

Bildungsplan Grundschule

Herkunftssprachen

Impressum

Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

Alle Rechte vorbehalten.

Referat: Steigerung der Bildungschancen

Referatsleitung: Eric Vaccaro

Fachreferentin: Silvana Safouane

Redaktion: Sabine Bühler-Otten
Nadire Redjepi (Albanisch)
Hebah Aldamman (Arabisch)
Mariam Ghorbanian (Farsi)
Annastella Marcianesi (Italienisch)
Bożena Błażejask-Klever (Polnisch)
Rui Manuel Alves Caetano (Portugiesisch)
Carolin Eller (Spanisch)
Yevgeniya Gottwald (Russisch)
Hilal Özkaraduman (Türkisch)

Hamburg 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Lernen im Herkunftssprachenunterricht (HSU)	4
1.1	Didaktische Grundsätze im Herkunftssprachenunterricht	4
1.2	Beitrag des Faches zu den Leitperspektiven	14
1.3	Sprachbildung als Querschnittsaufgabe	14
2	Kompetenzen und Inhalte im Herkunftssprachenunterricht	16
2.1	Überfachliche Kompetenzen	16
2.2	Fachliche Kompetenzen: Die Kompetenzbereiche	17
2.3	Inhalte	28

1 Lernen im Herkunftssprachenunterricht (HSU)

1.1 Didaktische Grundsätze im Herkunftssprachenunterricht

In einer globalisierten Welt haben Sprachen eine besondere Bedeutung. Der Sprachenunterricht bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, sich mit Sprachen und Kulturen inner- und außerhalb der eigenen Lebenswelt und des eigenen Erfahrungsbereiches auseinanderzusetzen. Die Entwicklung sprachlicher und interkultureller Kompetenz ist eine übergreifende Aufgabe von Schule und Gesellschaft, was besonders im Sprachenunterricht zum Ausdruck kommt. Somit ist der Aufbau individueller Mehrsprachigkeit und plurilingualer Diskurskompetenz im Rahmen der Schulbildung zu fördern, auszubauen und dabei die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Schülerinnen und Schüler einzubeziehen.

Der Herkunftssprachenunterricht bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, die Sprache(n) des Herkunftslandes bzw. der Herkunftsregion ihrer Familie strukturiert zu erlernen bzw. weiterzuentwickeln. Beginnend in der Grundschule können die Schülerinnen und Schüler ihre erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in ihre Schullaufbahn einbringen, unter bestimmten Voraussetzungen bis zum Abitur.

Organisatorischer Rahmen

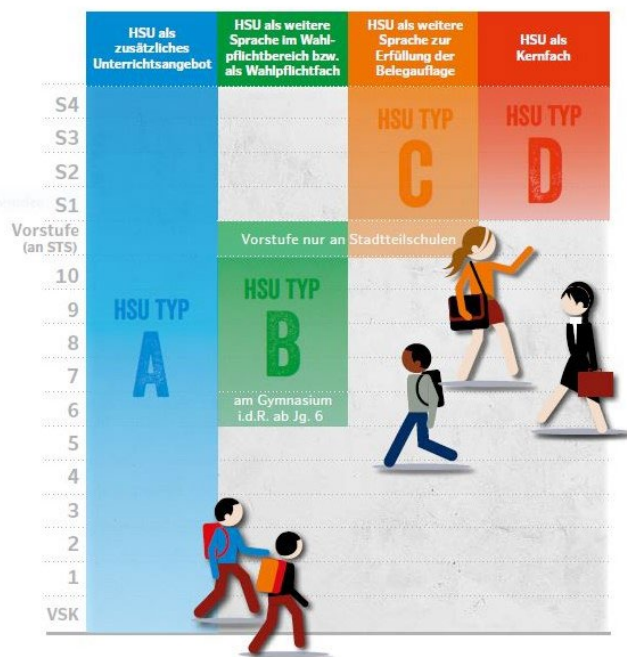
In Hamburg wird der Herkunftssprachenunterricht (HSU) in Form von vier verschiedenen Typen (A, B, C und D) angeboten. In der Grundschule wird der Herkunftssprachenunterricht ausschließlich als zusätzliches Fach unterrichtet (HSU Typ A). Die Teilnahme ist freiwillig, aber nach der Anmeldung für mindestens ein Schuljahr verbindlich. Weitere Informationen finden sich in den „Regelungen und Umsetzungshinweisen für den Herkunftssprachenunterricht (HSU) in Hamburg“ (<http://www.hamburg.de/14666512>).

Der Unterricht wird in die Unterrichtszeit am Vor- bzw. Nachmittag integriert oder außerhalb der regulären Unterrichtszeit als schulinternes oder schulübergreifendes, zentrales Angebot am Nachmittag erteilt. Er kann bereits in der Vorschulklasse einsetzen und jahrgangsübergreifend erfolgen. Die im Herkunftssprachenunterricht erbrachten Leistungen werden auf der Grundlage des vorliegenden „Rahmenplans Herkunftssprachen“ bewertet. Die Note ist auch für die Übergangsentscheidung relevant.

Individuelle Mehrsprachigkeit

Übergeordnetes Ziel des Herkunftssprachenunterrichts ist die Förderung der individuellen Mehrsprachigkeit, also der Kompetenz, in mehr als einer Sprache mündlich und/oder schriftlich zu kommunizieren. Schülerinnen und Schüler, die am Herkunftssprachenunterricht teilnehmen, sprechen, verstehen, lesen und schreiben die Sprache(n) des Herkunftslandes bzw. der Herkunftsregion ihrer Familie auf sehr unterschiedlichem Niveau. Je nachdem, welche Rolle

Typen des Herkunftssprachenunterrichts in der Verantwortung der Schulbehörde



diese Sprachen innerhalb der familiären Kommunikation und in der außerfamiliären Lebenswelt spielen, unterscheiden sich Häufigkeit und Kontexte ihrer Anwendung sowie die Ausprägung der jeweiligen Teilkompetenzen. Außerdem kann sich die Familiensprache durch Einfluss der deutschen Sprache als Umgebungssprache von den Sprachvarianten im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion unterscheiden. Über Besuche sowie die Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken haben viele Schülerinnen und Schüler Kontakt zu den Sprachvarianten des Herkunftslandes bzw. der Herkunftsregion. Deutsch ist dabei immer präsent als Sprache der Umgebung, in der die Schülerinnen und Schüler leben. Sie erwerben eine „lebensweltliche Mehrsprachigkeit“ mit z. T. sehr unterschiedlichen, einander ergänzenden Kompetenzen in den verschiedenen Sprachen. In Bezug auf die herkunftssprachlichen Lernausgangslagen gibt es Schülerinnen und Schüler, die in der Herkunftssprache ihrer Familie ein Kompetenzniveau entwickelt haben, das altersgleichen Schülerinnen und Schülern im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion weitgehend entspricht, während andere z. B. eher über mündlich geprägte Sprachkenntnisse verfügen. Außerdem kann sich die Unterrichtssprache im Herkunftssprachenunterricht stark von der in der Familie verwendeten Sprachvariante unterscheiden (z. B. Sizilianisch gegenüber Italienisch, arabische Dialekte gegenüber Hocharabisch). Deshalb berücksichtigt der Herkunftssprachenunterricht, dass die Lerngruppen in der Regel sehr heterogen zusammengesetzt sind.

Kompetenzen im Herkunftssprachenunterricht

Neben der funktionalen kommunikativen Kompetenz, die im Zentrum des Kompetenzmodells für Sprachenlernen in Hamburg steht, tragen die im Folgenden dargestellten Kompetenzen und Kompetenzbereiche zur übergeordneten plurilingualen Kompetenz bei.

Interkulturelle Kompetenz

Der diversitätsbewusste und diskriminierungskritische Herkunftssprachenunterricht vermittelt gesellschaftliche Vielfalt als normal und bereichernd. Die Schülerinnen und Schüler nehmen gemeinsame, ähnliche und unterschiedliche Werte, Normen und Sichtweisen wahr, respektieren und wertschätzen Unterschiede. Sie orientieren sich in unterschiedlichen sprachlichen, ethnischen, religiösen, sozialen und kulturellen Bezugssystemen. So erkennen sie, dass sie jeweils verschiedenen Gruppen zugleich angehören können und diese Zugehörigkeiten einander nicht ausschließen.

Die Schülerinnen und Schüler im Herkunftssprachenunterricht verfügen über unterschiedliche Erfahrungen und ein unterschiedliches Wissen über ihre Sprachen und Kulturen. Mit dem Erwerb von Herkunftssprache und soziokulturellem Orientierungswissen gewinnen sie Einblicke in die Lebenswelt des Herkunftslandes bzw. der Herkunftsregion. Sie werden in die Lage versetzt, ihre eigene Lebenswelt und die ihrer Familie bzw. ihrer Sprach- und Kulturgemeinschaft (Community) in Deutschland mit der Lebenswelt im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion in Beziehung zu setzen. Auf dieser Grundlage gelingt es ihnen, auch in anderen Kontexten sprachlicher und kultureller Diversität erfolgreich zu kommunizieren und respektvoll miteinander umzugehen.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen in ihrem Alltag die Zusammenhänge von Diversität und Ungleichheit, z. B. anhand der unterschiedlichen gesellschaftlichen Anerkennung von verschiedenen Sprachen oder regionalen Sprachvarietäten. Gesellschaftliche Vorstellungen von Normalität und Abweichungen werden altersgemäß reflektiert. Die Schülerinnen und Schüler werden darin bestärkt, verschiedene Handlungsmöglichkeiten zu reflektieren, sich gegen Abwertung einzusetzen, ihre eigene Perspektive einzubringen und sich für ihre eigenen Bedürfnisse starkzumachen (Empowerment). Sie sind in der Lage, bewusst mit Konflikten umzugehen und gewaltfreie, konstruktive Lösungen mit allen Beteiligten zu entwickeln.

Funktionale kommunikative Kompetenz

Der Herkunftssprachenunterricht in der Grundschule knüpft an die unterschiedlichen, lebensweltlich geprägten Sprachfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in der Herkunftssprache an und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre kommunikativen Fähigkeiten im Leseverstehen, im Hör- und Hör-Sehverstehen, im Sprechen sowie im Schreiben weiterzuentwickeln. Darüber hinaus fördert der Unterricht auch die Fähigkeit, Gesprächssequenzen von der einen in die andere Sprache zu übertragen (Sprachmittlung). Die relevanten sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache/Intonation und Rechtschreibung) werden im inhaltlichen Kontext eingeführt und vertieft, wobei der kommunikative Erfolg einer Äußerung das wichtigste Ziel ist.

Lesen und Schreiben: Alphabetisierung

Der Herkunftssprachenunterricht in der Grundschule knüpft an den Schriftspracherwerb in der deutschen Sprache an. Sofern eine Alphabetisierung in beiden Sprachen parallel erfolgt, ist ein zwischen der Deutschlehrkraft und der Lehrkraft für den Herkunftssprachenunterricht sorgfältig aufeinander abgestimmtes Konzept sinnvoll, das die Eigenheiten beider Sprachen berücksichtigt. Die Schülerinnen und Schüler, die am Herkunftssprachenunterricht teilnehmen, verfügen über unterschiedliche Vorerfahrungen im Gebrauch der Schriftsprache. Die individuellen Vorerfahrungen werden im Unterricht aufgegriffen und für Vergleiche der Schriftsysteme genutzt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler ggf. für die Andersartigkeit eines nicht lateinischen Schriftbildes sensibilisiert. In einer Reihe nicht lateinischer Schriftsysteme, z.B. dem arabischen oder dem kyrillischen Alphabet, können die Schülerinnen und Schüler Buchstaben mit gleichem oder ähnlichem Lautwert aus der lateinischen Schrift suchen und mit der anderen Schrift vergleichen. Sie schreiben die Wörter mit den Möglichkeiten, die sie bisher erworben haben, z. B. mit den ihnen bekannten Laut-Buchstaben-Beziehungen, die sich an der deutschen Sprache orientieren, oder den Laut-Buchstaben-Beziehungen, die sie bereits für ihre Herkunftssprache gelernt haben. Dabei treten fehlerhafte Schreibungen auf, die zur Bewusstmachung der Unterschiede in den Alphabeten aufgegriffen werden.

Wortschatz

Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum verbindlich Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Mit den Redemitteln für das Unterrichtsgespräch werden die Schülerinnen und Schüler dazu befähigt, sich mündlich im Rahmen des Unterrichtsablaufs zu verständigen. Bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 vermittelt der Herkunftssprachenunterricht den Schülerinnen und Schülern ein grundlegendes Repertoire an Wörtern und Redemitteln in der Standardsprache, die sich auf die im Unterricht behandelten Inhalte beziehen. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler die Wörter des Grundwortschatzes lesen und weitgehend richtig schreiben können.

Grammatikvermittlung im Herkunftssprachenunterricht

Ein auf kommunikative Kompetenzen ausgerichteter Sprachunterricht vermittelt grammatische Strukturen, deren Auswahl, Einführung und Einübung sich nach ihrem kommunikativen Stellenwert im jeweiligen inhaltlichen Themenbereich und im Lernkontext richtet. Schülerinnen und Schüler erwerben grammatische Kompetenzen, indem sie zunächst grammatische Strukturen einer Sprache in thematisch sinnvollen Zusammenhängen kennenlernen, ohne dass ihnen die

Grammatik bewusst gemacht wird. Eine Bewusstmachung geschieht durch rückgreifende Reflexion oder entdeckendes Lernen („die grammatische Regel finden“).

Ab der Jahrgangsstufe 3 beginnt eine systematischere Vermittlung grammatischer Strukturen auf der Grundlage der sprachspezifischen Basisgrammatik, die im Kerncurriculum zu finden ist. Die dort beschriebenen grammatischen Strukturen lernen die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennen, d. h. sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Dazu bedarf es eines kontinuierlichen Gebrauchs in sinnvollen Zusammenhängen und zu gegebener Zeit der Kognitivierung.

Häufig bilden Schülerinnen und Schüler auch durch ihren außerunterrichtlichen Gebrauch der Herkunftssprache eine implizite Grammatik mit abweichendem Regelsystem aus. Der Herkunftssprachenunterricht entwickelt diese implizite Grammatik durch eine bewusste explizite Grammatik weiter. Dabei werden im Sinne der Sprachbewusstheit auch Interferenzprobleme berücksichtigt. Für das Unterrichtsgespräch über grammatische Strukturen und die bewusste Steuerung ihres Spracherwerbs in der Herkunftssprache benötigen die Schülerinnen und Schüler die Kenntnis der wichtigsten grammatischen Begriffe. Der Gebrauch zentraler Begriffe aus der grammatischen Terminologie, wie er parallel auch im Deutschunterricht in der Grundschule erfolgt, unterstützt den Spracherwerb der Schülerinnen und Schüler, indem er die Systematik der Herkunftssprache verdeutlicht und es ermöglicht, sich über Fehlerquellen zu verständigen und Regelwissen zu benennen. Eine Abstimmung mit den im Deutschunterricht eingeführten Begriffen z. B. für die Wortarten ist hier sehr sinnvoll.

Sprachmittlung

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es nicht darum, eigene Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittlerin bzw. Mittler zwischen Gesprächspartnerinnen bzw. -partnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie verschiedene Sprachen sprechen. Sprachmittelnde Aktivitäten umfassen die zusammenfassende Übermittlung von Inhalten bis hin zur situativ bedingten Übersetzung von der Herkunftssprache in die deutsche Sprache und umgekehrt. Sprachmittlung kommt in der Sprachverwendung der Schülerinnen und Schüler in alltäglichen Kommunikationssituationen häufig vor. Im Rollenspiel lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre kommunikativen Fähigkeiten in beiden Sprachen zu habitualisieren, zu erweitern und zunehmend bewusster zu handhaben. Sie üben, zunehmend sicher und situativ angemessen zwischen der deutschen Sprache und der Herkunftssprache zu wechseln. Durch das Übersetzen von Schlüsselbegriffen werden Begriffsfelder einander gegenübergestellt. Das parallele Erlernen und der damit gegebene Vergleich der beiden Sprachen fördern das Erkennen sprachlicher Strukturen und die Herausbildung einer bewussten Mehrsprachigkeit.

Sprachlernkompetenz

Die Sprachlernkompetenz stellt die Fähigkeit dar, den eigenen Sprachlernprozess selbstständig zu steuern und durch die Anwendung individuell angepasster Lernmethoden und -strategien zu unterstützen. Die Schülerinnen und Schüler lernen zunehmend, ihre eigene Sprachkompetenz einzuschätzen und immer mehr Strategien des reflexiven Sprachenlernens zu entwickeln. Sie beginnen, auf ihr mehrsprachiges Wissen aus dem Deutschen, Englischen und ihrer Herkunftssprache bzw. ihren Herkunftssprachen sowie auf individuelle Sprachlernerfahrungen zurückzugreifen und diese für ihr Sprachenlernen zunehmend bewusst einzusetzen. Hinweise auf lexikalische, grammatische oder inhaltliche Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Sprachen führen in die Systematik der jeweiligen Sprache ein und schaffen Verknüpfungen, die als Lernhilfe und damit als Grundlage für lebenslanges Lernen und den Erwerb weiterer Sprachen dienen können.

Sprachbewusstheit

Sprachbewusstheit beinhaltet die bewusste Wahrnehmung und Reflexion sprachlich vermittelter Kommunikation. Die soziokulturelle Prägung der Sprache wird von den Schülerinnen und Schülern zunehmend bewusst wahrgenommen. Sie entwickeln eine Sensibilität in der eigenen Kommunikationsgestaltung. Für die Sprachreflexion ist die individuelle Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler eine unterstützende Ressource. Sprachvergleiche vor allem zwischen der Herkunftssprache und der deutschen Sprache, aber auch in Bezug auf weitere Sprachen (z. B. Englisch) tragen zur Entwicklung von Sprachbewusstheit bei. Sprache kann besonders gut mithilfe von Sprachspielen, Reimen, Sprachwitz, Zungenbrechern etc. untersucht werden. Gelegenheiten zum Nachdenken über sprachliche Phänomene werden damit gezielt herbeigeführt. Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, über die verschiedenen Sprachen und deren Verwendung nachzudenken und die gewonnenen Einsichten für ihren aktiven Sprachgebrauch zu nutzen. Sie lernen, sich ihrer Mehrsprachigkeit bewusst zu sein und das Sprechen Anderer differenziert wahrzunehmen. Code-Switching und Translanguaging tragen dazu bei, sprachliches und fachliches Lernen effektiver zu reflektieren. Durch diese Techniken können unterschiedliche Sprachen – abhängig vom situativen Kontext und vom Beherrschungsgrad – zielführend in das Sprechen integriert werden.

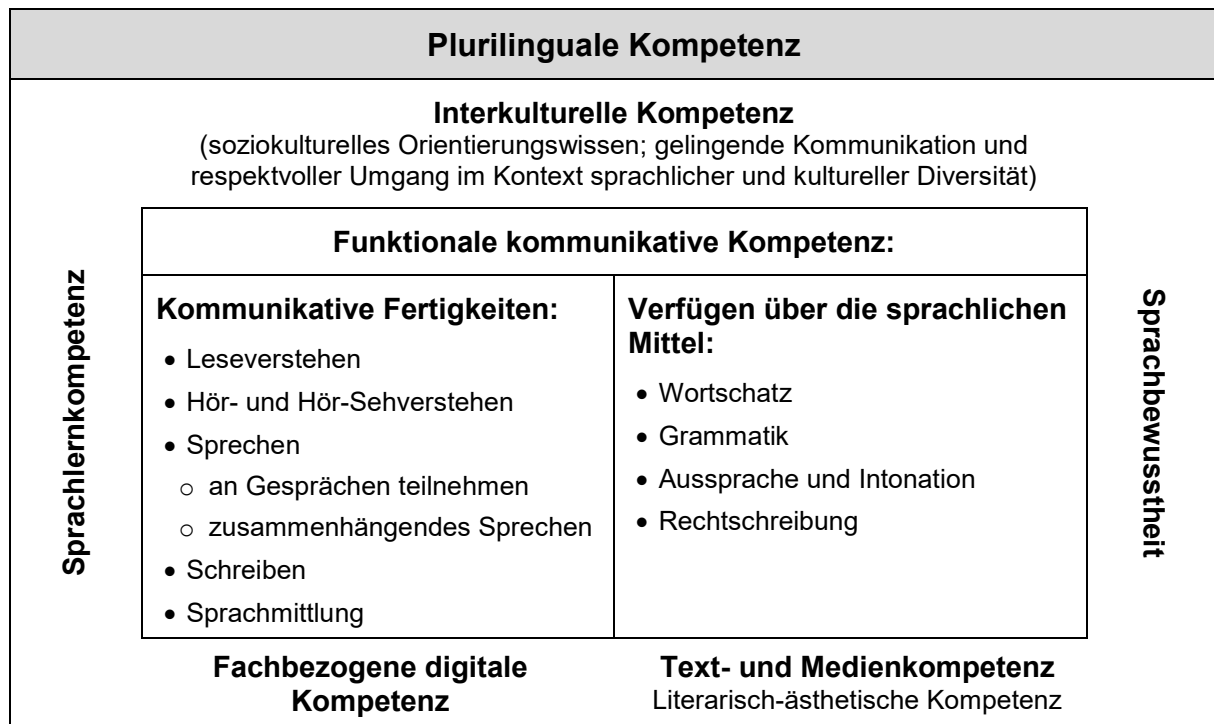
Fachbezogene digitale Kompetenz

Bei der Vermittlung und Aneignung der Herkunftssprachen treten neben der allgemeinen digitalen Kompetenz auch erste fachspezifische Aspekte hinzu. Die Digitalisierung eröffnet Möglichkeiten für das mehrsprachige Handeln, die im Unterricht aufgegriffen und reflektiert werden sollen. Dabei werden die vorhandenen digitalen Werkzeuge genutzt, um den eigenen Sprachlernprozess zu unterstützen und Kommunikation zu ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich zunehmend mit den Potenzialen und Einschränkungen der digitalen Werkzeuge auseinander und erlernen einen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen.

Text- und Medienkompetenz

Text- und Medienkompetenz ist eine komplexe, integrative Kompetenz, zu deren Vermittlung und Aneignung alle Schulfächer und damit auch der Herkunftssprachenunterricht beitragen. Die sprachspezifische Ausprägung dieses Kompetenzbereichs ist u. a. abhängig vom jeweils erreichten Niveau in der funktionalen kommunikativen Kompetenz der Herkunftssprache. Der Umgang mit analogen und digitalen Medien und Texten sollte zunächst auf der rezeptiven Ebene und mit wachsenden sprachlichen Kompetenzen auch im produktiven Bereich eingeübt werden, z. B. über das Erstellen von kleinen Präsentationen.

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenspiel der einzelnen Kompetenzen beim Sprachenlernen: der funktionalen kommunikativen Kompetenz, der interkulturellen Kompetenz, der Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit, der fachbezogenen digitalen Kompetenz sowie der Text- und Medienkompetenz. Die im Kompetenzmodell abgebildeten Kompetenzen beziehen sich auf den allgemeinen Sprachlernprozess und sind nicht grundschulspezifisch.



Weitere wesentliche didaktische Grundsätze

Verknüpfung von Kompetenzen und Inhalten

Kommunikative Kompetenz in der Herkunftssprache zeigt sich in sprachlich erfolgreich bewältigten Situationen. Um dieses Ziel zu erreichen, erwerben die Schülerinnen und Schüler in vielfältigen Lernarrangements kumulativ und in möglichst realen Sprachverwendungszusammenhängen rezeptive, produktive und interaktive sprachliche Fertigkeiten. Sie beginnen grammatische Strukturen zu verstehen und wenden sie zunehmend eigenständig an. Kompetenzen, d. h. Fähigkeiten, Kenntnisse und Haltungen, lassen sich nur über Inhalte erwerben. Dies erfolgt anhand von Themenbereichen, die im Sinne eines Spiralcurriculums wiederholt und erweitert werden, sodass die Schülerinnen und Schüler ihr Repertoire an sprachlichen Mitteln schrittweise aufbauen und miteinander verknüpfen können.

Themenrelevanz und Schülerorientierung

Die Themenauswahl im Herkunftssprachenunterricht orientiert sich gezielt an bestimmten Erfahrungsfeldern aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Entsprechend wurden die Themen, Wortfelder, Redemittel und Inhalte der Basisgrammatik im Kerncurriculum ausgewählt, die verpflichtend zu unterrichten sind. Dadurch werden vielfältige authentische Situationen und relevante Kommunikationsanlässe generiert. Auch gesellschaftlich relevante Schlüsselthemen der Bezugskulturen sollten hierbei eine Rolle spielen. Der Inhalt fungiert als „roter Faden“, der in unterschiedlicher Kontextualisierung den Einsatz (neuer) sprachlicher Mittel for-

dert und fördert (z. B. thematischer Wortschatz, zum Kommunikationsanlass passende grammatikalische Strukturen). Wissen z. B. aus dem Bereich der Grammatik oder dem Themenbereich „Meine Familie und ich“ zeigt allein noch nicht, dass die jeweiligen Schülerinnen und Schüler Sprachkompetenz entwickelt haben und sich besser sprachlich ausdrücken können. Umgekehrt können sie ohne passende Inhalte keine Kompetenzen erwerben oder zeigen.

Standardsprache und Sprachvarianten

Die Unterrichts- und Arbeitssprache orientiert sich an der Standardsprache. Die Schülerinnen und Schüler erlernen eine auf die öffentliche Kommunikation ausgerichtete Sprache. Dabei wird situatives sowie regional und persönlich gefärbtes Sprechen respektiert. Die Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, ihre sprachlichen Möglichkeiten zu erproben und mit Sprache zu experimentieren. Damit wird das Ziel verfolgt, ihre Sensibilität für Sprache und sprachliche Formulierungen zu fördern. Dialektale, umgangssprachliche und jugendsprachliche Sprechweisen werden aufgegriffen und den Schülerinnen und Schülern als situationsgebundene Ausdrucksformen mit besonderen Ausdrucksmöglichkeiten bewusst gemacht.

Deutsche Sprache im Herkunftssprachenunterricht

Sowohl die Herkunftssprache als auch die deutsche Sprache sind im Unterricht präsent. In Unterrichtsphasen, in denen es um die Habitualisierung des herkunftssprachlichen Sprachgebrauchs geht, tritt die deutsche Sprache in den Hintergrund. In Unterrichtsphasen, in denen die Reflexion über Sprache und Sprachstrukturen sowie sprachmittelnde Aktivitäten Gegenstand sind, werden beide Sprachen verwendet.

Heterogenität der Lerngruppen

Lerngruppen werden im Herkunftssprachenunterricht zumeist jahrgangsübergreifend, teilweise auch schul- und schulformenübergreifend gebildet. Aufgrund der Heterogenität der Lerngruppen haben im Herkunftssprachenunterricht Binnendifferenzierung und Methodenvielfalt eine zentrale Bedeutung. Die genaue Bestimmung der individuellen Lernausgangslage spielt daher eine zentrale Rolle. Darauf aufbauend macht der Herkunftssprachenunterricht in hohem Maße individualisierte Lernangebote, um auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen eingehen zu können. Die didaktischen Prinzipien im Herkunftssprachenunterricht orientieren sich sowohl an denen des Fremdsprachen- als auch an denen des muttersprachlichen Unterrichts.

Einsatz von Diagnoseinstrumenten

Grundlage für die Gestaltung eines individuell lernförderlichen Herkunftssprachenunterrichts sind Verfahren und Methoden zur Diagnostik der Lern- und Leistungsstände. Neben den unterrichtlichen Beobachtungen und Dokumentationsmöglichkeiten stehen auch standardisierte Verfahren zur Einschätzung des Sprachstandes in den Herkunftssprachen zur Verfügung. Empfohlen werden Einschätzungsverfahren wie z. B. HAVAS 5 (Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstands bei Fünfjährigen) oder VASE 6–8 (Verfahren zur Analyse der Sprachentwicklung mit Bildimpulsen für 6- bis 8-Jährige). Beide stehen sowohl für das Deutsche als auch für verschiedene Herkunftssprachen auf dem Hamburger Schulportal schulenfoerdern.de zur Verfügung.

Mit MAIN (Multilingual Assessment Instrument for Narratives) existiert darüber hinaus ein Verfahren zur Erfassung der Erzählkompetenz von Kindern in verschiedenen Sprachen, das im Grundschulbereich sinnvoll eingesetzt werden kann. Sprachspezifisch gibt es weitere standardisierte Verfahren zur Einschätzung des Sprachstandes in den einzelnen Herkunftssprachen.

Darüber ist der Einsatz von Selbsteinschätzungsverfahren (z. B. Checklisten, Evaluationsbögen) sinnvoll. Das langfristige Ziel ist hierbei die Förderung einer zunehmenden Autonomie der Schülerinnen und Schüler beim Lernen.

Individuell lernförderlicher Herkunftssprachenunterricht

Den unterschiedlichen Lernausgangslagen, Sprachbiographien sowie Lerntypen ist im Herkunftssprachenunterricht durch differenzierte und individualisierte Lernangebote Rechnung zu tragen. Durch inhaltlich und methodisch unterschiedliche Aufgabenformate werden die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Sie entdecken einerseits ihre individuelle Lerndisposition, andererseits machen sie Erfahrungen mit unterschiedlichen Lernwegen und -strategien und lernen diese funktional und effizient einzusetzen. Aufgabenformate, die die Eigenständigkeit fördern, basieren vor allem auf dem Prinzip der Individualisierung und des binnendifferenzierten Arbeitens, wie z. B. verschiedene Formen von Freiarbeit oder das Lernen an Stationen. Auch der Einsatz digitaler Medien eignet sich in besonderem Maße zur Unterstützung des individualisierten Lernens. Individualisiertes Lernen wird sowohl in Einzelarbeit als auch in kooperativen Arbeitsformen realisiert. Partner- und Gruppenarbeit sind für den Herkunftssprachenunterricht unerlässliche Aktionsformen, um sprachliche Interaktion zwischen den Schülerinnen und Schülern zu realisieren und sie bei der Umsetzung eigener Sprechabsichten zu unterstützen.

Scaffolding

Auf der Ebene der Unterrichtsgestaltung wird nach dem Prinzip des *Scaffolding* gearbeitet: Durch eine gezielte, zeitlich begrenzte Unterstützung, u. a. durch Glossare, Satz- oder Textbausteine und Filmleisten, werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, sich sprachliche Elemente und neue Lerninhalte anzueignen sowie herausfordernde Aufgaben zu meistern. Beispielsweise können vorgegebene Redemittel den Formulierungsprozess der Schülerinnen und Schüler unterstützen. Mit zunehmender Sprachkompetenz kann das Gerüst sukzessive abgebaut werden, bis die Aufgaben eigenständig bewältigt werden können.

Spiralförmige Progression

Die für die Realisierung von Sprechabsichten benötigten sprachlichen Mittel werden spiralförmig aufgebaut. Das ritualisierte Wiederholen und Üben ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung eines Sprachgefühls (z. B. bei Verbkonjugationen) und die Automatisierung von Sprachstrukturen. Die Progression entsteht durch das Wiederaufgreifen und Erweitern bisher erlernter Redemittel. Die verpflichtend zu unterrichtenden Themen des Kerncurriculums für die Jahrgangsstufen 1 und 2 werden daher in den Jahrgangsstufen 3 und 4 aufgegriffen und sprachlich sowie inhaltlich vertieft.

Kommunikativer Ansatz

Durch die Entwicklung der funktionalen kommunikativen Kompetenz verfügen die Schülerinnen und Schüler zunehmend über kommunikative Fähigkeiten sowie die zu ihrer Realisierung notwendigen sprachlichen Mittel. Die sprachlichen Mittel haben dabei eine dienende Funktion. Sprachliche Kompetenz misst sich in erster Linie am kommunikativen Erfolg einer Äußerung – nicht primär daran, dass sprachliche Fehler vermieden werden. So kommen einer positiven Fehlerkultur und einer konstruktiven Lernatmosphäre eine besondere Bedeutung im Unterricht zu.

Fehler als Zwischenstufen

Fehler werden im Herkunftssprachenunterricht als natürliche und notwendige Bestandteile im Spracherwerbsprozess betrachtet. Sie sind Ausdruck der individuellen Interimssprache. Die Annäherung an die Zielsprache erfolgt über verschiedene Zwischenstadien. Dies ist z. T. in den typologischen Besonderheiten der jeweiligen Herkunftssprache selbst begründet, die nicht alle auf einmal erlernt werden können. Übergeneralisierungen signalisieren, dass die Schülerinnen und Schüler ein bestimmtes Formprinzip bereits gelernt haben, es aber noch nicht ausdifferenziert anwenden können. Die strukturellen Unterschiede zwischen der bzw. den jeweiligen Herkunftssprachen, der deutschen Sprache sowie ggf. weiteren in der Schule unterrichteten Sprachen, wie z. B. Englisch, können aufseiten der Schülerinnen und Schüler zu Interferenzen führen. Interferenzen entstehen, wenn bereits gelernte Strukturen in einer Sprache fälschlicherweise auf noch zu lernende Strukturen z. B. in der Herkunftssprache übertragen werden. Solche Zwischenstufen sind als momentaner Stand des Lernens zu betrachten, auf dem die nächsten unterrichtlichen Schritte aufzubauen sind. Ein konstruktiver und verstehender Umgang mit Fehlern ist eine Chance, den Spracherwerb der Schülerinnen und Schüler systematisch zu begleiten. Den Schülerinnen und Schülern sollten zunehmend Möglichkeiten der Selbstkorrektur gegeben werden. Durch eine angeleitete Sprachreflexion können Impulse zur selbsttätigen Überprüfung, Erläuterung und Korrektur gegeben werden.

Handlungsorientierung

Im Herkunftssprachenunterricht findet das Lernen in möglichst authentischen Situationen und realen Handlungszusammenhängen statt. Es zielt auf die Bewältigung lebensrelevanter Herausforderungen ab. Das heißt: Passend zu den jeweiligen Inhalten und Themen werden Kommunikationsanlässe geschaffen, die in authentische Sprachhandlungen münden und so eine hohe Schüleraktivierung ermöglichen. Dabei wird der Unterricht als Raum für sprachliches Probedenken genutzt, z. B. bei Lern-, Gesellschafts- und Rollenspielen. Handlungsorientierung bedeutet auch das Herstellen von Bezügen zur außerschulischen Realität, sei es über Themen, Inhalte und authentische Materialien, sei es über Aktivitäten wie erste Klassenkorrespondenzen, Blogs oder andere soziale Medien.

Ganzheitliches Sprachenlernen

Der Herkunftssprachenunterricht in der Grundschule ist ganzheitlich angelegt. Angebote aus dem rhythmisch-musikalischen Bereich unterstützen das Sprachenlernen und spielen eine wichtige Rolle in der Unterrichtsgestaltung. Lieder, rhythmisches Sprechen, darstellendes Spiel, Tanz, Gestik und Mimik sind Mittel für den Erwerb und die Anwendung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Das Lernen von Liedern und Gedichten fördert Konzentration und Lexik, es erhöht die Sprechbereitschaft und Lernmotivation. Kreative und spielerische Lernformen bieten Anlässe zum Hör- und Hör-Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben, bei denen die Kinder ein breites Repertoire individueller Ausdrucksmöglichkeiten entdecken können. Mit Spielen und Bewegungsangeboten wird besonders in jahrgangs- und schulübergreifend organisierten Lerngruppen das Gemeinschaftsgefühl im Sinne des Teambuildings gefördert.

Fächerverbindendes Lernen, Leitperspektiven und Aufgabengebiete

Durch die ganzheitliche Ausrichtung ist der Herkunftssprachenunterricht auch mit anderen Fächern sowie den Leitperspektiven und Aufgabengebieten der Grundschule verbunden und nutzt diese, um die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler weiterzuentwickeln. Die Schülerinnen und Schüler können im Herkunftssprachenunterricht Gelerntes auf

andere Fächer und Lernbereiche übertragen bzw. Sprach-, Sach- und Methodenkenntnisse aus anderen Lernbereichen und Fächern im Herkunftssprachenunterricht anwenden.

Unterrichtsmaterial

Das Unterrichtsmaterial wird im Herkunftssprachenunterricht i. d. R. sehr individuell zusammengestellt. Für die wenigsten Herkunftssprachen gibt es in Deutschland erschienene Lehrbücher oder Arbeitshefte, die den Bedürfnissen des Herkunftssprachenunterrichts entsprechen. Unterrichtsmaterial aus den jeweiligen Herkunftsländern muss oft adaptiert werden, da sich die Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler in Deutschland von denen in den Herkunftsländern genauso unterscheiden wie die jeweiligen Lebenswelten. Das analoge und digitale Lehr- und Lernmaterial wird daher als ein thematischer Baukasten mit aufbereiteten Bausteinen verwendet, aus denen die Lehrkraft Texte, Übungen und Aufgaben entsprechend dem Leistungsvermögen der jeweiligen Lerngruppe auswählt.

Einsatz von digitalen Medien

Digitale Medien im Herkunftssprachenunterricht öffnen den Klassenraum und ermöglichen Bezüge zur Realität außerhalb der Schule. Gleichzeitig kann der Herkunftssprachenunterricht die Herausbildung digitaler Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler systematisch fördern. In ihm werden digitale Medien zur Unterstützung des Sprachenlernens eingesetzt, z. B. durch Wortzuordnungen an der digitalen Tafel oder das Aufnehmen und Anhören eigener gesprochener Texte. Der Einsatz digitaler Medien in den Jahrgangsstufen 1 und 2 liegt größtenteils in der Hand der Lehrkraft. Hier gilt das Gebot, dass die Schülerinnen und Schüler an die Sprache herangeführt werden und digitale Medien unterstützende Funktion beim Eintauchen in die Sprache haben sollten. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 nutzen die Schülerinnen und Schüler zunehmend selbst altersgerechte digitale Medien zur Weiterentwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen, indem sie z. B. Hör- und Sprechübungen in einer Gruppe oder individualisiert durchführen und sich im Lesen von Wörtern und Sätzen üben. Erste Priorität beim Einsatz digitaler Medien muss immer die Anbahnung, Festigung und Vertiefung der herkunftssprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sein. Darüber hinaus dienen digitale Medien in den Jahrgangsstufen 3 und 4 der ersten Dokumentation von Lernprozessen sowie zur angeleiteten Präsentation und Kommunikation von Lernergebnissen. In einem geschützten, von der Lehrkraft vorgegebenen Rahmen lernen die Schülerinnen und Schüler gezielt Informationen im Internet und in anderen digitalen Medien zu recherchieren und diese für ihre Aufgabenstellung zu nutzen. Sie üben, Informationen zu speichern, miteinander zu teilen und einzeln oder gemeinsam daraus eigene digitale Darstellungen zu produzieren.

Steuerung des Sprachlernprozesses

Zu Beginn ist der Herkunftssprachenunterricht weitgehend durch die Anregungen der Lehrperson gekennzeichnet. Sie nutzt die Freude der Schülerinnen und Schüler am Nachsprechen und Spielen mit sprachlichen Mitteln und unterstützt sie durch variierendes, anregendes Üben. Ein konsequentes Wiederholen in geeigneten Abständen und in motivierender Lernumgebung gibt ihnen die Möglichkeit, ihre kommunikativen Kompetenzen individuell weiterzuentwickeln. Schon in der frühen Phase wird zunehmend die Aktivität der Schülerinnen und Schüler selbst gefördert. Nach und nach übernehmen sie größere Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess, den sie mit verschiedenen Techniken vorzubereiten, zu steuern und zu kontrollieren lernen (z. B. durch Checklisten oder Arbeitspläne). Dabei wird die Fähigkeit entwickelt, den eigenen Lernprozess sowohl aktiv als auch kooperativ mitzugestalten und selbst einzuschätzen. Hervorragende Möglichkeiten zur Steuerung des Lernprozesses bietet die Portfolioarbeit,

wenn sie es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Lernfortschritte zu dokumentieren, und zwar nicht nur für die Herkunftssprache(n), sondern auch bezogen auf Lernerfahrungen in weiteren (in der Schule) gelernten Sprachen.

1.2 Beitrag des Faches zu den Leitperspektiven

Wertebildung/Werteorientierung (W)

Mehrsprachig aufwachsende Schülerinnen und Schüler erleben je nach Familiensituation auf verschiedene Art und Weise bereits von klein auf, wie unterschiedliche Werte das individuelle Verhalten und das gesellschaftliche Miteinander prägen. Der Herkunftssprachenunterricht ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, sich über die vertiefte Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunftssprache auch mit den Werten und Handlungsnormen ihrer Familie bzw. Community zu beschäftigen. Der Herkunftssprachenunterricht soll sich durch ein Klima des Miteinanders und eine diversitätsreflektierte Gestaltung von Lernsituationen auszeichnen, in denen die Pluralität von Werten in einer migrationsgeprägten Gesellschaft gelebt und umgesetzt wird. Dabei muss gleichzeitig das Verständnis für den gemeinsamen Kern verbindlicher Werte wie Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit mit den Schülerinnen und Schülern entwickelt werden und im Unterricht erlebbar sein.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)

Schülerinnen und Schüler im Herkunftssprachenunterricht bringen aufgrund ihrer Familiengeschichte in vielen Fällen bereits Wissen und Erfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven und aus unterschiedlichen globalen Kontexten mit. Unter Umständen haben sie oder ihre Eltern bereits in der eigenen Familie Erfahrungen mit politischen Konflikten oder humanitären Krisen gemacht. An diese globale Perspektive kann der Herkunftssprachenunterricht anknüpfen, um den Schülerinnen und Schülern zu verdeutlichen, wie wichtig ein gerechter Ausgleich unter allen Menschen und Generationen z. B. in Bezug auf die Umwelt oder Gesellschaft ist.

Schülerinnen und Schüler werden in alltäglichen Situationen im Unterricht und darüber hinaus dazu befähigt und angehalten, selbst nachhaltig zu handeln. Im Herkunftssprachenunterricht der Grundschule wird auf spielerische, altersgerechte Art in vielfältigen Gesprächsanlässen die Urteilsfähigkeit gefördert, die die Voraussetzung für eine persönliche Verantwortungsübernahme zum Schutz der natürlichen Umwelt sowie für ein nachhaltiges und solidarisches Handeln darstellt.

Leben und Lernen in einer digital geprägten Welt (D)

Digitalisierung und Digitalität sind nicht explizit Gegenstand des Kerncurriculums. Der Herkunftssprachenunterricht nutzt jedoch didaktisch und methodisch digitale Technologien als Lernwerkzeuge, die die Schülerinnen und Schüler zunehmend selbst aktiv, verantwortungsvoll und kompetent gebrauchen, um ihren Sprachlernprozess zu unterstützen und zu dokumentieren.

1.3 Sprachbildung als Querschnittsaufgabe

Von der Alltags- zur Bildungssprache

Im Herkunftssprachenunterricht der Grundschule lernen die Schülerinnen und Schüler ausgehend von der Alltagssprache erste Besonderheiten der bildungssprachlichen Aspekte der Her-

kunftssprache kennen. Sie erlernen bildungssprachliche Begriffe, Wortbildungen im semantischen Bereich und syntaktische Strukturen, die sie in ihrer von der Alltagssprache dominierten Lebenswelt nicht automatisch erwerben.

Bildungssprache unterscheidet sich von der Alltagssprache durch einen stärkeren Bezug zur geschriebenen Sprache. Bildungssprache ist daher konzeptionell schriftlich. Um sprachliche Handlungen, die sich nicht an gemeinsamen konkreten Situationen festmachen, verständlich und präzise ausführen zu können, erlernen Schülerinnen und Schüler einen Wortschatz sowie die syntaktischen Strukturen, die zur Bildungssprache gehören.

Aufgabe aller Fächer

Differenzen zwischen Bildungs- und Alltagssprache werden im Herkunftssprachenunterricht immer wieder thematisiert. Große Bedeutung hat die Anbahnung bildungssprachlicher Kompetenzen auch im Hinblick auf den Übergang in eine weiterführende Schule. Diese Kompetenzen werden daher planvoll aufgebaut, indem auf bestimmte Sprachhandlungen wie das Berichten, Beschreiben, Vergleichen und Begründen hingearbeitet wird. Besonders wirksam gelingt der Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen, wenn dies im Sinne einer Querschnittsaufgabe parallel zu den im Deutschunterricht und anderen Fächern thematisierten Sprachhandlungen geschieht (s. „Rahmenvorgaben Sprachbildung als Querschnittsaufgabe“).

2 Kompetenzen und Inhalte im Herkunftssprachenunterricht

2.1 Überfachliche Kompetenzen

Überfachliche Kompetenzen bilden die Grundlage für erfolgreiche Lernentwicklungen und den Erwerb fachlicher Kompetenzen. Sie sind fächerübergreifend relevant und bei der Bewältigung unterschiedlicher Anforderungen und Probleme von zentraler Bedeutung. Die Vermittlung überfachlicher Kompetenzen ist somit die gemeinsame Aufgabe und gemeinsames Ziel aller Unterrichtsfächer sowie des gesamten Schullebens. Die überfachlichen Kompetenzen lassen sich vier Bereichen zuordnen:

- **Personale Kompetenzen** umfassen Einstellungen und Haltungen sich selbst gegenüber. Die Schülerinnen und Schüler sollen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Wirksamkeit des eigenen Handelns entwickeln. Sie sollen lernen, die eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen, ihr Verhalten zu reflektieren und mit Kritik angemessen umzugehen. Ebenso sollen sie lernen, eigene Meinungen zu vertreten und Entscheidungen zu treffen.
- **Motivationale Einstellungen** beschreiben die Fähigkeit und Bereitschaft, sich für Dinge einzusetzen und zu engagieren. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, Initiative zu zeigen und ausdauernd und konzentriert zu arbeiten. Dabei sollen sie Interessen entwickeln und die Erfahrung machen, dass sich Ziele durch Anstrengung erreichen lassen.
- **Lernmethodische Kompetenzen** bilden die Grundlage für einen bewussten Erwerb von Wissen und Kompetenzen und damit für ein zielgerichtetes, selbstgesteuertes Lernen. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, Lernstrategien effektiv einzusetzen und Medien sinnvoll zu nutzen. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, unterschiedliche Arten von Problemen in angemessener Weise zu lösen.
- **Soziale Kompetenzen** sind erforderlich, um mit anderen Menschen angemessen umgehen und zusammenarbeiten zu können. Dazu zählen die Fähigkeiten, erfolgreich zu kooperieren, sich in Konflikten konstruktiv zu verhalten sowie Toleranz, Empathie und Respekt gegenüber anderen zu zeigen.

Die in der nachfolgenden Tabelle genannten überfachlichen Kompetenzen sind jahrgangsübergreifend zu verstehen, d. h., sie werden anders als die fachlichen Kompetenzen in den Rahmenplänen nicht für unterschiedliche Jahrgangsstufen differenziert ausgewiesen. Die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in den beschriebenen Bereichen wird von den Lehrkräften kontinuierlich begleitet und gefördert. Die überfachlichen Kompetenzen sind bei der Erarbeitung des schulinternen Curriculums zu berücksichtigen.

Struktur überfachlicher Kompetenzen	
Personale Kompetenzen (Die Schülerin, der Schüler...)	Lernmethodische Kompetenzen (Die Schülerin, der Schüler...)
Selbstwirksamkeit ... hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns.	Lernstrategien ... geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse.
Selbstbehauptung ... entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen.	Problemlösefähigkeit ... kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen.
Selbstreflexion ... schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale.	Medienkompetenz ... kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren.
Motivationale Einstellungen (Die Schülerin, der Schüler ...)	Soziale Kompetenzen (Die Schülerin, der Schüler ...)
Engagement ... setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative.	Kooperationsfähigkeit ... arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen.
Lernmotivation ... ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern.	Konstruktiver Umgang mit Konflikten ... verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.
Ausdauer ... arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf.	Konstruktiver Umgang mit Vielfalt ... zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um.

2.2 Fachliche Kompetenzen: Die Kompetenzbereiche

Kompetenzen umfassen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, aber auch Haltungen und Einstellungen, über die Schülerinnen und Schüler verfügen müssen, um Anforderungssituationen zunehmend selbstständig bewältigen zu können. Der Kompetenzerwerb zeigt sich darin, dass die Schülerinnen und Schüler immer komplexere Aufgabenstellungen lösen können.

Die im Herkunftssprachenunterricht zu erwerbenden Kompetenzen sind in folgende Bereiche gegliedert, deren übergeordnetes Ziel der Aufbau plurilingueller Kompetenz ist. Die hier nacheinander aufgeführten Kompetenzen stellen keine isoliert zu beherrschenden Einzelfertigkeiten dar, sondern greifen ineinander:

- Interkulturelle Kompetenz (I)
- Funktionale kommunikative Kompetenz (K und L)
- Sprachlernkompetenz (SL)
- Sprachbewusstheit (SB)
- Fachbezogene digitale Kompetenz (D)
- Text- und Medienkompetenz (TM)

Im Folgenden werden Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2 und Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4 ausgewiesen, die mit dem Rahmenplan Englisch im

Bildungsplan Grundschule abgestimmt sind. Die Kriterien und Anforderungen haben jeweils unterschiedliche Funktionen.

Die Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2 dienen ausschließlich der Beobachtung des Lernens der Kinder. Mit ihrer Hilfe können die Lehrkräfte frühzeitig erkennen, ob und inwieweit sich ein Kind auf einem Erfolg versprechenden Lernweg befindet.

Der Rahmenplan legt für die Herkunftssprache am Ende der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule regelhaft das Niveau A1/A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Kompetenzen Sprechen, Leseverstehen und Schreiben und das Niveau A2– für das Hör- und Hör-Sehverstehen fest.

Die auf den folgenden Seiten tabellarisch aufgeführten Regelanforderungen beschreiben, was Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 4 können sollen. Sie benennen Kompetenzen auf einem mittleren Anforderungsniveau, dem Schülerinnen und Schüler gewachsen sein sollen. Es wird also auch immer Schülerinnen und Schüler geben, die die Regelanforderungen noch nicht am Ende der Jahrgangsstufe 4, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllen, und andere, deren Kompetenzen über den Regelanforderungen liegen. Der Unterricht ist deshalb so zu gestalten, dass alle Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit erhalten, gemäß ihrem Lernstand angemessen gefördert und gefordert zu werden.

Die einzelnen Kompetenzbereiche werden im Folgenden getrennt in Tabellenform ausgeführt. Im Unterricht werden sie aber nicht isoliert behandelt, sondern sind Bestandteil eines Gesamtzusammenhangs und werden im Rahmen des Spiralcurriculums gefestigt und erweitert.

I Interkulturelle Kompetenz

Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4
Soziokulturelles Orientierungswissen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse zur Lebenswelt des Herkunftslandes bzw. der Herkunftsregion ihrer Familie und zu ihrer eigenen Lebenswelt, • vergleichen typische Rituale, Tagesabläufe und Lebensgewohnheiten und erkennen Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede.
Gelingende Kommunikation und respektvoller Umgang im Kontext sprachlicher und kultureller Diversität
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beachten typische Praktiken und verhalten sich in verschiedenen Kontexten angemessen, • versetzen sich in andere Menschen hinein, • nehmen Perspektivwechsel vor, um Begegnungssituationen zu gestalten, • erkennen Missverständnisse und Konfliktsituationen und versuchen mit den ihnen zur Verfügung stehenden sprachlichen Mitteln zur Klärung beizutragen, • entwickeln Empathie, Achtung und Wertschätzung gegenüber anderen, • gehen anerkennend und wertschätzend mit Vielfalt und Mehrfachzugehörigkeit um, halten Unterschiede und Widersprüche aus, • reflektieren ihre eigene Lebensweise und ihre Einstellungen und entdecken Gemeinsamkeiten über Gruppenzugehörigkeiten hinaus, • erkennen diskriminierende Äußerungen und vermeiden diese, • beziehen Stellung gegen Ausgrenzung und Abwertung von sich und anderen.

K Funktionale kommunikative Kompetenz

K1 Hör- und Hör-Sehverstehen	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A2-
	Die Schülerinnen und Schüler verstehen Sätze zu vertrauten Inhalten, wenn langsam und deutlich und der Text ggf. mehr als einmal gesprochen wird.
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Versteht das Kind vertraute, häufig wiederkehrende, einfache Arbeitsanweisungen, die deutlich an es gerichtet sind und von Mimik und Gestik gestützt werden? • Reagiert das Kind – auch nonverbal – auf einfache Anweisungen und Bewegungsaufgaben? • Versteht das Kind vertraute, alltägliche Wörter und formelhafte Äußerungen in kurzen Hörtexten und Mitteilungen seiner Mitschülerinnen und Mitschüler (z. B. Farben, Zahlen, Tiere)? • Versteht das Kind im Wesentlichen den Inhalt von sehr einfachen, visuell gestützten Geschichten, wenn diese langsam erzählt werden und vertraute altersgerechte Themen enthalten? 	<ul style="list-style-type: none"> • folgen einfachen Äußerungen im Unterrichtsgespräch, • verstehen die wesentlichen Inhalte von kurzen Hörtexten über alltägliche und vorhersehbare Dinge, wenn vertraute Standardsprache gesprochen wird und es keine störenden Hintergrundgeräusche gibt, • entnehmen gezielt deutlich markierte, klar voneinander abgegrenzte Einzelinformationen in kurzen, einfachen Gesprächen über vertraute Themen, • verstehen das Wesentliche von kurzen und einfachen Ankündigungen und Mitteilungen (Wegbeschreibungen, Ansagen), • folgen einzelnen Sequenzen von sprachlich einfachen (Kurz-)Filmen und Videoclips und verstehen einzelne Aussagen und den Kontext, • folgen Geschichten und verstehen wesentliche Handlungselemente, wenn visuelle Hilfe (z. B. Bilder, Mimik, Gestik) gegeben wird.

K2 An Gesprächen teilnehmen	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A1+
	Die Schülerinnen und Schüler äußern sich zu vertrauten Themen in routinemäßigen Situationen. Im Gespräch verwenden sie einfache Sätze oder kurze Wendungen, stellen selbst einfache Fragen und beantworten entsprechende Fragen. Wenn nötig, wiederholen ihre Gesprächspartnerinnen und -partner Redebeiträge und sprechen etwas langsamer oder formulieren das Gesagte um.
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Äußert das Kind Zustimmung und Ablehnung mit einfachsten Phrasen? • Formuliert das Kind Vorlieben und Abneigungen mit einfachen Phrasen? • Drückt das Kind Gefühle in einfacher Form aus (z. B. Freude, Traurigkeit, Ärger)? • Bewältigt das Kind in einfacher Form erste Sprechsituationen (z. B. Kontakt aufnehmen/beenden, um Entschuldigung bitten, sich vorstellen)? 	<ul style="list-style-type: none"> • beteiligen sich an Gesprächen über vertraute Themen mit sprachlich kurzen, einfachen Redebeiträgen und stellen dabei selbst einfache Fragen, • verwenden einfache sprachliche Mittel und Wendungen zum Ausdruck von Bitten, Anweisungen, Zustimmung und Ablehnung, • formulieren Wünsche, Vorlieben und Abneigungen und begründen diese teilweise in einfacher Form, • interagieren miteinander in überschaubaren Sprechsituationen (z. B. Kontakt aufnehmen/beenden, Verabredungen treffen, Auskünfte einholen (z. B. Preis, Zeit, Ort), um Entschuldigung bitten), • verständigen sich in einfacher Form über Themen, die ihre eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt betreffen (z. B. Familie, Freunde, Schule, Freizeit, Essen, Einkaufen) und nutzen dabei bekannte Redemittel und zunehmend auch eigene Konstruktionen.

K3 Zusammenhängendes Sprechen	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A1+
	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben in vertrauten Kontexten Personen, Tiere, Handlungen sowie Gegenstände und Orte und verwenden einfache sprachliche Mittel. Dabei nutzen sie auch im Unterricht häufig verwendete Satzbausteine und ergänzen diese um eigene Konstruktionen und individuellen Wortschatz.
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Spricht das Kind Wörter und kurze, einfache Sätze verständlich mit und nach? • Benennt das Kind vertraute Personen, Tiere und Gegenstände? • Trifft das Kind kurze Aussagen über sich selbst (z. B. Name, Alter, Herkunft, Vorlieben)? • Trägt das Kind vielfach geübte, auswendig gelernte, kurze und einfache Gedichte, Reime, Raps oder Lieder vor? 	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen zusammenhängend in kurzen, auch unvollständigen Sätzen über sich selbst und andere Personen, • sprechen in einfachen Worten über vertraute Themen (z. B. Lebewesen, Wetter, Klassenraum), • geben einfache Handlungsabläufe wieder, beschreiben Tätigkeiten in kurzen Sätzen und stellen dabei einfache Verknüpfungen her, • tragen vielfach geübte, kurze Texte vor, • halten mit Hilfsmitteln eine kurze, einfache, mehrfach geprobte Präsentation mit digitaler Unterstützung (z. B. „Mein Lieblingsstar“, „Mein Traumhaus“), • tragen Arbeitsergebnisse zu einem überschaubaren Auftrag in Form von Aufzählungen und sehr kurzen Berichten vor, • äußern sich zu sprachlichen und visuellen Impulsen (u. a. analoge und digitale Bildimpulse).

K4 Leseverstehen	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A1+
	Die Schülerinnen und Schüler lesen und verstehen kurze, einfache Texte mit bekannten Namen, Wörtern und grundlegenden Redewendungen, wenn es möglich ist, Teile des Textes mehr als einmal zu lesen und/oder wenn Bilder den Text zusätzlich erklären.
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Liest und versteht das Kind einzelne Wörter und sehr kurze, einfache Sätze, wenn sie sehr vertraut sind oder Bildern zugeordnet werden können? • Liest und versteht das Kind häufig wiederkehrende einfache Arbeitsanweisungen mit Unterstützung? 	<ul style="list-style-type: none"> • lesen und verstehen häufig wiederkehrende Arbeitsanweisungen, • erfassen, unterstützt durch Bildvorgaben, die Hauptaussage in einfachen Texten mit überwiegend vertrautem Wortschatz, • folgen dem Handlungsverlauf kurzer, einfacher, auch didaktisierter Geschichten und Bildergeschichten und erkennen Zusammenhänge, • lesen und verstehen einfache, kurze persönliche Mitteilungen (z. B. in Postkarten, E-Mails), • entnehmen gezielt Informationen und Inhalte aus kurzen, übersichtlich gestalteten, alltagsnahen Sach- und Erzähltexten in analoger und digitaler Form (z. B. Internetseiten, Prospekten, Schildern, Speisekarten, Spiel- und Bastelanleitungen, Lesespurgeschichten), • verstehen kurze, einfache Beschreibungen von Personen, Tieren, Dingen, Orten und Wegen.

K5 Schreiben	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A1
	Die Schülerinnen und Schüler schreiben sehr kurze, einfache Texte und Mitteilungen über sich und Dinge von persönlichem Interesse, auch mithilfe von Textvorlagen, ggf. erweitert durch individuelle Redemittel.
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Schreibt das Kind einfache, bekannte Wörter und kurze Wendungen von der Tafel oder einer Textvorlage ab? • Schreibt das Kind sehr kurze Listen (z. B. Einkauf, Kofferpacken) oder schreibt es ein bekanntes passendes Wort unter ein Bild? • Schreibt oder vervollständigt das Kind einen kurzen, sehr einfachen Text (z. B. Aussagen über sich selbst und andere) mithilfe von sehr vertrauten Wörtern und Wendungen? • Kann das Kind den geübten Wortschatz richtig abschreiben? • Kann das Kind einfache und vielfach geübte Wörter schreiben? 	<ul style="list-style-type: none"> • tragen persönliche Daten in einfache Formulare ein, • schreiben kurze, einfache Mitteilungen (z. B. Post-its oder Beiträge für soziale Medien), • verfassen sehr kurze, einfache Texte (z. B. Postkarten, Textnachrichten, E-Mails) aus aneinandergereihten Sätzen zu bekannten Themen (Gewohnheiten, Hobbys etc.), • stellen kurze Informationen für eine Präsentation (z. B. Poster oder mithilfe von digitalen Medien) mit einfachen sprachlichen Redemitteln dar, • beschreiben in einfachen Wendungen und kurzen Sätzen sich selbst, andere Personen, Tiere und Gegenstände ihrer Umgebung.

K6 Sprachmittlung	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A1+
	Die Schülerinnen und Schüler übertragen in vertrauten, realen und simulierten Gesprächssituationen und aus kurzen, einfach strukturierten Texten einfache Informationen in die jeweils andere Sprache, sodass das Verständnis in groben Zügen gesichert ist.
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Gibt das Kind in vertrauten Alltagssituationen mündlich einzelne Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wieder, dass das Verständnis in groben Zügen gesichert ist? 	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen einfache Anweisungen und Auskünfte in die jeweils andere Sprache, • ermitteln aus einfachen Alltagstexten (z. B. aus einem Brief oder einer E-Mail) in der deutschen Sprache oder der Herkunftssprache die Hauptaussage und geben diese in der jeweils anderen Sprache weitgehend sinngemäß wieder, • überbrücken mithilfe von Umschreibungen und Wiederholungen fehlende Ausdrucksmöglichkeiten.

L Linguistische Kompetenzen: Verfügen über sprachliche Mittel

L1 Wortschatz	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A1+
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen elementaren Wortschatz im mündlichen und schriftlichen Bereich auf der Grundlage der Themenbereiche des Kerncurriculums.
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Nutzt das Kind einzelne Wörter und Wendungen, die sich auf konkrete Situationen im Rahmen der erarbeiteten Themenbereiche beziehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden einen elementaren, individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz; dabei ist der rezeptive Wortschatz größer als der produktive, • verständigen sich situationsangemessen und mit einem vernetzten Wortschatz (<i>chunks</i>, memorierte Sätze, individuelle Redemittel, die auch unvollständig sind), • werden elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht, • nutzen teilweise <i>code switching</i> bzw. <i>translanguaging</i>, um die Kommunikation aufrechtzuerhalten.

Der zu erwerbende produktive Wortschatz entstammt den in Kapitel 2.3 (Inhalte) im Rahmen des Kerncurriculums aufgeführten Themenbereichen. Die im Kerncurriculum angegebenen Redemittel stellen dabei eine basale Orientierung für den verbindlich zu vermittelnden Wortschatz dar. Im Sinne des Spiralcurriculums werden die Themen im Laufe der Jahrgangsstufen wieder aufgenommen und erweitert.

L2 Grammatik*	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A1+
	Die Schülerinnen und Schüler verwenden ein zum Teil auswendig gelerntes Repertoire von sehr einfachen grammatischen Strukturen und Satzmustern in vertrauten Situationen. Dabei machen sie noch elementare Fehler. Es wird jedoch in der Regel klar, was sie ausdrücken möchten.
	Die Schülerinnen und Schüler
Eine grammatische Progression ist nicht vorgesehen. In Ansätzen kann es Regelfindungen durch die Generalisierung von Sprachbeispielen geben.	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und beschreiben ihnen vertraute Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte als gegenwärtig, vergangen oder zukünftig und geben sie wieder, • verstehen und formulieren einfache Aussagen, Fragen und Aufforderungen in bejahender und verneinender Form, • erkennen die Anzahl, Art und Zugehörigkeit von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten, • stellen einfache Vergleiche an, • drücken einfache Bitten und Wünsche aus.

* Vgl. auch Basisgrammatik im Kerncurriculum (Kapitel 2.3)

L3 Aussprache und Intonation	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A1+
	Die Schülerinnen und Schüler sprechen ein elementares, standardsprachliches Repertoire von Wörtern und Redewendungen verständlich aus.
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Spricht das Kind geläufige Wörter und Wendungen in der Standardsprache verständlich aus? • Kann das Kind ungewohnte, aber für die Herkunftssprache typische Laute bilden? • Kann das Kind deutlich gesprochene Wörter und Sätze verständlich nachsprechen? 	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine verständliche Aussprache (teilweise werden Gesprächspartnerinnen und -partner aber um Wiederholung bitten müssen), • wenden die Artikulation der standardsprachlichen Laute und Lautkombinationen zunehmend auf einfache neue Wörter an, • werden von den meisten Menschen verstanden, die die Herkunftssprache als Erstsprache sprechen und den Umgang mit Schülerinnen und Schülern gewöhnt sind.

L4 Rechtschreibung	
Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4: A1+
	Die Schülerinnen und Schüler
<p>Die Regeln der Rechtschreibung gehören nicht zu den zu entwickelnden Kompetenzen des Anfangsunterrichts.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibt das Kind vertraute Wörter und Wendungen mithilfe einer Vorlage ab? 	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Laut-Buchstaben-Zuordnungen im Zeichensystem ihrer Herkunftssprache, • sind sich der Unterschiede zum deutschen Schriftsystem bewusst, • schreiben erste Wörter des Grundwortschatzes unter Einbeziehung erster Rechtschreibregeln richtig und kontrollieren ihre Schreibergebnisse.

SL Sprachlernkompetenz

Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Fragt das Kind nach, wenn es etwas nicht verstanden hat? • Findet das Kind nichtsprachliche Möglichkeiten sich mitzuteilen (z. B. Mimik, Gestik)? • Erkennt das Kind wiederkehrende, einfache sprachliche Strukturen? • Nutzt das Kind erste Lern- und Arbeitstechniken, die ihm beim Sprachenlernen helfen? 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen ihr Vorwissen sowie visuelle und auditive Informationen (z. B. Intonation, Gestik und Mimik) zum Verstehen, • fragen bei Ausdrucks- und Verständnisproblemen nach, • wenden bei Wortschatzlücken einfache Strategien der Umschreibung an, • erschließen die Bedeutung von unbekanntem, ableitbaren Wörtern aus dem Kontext, • verwenden analoge und digitale Hilfsmittel, z. B. Wörterlisten, Wörterbücher, • fertigen lernunterstützende Notizen an (z. B. in Form von <i>mind maps</i>, Bildbeschriftungen), • wenden verschiedene Verfahren zum Erlernen des Wortschatzes an, z. B. digitale Lernsysteme, Vokabelheft, Karteikarten, audio- und/oder visuelle Unterstützung, • lernen Selbsteinschätzungsbögen kennen, • wenden erste Lernstrategien an und finden mit Unterstützung individuelle Lernwege, • können erste Rückmeldungen geben (Gelungenes, Tipps, Fragen).

SB Sprachbewusstheit

Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Erkennt das Kind einige auffällige Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen der Herkunftssprache und der deutschen Sprache (z. B. Buchstaben, Artikel, Genus, typische Ausdrucksmitel wie formelhafte Wendungen der Begrüßung, der Verabschiedung und des Glückwünschens)? 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und beschreiben Ähnlichkeiten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Herkunftssprache und der deutschen Sprache (z. B. Zahlen, Uhrzeit, Datum, Anredeformeln, sprachliche Rituale bei festlichen Gelegenheiten, sprachbegleitende Gestik und Mimik), • erkennen Unterschiede, Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten zwischen gesprochener und geschriebener Sprache in Äußerungen und Texten, • unterscheiden erste Wörter, Formulierungen und Sätze der Alltags- und Bildungssprache.

D Fachbezogene digitale Kompetenz

Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4
Einzelstandards werden hier nicht formuliert, finden sich jedoch teilweise in den Kompetenzbeschreibungen anderer Bereiche.

TM Text- und Medienkompetenz

Beobachtungskriterien am Ende der Jahrgangsstufe 2	Regelanforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 4
	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt das Kind erste eigene Gedanken zu Texten? • Verfügt das Kind über erste Einblicke in die Angebote analoger und digitaler Medien? 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen zunehmend selbstständig analoge und digitale Medien und Werkzeuge als Informationsquelle, Präsentationsmittel und Kommunikationsmittel (z. B. Wort-Bild-Sammlungen, primarschulgemäße Wörterbücher, einfache Computerprogramme), • können vor dem Lesen Erwartungen an den Text formulieren, • kennen verschiedene Textsorten (kontinuierliche und nicht kontinuierliche Sach- und Gebrauchstexte, Erzähltexte, lyrische und szenische Texte) und stellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest, • schreiben Texte zu verschiedenen Schreibanlässen (z. B. Einladung, E-Mail), • schreiben einfache Gedichte mit vorgegebener Struktur (z.B. Elfchen, Haiku).

2.3 Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler erwerben die ausgewiesenen Kompetenzen nicht losgelöst von Inhalten. In der Begegnung und Auseinandersetzung mit ausgewiesenen Themenbereichen setzen sie sich mit Themen aus ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt auseinander und entwickeln ihre sprachlichen Kompetenzen auf diese Weise anhand von Inhalten, die ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen entsprechen.

Die unter den Themenbereichen der Doppeljahrgangsstufen 1/2 sowie 3/4 aufgeführten Inhalte bearbeiten die Schülerinnen und Schüler so, dass die in den Kapiteln 1 und 2 dargestellten Kompetenzen ausgebildet werden. Dabei wird nach dem Prinzip des Spiralcurriculums verfahren, d. h. die Lerninhalte werden immer wieder aufgegriffen und auf unterschiedlichen Komplexitätsstufen vermittelt, sodass verschiedene Anforderungsniveaus parallel im Unterricht abgedeckt werden können. Die folgenden Inhalte mit den entsprechenden Wortfeldern und Redemitteln sind als Kerninhalte verpflichtend zu behandeln. Darüber hinaus können weitere Themen und Inhalte passend zur Lerngruppe gewählt werden und in den schulinternen Curricula konkretisiert, erweitert und ergänzt werden.

Im Folgenden finden sich zunächst die Themenbereiche für die Jahrgangsstufen 1/2 sowie 3/4, die Redemittel für das Unterrichtsgespräch sowie die Basisgrammatik auf Deutsch. Diese deutschen Inhalte dienen der Orientierung und Anschauung, haben aber für die Gestaltung des Herkunftssprachenunterrichts keine Funktion. Relevant sind ausschließlich die im Anschluss daran aufgeführten Inhalte für die jeweiligen Herkunftssprachen.

Themenbereich: Mein Umfeld und ich

1/2 Meine Familie und ich – In der Schule – Körper und Ernährung – Meine nähere Umgebung – Natur

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Meine Familie und ich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <ul style="list-style-type: none"> Sich begrüßen und verabschieden Sich vorstellen Persönliche Fragen Zahlen Familienmitglieder Spiele und Spielzeug • Verbindliche Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> Hallo. Wie geht es dir? Mir geht es ... / Ich bin ... Danke! Guten Morgen! Gute(n) ...! Tschüss! Auf Wiedersehen! Entschuldigung. Wie heißt du? Ich heiße ... Wie alt bist du? Wie alt ist ...? Ich bin ... Jahre alt. Ich bin in der ... Klasse. Ich lebe in ... Ich habe ... Schwester(n)/Bruder/Brüder. Sie/er heißt ... Wie lautet deine Telefonnummer? Meine Telefonnummer ist ... Was ist dein Lieblingsspielzeug/Lieblingsspiel? Mein Lieblingsspielzeug/Lieblingsspiel ist ... Hast du ein/eine/einen ...? Ja, habe ich. Nein, habe ich nicht. Wem gehört der/die/das ...? Es gehört mir. 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

In der Schule

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Schulsachen
Schulfächer
Wochentage
Tageszeiten

- **Verbindliche Redemittel:**

Ich gehe zu/nach ...
Kann ich zu/nach ... gehen?
Wo ist ... (z. B. der Klassenraum, die Aula, die Toilette, das Schulbüro)?

Was ist das?
Das ist ...
Wo ist ...?
Ich habe ... vergessen.
In meinem/meiner ... (z. B. Schultasche, Federtasche, Brotdose) ist/sind ...
Ich kann lesen/schreiben/sprechen auf ...
Was ist dein Lieblingsschulfach?
Mein Lieblingsschulfach ist ...
Magst du ... (z. B. Mathematik)?
Ich mag ... / Ich mag ... nicht.
Hast du ...?
Ja, habe ich. / Nein, habe ich nicht.
Kannst du mir bitte ... (z. B. den Stift) geben?

Welcher Wochentag ist heute/morgen?
Welcher Wochentag war gestern?
Heute/morgen ist ...
Gestern war ...

Körper und Ernährung

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Körperteile
Sinneswahrnehmungen
Kleidung
Obst und Gemüse
Mahlzeiten

- **Verbindliche Redemittel:**

Ich habe ... (z. B. zwei Ohren).
Sie/er hat ...
Kannst du ...?
Berühre ... (z. B. deine Nase).
Zeige mir dein/deine ...
Wo ist/sind dein/deine ...?
Mein/meine (linker/linke/linkes – rechter/rechte/rechtes) ... (Körperteil) tut weh.
Wir hören mit den Ohren.
Wir sehen mit den Augen.

Was hast du an?
Ich trage ...
Er/sie trägt ...

Was ist dein Lieblingsessen?
Mein Lieblingsessen ist ...
Was isst du (gern) zum Frühstück/Mittag-/Abendessen?
Magst du ...?
Ja, ich mag ...
Nein, ich mag ... nicht.

Ich esse gern ...
Ich trinke gern ...
Ich habe Hunger.
Ich habe Durst.
Ich bin satt.

Meine nähere Umgebung

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Wohnort
Farben
Formen
Zahlen von 1 bis 20

- **Verbindliche Redemittel:**

Wo wohnst du?
Ich wohne in ...

Was ist deine Lieblingsfarbe?
Meine Lieblingsfarbe ist ...
Welche Farbe hat ...?
Welche Form hat ...?
Es ist ein ... (z. B. Kreis, Dreieck, Rechteck, Quadrat).

Wie viele ... sind es?
Es sind ... (Anzahl).

Natur

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Tiere
Wetter
Jahreszeiten

- **Verbindliche Redemittel:**

Was ist das?
Das ist ein/eine ... / Das sind ...
Hast du ein Haustier?
Ich habe ...
Mein Lieblingstier ist ...
Wo leben ... (z. B. Hühner)?
... leben im Wald/Zoo/Stall/Haus etc.
Ich sehe ...
Ein/eine ... ist ... (z. B. groß/klein/laut/leise etc.).

Wie ist das Wetter heute?
Heute ist es ...
Welche Jahreszeit ist es gerade?
In welcher Jahreszeit ist ... (z. B. dein Geburtstag)?
Was ist deine Lieblingsjahreszeit?
Meine Lieblingsjahreszeit ist ...
Welche Kleidung tragen wir im ... (z. B. Winter)?

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Themenbereich: Meine Welt

3/4 Meine Familie und ich – In der Schule und in der Freizeit – Körper und Ernährung – Die Welt und ich – Jeden Tag und jedes Jahr

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen und weitgehend richtig schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Meine Familie und ich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <ul style="list-style-type: none"> Tagesablauf Uhrzeit Personenbeschreibungen: Aussehen und Charakter Meine Wohnung: Zimmer und Möbel • Verbindliche Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> Was machst du morgens/mittags/nachmittags/abends? Ich stehe auf. Ich gehe zu/nach ... Ich treffe ... Ich mache ... Wie spät ist es? Es ist ... (um ..., halb ..., Viertel vor/nach ...). Wann ... (z. B. gehen, essen, kommen) wir? Wie viele Stunden hat ein Tag? Wie viele Tage hat eine Woche? Wie sieht ... aus? Wie siehst du aus? Sie/er hat ... (z. B. kurze Haare). Ich habe ... (z. B. Locken). Sie/er ist ... (z. B. sportlich). Ich bin ... (z. B. kreativ). Mein Haus / meine Wohnung ist ... Mein Haus / meine Wohnung hat ... Mein Zimmer ist/hat ... In meinem Zimmer gibt es ... Mein Traumhaus ist/hat ... Wohnst du in einer Wohnung oder einem Haus? 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

In der Schule und in der Freizeit

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Orte und Menschen in der Schule
Vorlieben und Abneigungen
Freizeitaktivitäten und Hobbys
Freundschaften

- **Verbindliche Redemittel:**

Wie kommst du zur Schule?
Ich gehe zur Schule. / Ich fahre mit ... (z. B. dem Fahrrad) zur Schule.

Wann sind die Ferien?
Was machst du in den Ferien?
Was machst du in deiner Freizeit?
Was macht sie/er in ihrer/seiner Freizeit?
Was ist dein Hobby? Was ist ihr/sein Hobby?
Kannst du ...? Kann sie/er ...?
Ja, ich/sie/er kann ...
Nein, ich/sie/er kann nicht ...

Wer ist deine Freundin / dein Freund?
Meine Freundin / mein Freund ist ...

Körper und Ernährung

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Lebensmittel
Einkaufen und bezahlen
Einfache Rezepte
Zahlen von 21 bis 100

- **Verbindliche Redemittel:**

Was möchtest du essen/trinken?
Ich möchte gern ... essen/trinken.
Entschuldigung, könnten Sie mir bitte helfen?
Ich würde gern ... kaufen.
Wie viel kostet/kosten ...?
Es kostet / sie kosten ...
Danke, das ist alles.
Die Rechnung bitte.
Das ist teuer/günstig.

Die Welt und ich

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Länder und Regionen
Reisen

- **Verbindliche Redemittel:**

Was ist dein Lieblingsort / deine Lieblingsstadt / dein Lieblingsland?
Wo bist du geboren?
Ich bin in ... geboren.
Woher kommt dein Vater / deine Mutter ...?
Wo liegt ...?
In den Ferien fahre ich / fahren wir nach ...
Ich fahre / wir fahren mit ... (z. B. der Bahn) in den Urlaub.
In ... spricht man ...

Wo ist ...?
Wie komme ich zu/nach ...?
Du gehst geradeaus.
Du biegst links/rechts ab.
Gehe über ...
Erst ..., dann ...
Ich weiß es nicht.

Jeden Tag und jedes Jahr

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Kalender: Monate, Datum
Feste, Traditionen und Feiertage

- **Verbindliche Redemittel:**

Welcher Monat ist es gerade?
In welchem Monat ist ... (z. B. dein Geburtstag)?
... ist im Monat ...
Welches Datum ist heute?
Heute ist der ...

Wann ist dein Geburtstag?
Mein Geburtstag ist am ...
Alles Gute zum Geburtstag!
Frohes neues Jahr!
Ich wünsche dir ...
Herzlichen Glückwunsch!

1–3 Glückwünsche, die sprach-/regionenspezifisch sind, z. B. Frohe Weihnachten! Herzlichen Glückwunsch zum Namenstag!

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1–4 Unterrichtsgespräch – Bewegungsanweisungen – Arbeits- und Spielanweisungen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1" data-bbox="108 757 316 853"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der sprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <p>• Unterrichtsgespräch</p> <p>Hallo! Komm(t) herein. Auf Wiedersehen! Tschüss! Wie geht es dir (heute)? Hör(t) zu! Alle zusammen! Noch einmal, bitte!</p> <p>Lasst uns ...! Lasst uns ein Lied singen! Lasst uns ein Spiel spielen! Melde dich! Meldet euch! Sag/sagt mir ... Schau auf/zu ...</p> <p>Ist das dein ...? Heb der/die/das ... auf! Hast du einen/eine/ein ...? Gib ... den/die/das ...! Wer hat einen/eine/ein ...? Zeig(t) mir deinen/deine/dein bzw. euren/eure/euer ...! Wer ist dran? Du bist dran. Ist es richtig oder falsch? Du musst ... / Ihr müsst...</p> <p>Kannst du bitte ... helfen? Kannst du mir helfen? Können Sie mir helfen? Bitte schön! Danke! Wiederhole/wiederholt das bitte! Kannst du das wiederholen? Können Sie das wiederholen? Ist das dein ...? Kannst du das sehen? Kannst du ... sehen?</p> <p>Entschuldigung für meine Verspätung! Entschuldigung! Es tut mir leid. Kein Problem.</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1" data-bbox="1050 398 1098 719"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1–6</td></tr> <tr><td>L1–4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1–6	L1–4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1–6																		
L1–4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

Kann ich das auf Deutsch sagen?
Wie sagt man das auf ...?
Wie schreibt man das auf ...?
Wie kann man das noch sagen?
Buchstabiere/buchstabiert das Wort ...!
Lauter/leise bitte!

Darf ich zur Toilette gehen?
Kannst du mir ... geben?
Kann ich deinen/deine/dein ... haben?

• **Bewegungsanweisungen**

Steh(t) bitte auf!
Setz dich! Setzt euch!
Lasst uns einen Kreis bilden!
Komm(t) her!
Komm(t) herein!
Spring(t) hoch!
Dreh dich / dreht euch um!
Zeige auf ...
Klatsche/klatscht in die Hände!

• **Arbeits- und Spieleanweisungen**

Hör(t) zu!
Hör(t) der Geschichte zu!
Schreibe/schreibt ...!
Lies/lest ...!
Lies/lest laut vor!
Lies/lest ... der Klasse vor!
Spiel(t) ...!
Sag(t) ...!
Umkreise/umkreist ...!
Unterstreiche/unterstreicht ...!
Streiche/streicht ... durch!
Verbinde(t) ...!
Kreuze/kreuzt an!
Male/malt ... farbig an!
Wiederhole/wiederholt ...!
Trage/tragt ... ein!
Rate(t)!

Finde, was nicht in die Reihe passt. („Odd one out.“)
Bring(t) die Worte/Sätze/Bilder in die richtige Reihenfolge!
Vervollständige/vervollständigt ... (z. B. den Satz)!
Schneide(t) ... aus!
Trage/tragt vor!
Würfel(t)!

Sing(t)!

Ordne(t) zu!

Wer kann den Reim / das Rätsel / die Geschichte vor der Klasse präsentieren?
Vergleiche ... mit deiner Partnerin / deinem Partner / deiner Gruppe!
Vergleicht ... mit euren Partnerinnen und Partnern!

Schreib(t) deinen/euren Namen auf das Arbeitsblatt!
Öffne(t) das Buch auf Seite ...
Mach(t) Aufgabe ...!
Schließe/schließt das Buch!
Lege/legt das Blatt in deine/eure Mappe(n)!

Lasst uns einen Film schauen.
Lasst uns bis ... zählen!
Lasst uns herunterzählen!

Lasst es uns zusammen machen!

Was fehlt?

Was siehst du? Was seht ihr?

Welche Zahl ist das?

Finde eine Partnerin / einen Partner!

Arbeite(t) mit einer Partnerin / mit einem Partner/ in einer Gruppe zusammen!

Arbeite(t) in Gruppen von ... Kindern zusammen.

Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner / deiner Gruppe!

Suche/sucht ... im Internet!

Benutze/benutzt das Wörterbuch!

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Sachverhalte und Handlungen als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Gebrauch von Aktivformen im Präsens, Perfekt, Futur • trennbare Verben, starke und schwache Verben <p>Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singular- und Pluralformen • bestimmter und unbestimmter Artikel • Adjektive und Adverbien • Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Relativpronomen, Reflexivpronomen, Indefinitpronomen, Interrogativpronomen • Komposita <p>Informationen geben und erfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortstellung in Aussage- und Fragesätzen • Nebensätze: kausal, relativ, temporal, lokal mit Konjunktionen, conditional, final • Signale für logische Verknüpfungen (deswegen, jedoch ...) <p>Besitzverhältnisse darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possessivpronomen • Genitiv <p>Ort, Zeit und Richtung angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen und einige präpositionale Ausdrücke sowie Adverbien zur Angabe des Ortes und der Zeit • Nomen, Adjektive und Artikelwörter im Dativ, Akkusativ und Genitiv • Uhrzeit und Datum <p>Mengen angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Ordnungszahlen, Zahlwörter (einige ...) • Mengenangaben (z. B. ein Liter) • Indefinitpronomen <p>Vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerungsformen der unregelmäßigen und regelmäßigen Adjektive und Adverbien • vergleichende Konstruktionen 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	<p>Modalitäten und Bedingungen ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit, Wahrscheinlichkeit, Wollen, Fähigkeit, Erlaubnis, Verbot, Verpflichtung • Modalverben und ihre Ersatzformen 		
	<p>Vorlieben/Präferenzen ausdrücken – Anliegen ablehnen und Aussagen verneinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verneinungsformen: nominale und verbale Verneinung 		
	<p>Vermutungen, Wünsche, Bitten und Meinungen/Standpunkte und Gefühle äußern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Imperativ und Höflichkeitsformen • Modalverben • einfache Formeln (z. B. ich finde ...) 		
	<p>Begründungen geben und Kommentare formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache begründende und folgernde Verknüpfungen 		

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Unë dhe familja ime</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <p>Të përshëndetesh dhe të thuash lamtumirë: Prezantim i vetes Pyetje personale Numrat Anëtarët e familjes Lojërat dhe lodrat</p> • Verbindliche Redemittel: <p>Tungjatjeta; përshëndetje Si je? Si jeni? Unë jam ... Faleminderit Mirëmëngjes/Mirëdita/Mirëmbrema/Natën e mirë Mirëupafshim! Më fal/Më falni!</p> <p>Si quhesh? Si quheni? Emri im është ... Unë quhem ... Sa vjeç je? Sa vjeç është? Unë jam ... vjeç/vjeçe Unë jam në klasë të ... Unë jetoj në ... Unë kam ... vëllezër/motra Emri i tij/i saj është Ai/Ajo jeton në ... Ai/Ajo është Cili është numri telefonit tuaj/tënd? Numri telefonit tim është ... Cila është loja/lodra jote e preferuar? Loja/lodra ime e preferuar është ... A ke një ... Po, kam një ... Jo, nuk kam ... E kujt është ky/kjo? E imja.</p> 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

Në shkollë

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Mjetet shkollore
Lëndët shkollore
Ditët e javës
Kohët e ditës

- **Verbindliche Redemittel:**

Unë shkoj në ...
A mund të shkoj në?
Ku është ... (p.sh klasa, zyra e drejtorit, tualeti)?
Ç' është ky/kjo?
Ky/kjo është
Ku është ...?
Harrova ...
Në ... (p.sh çantën, kutin e ushqimit) time ka ...
Unë mund të lexoj/shkruaj/flas ... në
Cila është lënda jote e preferuar? / Cila lëndë të pëlqen më shumë?
Lënda ime e preferuar është ...
A e do / A të pëlqen matematika? (p.sh matematikën)
E dua / Më pëlqen ... / Nuk e dua / Nuk më pëlqen ...
A ke ...?
Po, kam. / Jo nuk kam.
A mund të më japësh (p.sh lapsin) të lutem?
Cila ditë e javës është sot/nesër?
Sot/nesër është e ...
Çfarë dite ishte dje?
Dje ishte dita e ...

Trupi dhe ushqimi

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Pjesët e trupit
Shqisat
Veshjet
Frutat dhe perimet
Vaktet e ushqimit

- **Verbindliche Redemittel:**

Unë kam (sh. Dy vesh)
Ai/ajo ka ...
A mund ...?
Preke hundën.
Më trego ... tënde
Ku është/janë ... yt/ jote/tua ...?
E majta / e djathta ... (pjesët e trupit)dhemb.
Ne dëgjojmë me veshë.
Shohim me sy.

Çfarë ke veshur?
Unë kam veshur ...
Ai/ajo ka veshur ...

Cili është ushqimi yt i preferuar?
Ushqimi im i preferuar është ...
Çfarë ha me dëshirë në mëngjes/drekë/darkë?
A të pëlqen ...?
Po, mua më pëlqen ...
Jo, mua s'më pëlqen ...
Unë ha me dëshirë (preferoj të ha) ...
Unë pi ... (preferoj të pi) ...
Kam uri

Kam etje
Jam i/e ngopur

Rrethi im i afërt

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Vendbanimi
Ngjyrat
Format
Numrat 0-20

- **Verbindliche Redemittel:**

Ku banon?
Unë banoj në ...
Cila është ngjyra jote e preferuar?
Ngjyra ime e preferuar është
Çfarë ngjyre është/ka ...?
Çfarë forme është/ka?
Ky/kjo është një ... (rreth, trekëndësh, drejtkëndësh, katror).
Sa ... janë këtu?
Këtu janë ...

Natyra

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Kafshët
Moti
Stinët e vitit

- **Verbindliche Redemittel:**

Çfarë është kjo?
Kjo është ... / këta janë ...
A ke kafshë shtëpiake
Unë kam një ...
Kafsha ime e preferuar është ...
Ku jetojnë ... (p.sh pulat)?
... jetojnë në (pyll/kopsht zoologjik/kotec/shtëpi etj).
Si është moti sot?
Sot është ...
Në cilën stinë jemi tani?
Në cilën stinë e ke (p.sh ditëlindjen)?
Cila është stina jote e preferuar? / Cila stinë të pëlqen më shumë?
Stina ime e preferuar është ... / Më shumë më pëlqen stina e ...
Çfarë veshim ... (p.sh në dimër)?

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen sowie weitgehend richtig schreiben können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Unë dhe familja ime</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: Rutina e përditshme Koha Përshkrimi i personave: karakteri dhe pamja Banesa ime: dhoma dhe orenditë • Verbindliche Redemittel: Çfarë bën në mëngjes / në mesditë/pasdite / në mbrëmje? Unë zgjohem. Unë shkoj ... Unë takoj ... Unë bëj ... Sa është ora? Ora është (në ..., gjysmë ..., çerek para/mbas ...). Kur ... (p.sh. shkojmë, hamë, vijmë) ne? Sa orë ka dita? Sa ditë ka java? Si duket ...? Si dukesh ti? Ajo/ai ka ... (p.sh flokë të shkurtra). Unë kam ... (p.sh flokë kaçurelë). Ajo/ai është ... (p.sh. sportist). Unë jam ... (p.sh. kreativ). Shtëpia ime/ Banesa ime është ... Shtëpia ime/ Banesa ime ka ... Dhoma ime është ... / ka ... Në dhomën time ka ... Shtëpia e ëndrrave të mia është ... / ka ... Banon në një shtëpi private apo në apartament? 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

Në shkollë dhe në kohën e lirë

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Vende dhe njerëzit në shkollë
Gjërat që na pëlqejnë dhe gjërat që nuk na pëlqejnë
Aktivitetet e kohës së lirë dhe hobi
Shoqëritë

- **Verbindliche Redemittel:**

Me çfarë vjen në shkollë?
Unë vij në këmbë./ Unë ngas ... (p.sh biçikletën) në shkollë.

Kur janë pushimet?
Çfarë bën gjatë pushimeve?
Çfarë bën në kohën e lirë?
Çfarë bën ajo/ai në kohën e saj/e tij të lirë?
Cili është hobi yt? Cili është hobi i saj/i tij?
A mund (a di) ...? a mundet ajo/ai ...?
Po, unë/ajo/ai mund(mund)/di(di) ...
Jo, unë/ajo/ai nuk mund(di) ...

Kush është shoqja jote/shoku yt?
Shoqja ime/shoku im është ...

Trupi dhe ushqimi

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Produktet ushqimore
Receta të thjeshta
Numrat prej 21–100

- **Verbindliche Redemittel:**

Çfarë do / dëshiron me ngrënë? ... për të pirë?
Mua më pëlqen të ha / të pi ...
Më falni, a mund të më ndihmoni?
Do të dëshiroja të blija ...
Sa kushton/kushtojnë ...?
Faleminderit, kjo është e gjitha.
Llogarinë të lutem.
Kjo është e shtrenjtë/lirë.

Bota dhe unë

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Vende, qytete, krahina
Udhëtimet

- **Verbindliche Redemittel:**

Cili është vendi/qyteti yt i preferuar?
Ku ke lindur?
Prej nga vjen babai yt/nëna jote ...?
Ku shtrihet/gjendet ...?
Për pushime do të udhëtoj(më) për në ...
Unë do të udhëtoj / Ne do të udhëtojmë me ... (p.sh tren) për pushime.
Në ... flitet ...

Ku është ...?
Si (të) vi ... / ...?
Do të shkosh drejt.
Do të kthehesh majtas/djathtas.
Shko mbi ...
Më pas ..., pastaj ...
Nuk e di.

Çdo ditë dhe çdo vit

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Kalendari: muajt, data
Festat, traditat dhe ditët festive

- **Verbindliche Redemittel:**

Cili muaj është tani?
Në cilin (ç'muaj) muaj është (ke ditëlindjen) ... (p.sh ditëlindja jote)?
... është në muajin ...
Cila datë është sot?
Sot është data ...

Kur e ke ditëlindjen?
Ditëlindja ime është më ...
Gëzuar ditëlindjen!
Gëzuar Vitin e Ri!
Të uroj ...
Përgëzime nga zemra!
Gëzuar pavarësinë!
Gëzuar festën e Bajramit!
Gëzuar Pashkët!

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Albanisch – Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1–4 Bisedë në mësim – Udhëzime për lëvizje – Udhëzime për punë dhe lojë

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1" data-bbox="108 757 316 853"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der herkunftssprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <p>• Bisedë në mësim</p> <p>Tungjatjeta! Përsëritje! Eja brenda, të lutem! Mirëmëngjes! Mirupafshim! Si je (sot)? Dëgjo(ni)! Të gjithë së bashku! Edhe një herë, ju lutem! Le të Le të këndojmë një këngë Le të luajmë një lojë Ngrije dorën/ Ngrijeni dorën (paraqitu/paraqituni)! Më thuaj/më thuani! Shiko/shikoni!</p> <p>A është e yti / e jotja? Ngrije ... lart! A ke një ...? Më jep ...! Kush ka një ...? Më trego/tregoni ... tënde / tuaj! Kush e ka radhën? Ti e ke radhën A është e saktë apo e gabuar (gabim)? Ti duhet/ju duhet (patjetër)!</p> <p>A mund t'i ndihmosh ...? A mund më ndihmosh? / A mund të më ndihmoni? Urdhëro! / Të lutem! / Me nderë qofsh! Faleminderit! Përsërite / përsëriteni, ju lutem! A mund të përsëritësh/a mund të përsëritni? A është e jotja/juaja? A mund të shohësh/këtë? Kërkoj falje për vonesën! Më falni! Më vjen keq! S'ka gjë/s'ka përse.</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1" data-bbox="1051 398 1098 719"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1–6</td></tr> <tr><td>L1–4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1–6	L1–4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1–6																		
L1–4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

A mund ta them në gjermanisht?
Si themi në ...?
Si shkruhet në ...?
Si mund t'i themi ndryshe?
Shqiptoje/germëzoje fjalën!

A mund të shkoj në tualet/banjë/wc?
A mund të më japësh ...?
A mund të(ta) marr ... tënd?
Më me zë/më qetë ju lutem!

• **Udhëzime për lëvizje**

Çohu, të lutem!
Ulu, të lutem! Uluni, ju lutem!
Le të formojmë një rreth!
Eja/ejani këtu!
Eja/ejani brenda!
Kërce/ni lart!
Rrotullohu/ni!
Trego nga ...
Duartrokit/ni!

• **Udhëzime për punë dhe lojë**

Degjo/dëgjoni!
Dëgjo/dëgjoni përrallën!
Shkruaj/shkruani!
Lexo/lexoni!
Lexo/lexoni me zë!
Lexo/lexoni me zë para klasës!
Luaj/luan!
Thuaj/thoni!
Rretho/rrethoni!
Nënvizo/nënvizoni!
Fshij! / Fshini!
Lidh/lidhni!
Kryqëzo/kryqëzoni!
Vizato/vizaton!
Përsërit/përsëritni!
Vendos/vendosni
Qëllo/qëlloni
Cila fjalë / Cili numër / Cili objekt nuk i përket radhës së mëposhtme?
Radhit(radhitni) fjalët/fjalitë/fotografitë në formën e duhur!
Plotëso(ni) fjalinë!
Pre/pritni!
Prezanto/prezantoni
Hidh(hidhni) zarin (gjuaj)
Këndo/këndoni
Rregullo/rregulloni
Kush mund të prezantojë gjëgjëzën/përrallën para klasës?
Krahaso me partnerin tënd/partneren tënde/grupin tënd!
Shkruaj(shkruani) emrin tuaj në fletën e punës!
Hap(ni) librin në faqen ...!
Bëj(bëni) detyrën ...!
Mbyll(mbyllni) librin!
Vendos(vendosni) fletën e punës në dosjen tënde/tuaj!

Le të shikojmë një film.
Le të numërojmë deri në ...!
Le të numërojmë mbrapsht!
Le ta bëjmë së bashku!

	<p>Çfarë mungon? Çfarë shikon? Çfarë shikoni? Cili numër është ky? Gjej një partnere/partner! Puno së bashku me një partnere/partner/ në grup! Punoni në grup prej ... fëmijësh së bashku! Bisedo me partneren/partnerin/grupin së bashku! Kërko(kërkoni) në internet! Përdor(përdorni) fjalorin!</p>		
--	---	--	--

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Sachverhalte und Handlungen als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen</p> <p>Bildung und Gebrauch der folgenden Zeitformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwart: Präsens (koha e tashme) • Vergangenheit: Imperfekt (koha e pakryer); Aorist I (koha e kryer e thjeshtë); Perfekt (koha e kryer) • Zukunft: Futur (koha e ardhme) Partizipform (pjesorja) • Verbformen: I., II., III. Konjugation (zgjedhimi I, II dhe III i foljeve) • Verbmodus: Indikativ und Imperativ (mënyrat e foljes: dëftore dhe urdhërore) • Hilfsverben haben, sein (foljet ndihmëse jam dhe kam) • unregelmäßige Verben (foljet e çrregullta) • Aktiv- und Passivformen (forma aktive dhe pasive e foljes) • wörtliche Rede (Interpretimi fjalë për fjalë) • Syntax: einfache und erweiterte Sätze; Wort/Satz/ Paragraph/Text (sintaksa: fjalitë e thjeshta dhe të zgjeruara: fjala/fjalja/paragrafi dhe teksti) <p>Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine und spezifische Nomen und ihre Rechtschreibung (emrat e përgjithshëm dhe të përveçëm) • Singular und Pluralbildung (numri njëjës dhe shumës) • bestimmte und unbestimmte Artikel (trajta e shquar dhe e pashquar e emrave) • Genus-Endung (gjinia e emrit: mashkullore dhe femërore-mbaresat) • Deklination des Nomens und die fünf Fälle (Lakimi i emrave dhe pesë rasat) • Adjektive: mit Gelenkartikel und ohne Gelenkartikel (mbiemrat e nyjshëm 'djalë i ri', 'vajzë e re' dhe te pa nyjshëm 'djalë guximtar') • Adverbien (ndajfoljet) • Personalpronomen, Demonstrativpronomen (ky, kjo), Relativpronomen (i cili, e cila), Reflexivpronomen (vetja, i vetes), Interrogativpronomen (kush, ç', çfarë dhe sa) <p>Informationen geben und erfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagesätze (fjalitë dëftore) • Fragesätze, Fragepartikel „A“ (fjalitë pyetëse, pjesëza „A“-A je mire?) • Partikel „po“ (Po ti si je?) • Verneinung beim Indikativ / Negationspartikel nuk und s', jo (forma mohore “nuk” dhe “s”) 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	<p>Besitzverhältnisse darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possessivpronomen (përemrat pronorë) • Genitivattribut (qeni i komshiut) • Gelenkartikel (i komshiut, e vajzës) 		
<p>Ort, Zeit und Richtung angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Uhrzeit • Adverbien • Präpositionen (parafjalët) 	<p>Mengen angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzahlen (numrat) • Ordnungszahlen (numrat rendorë) • Bruchzahlen (thyesat) • Singular- und Pluralbildung (njëjësi dhe shumësi) 		
<p>Vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Adjektive und Adverbien (shkallët e mbiemrit dhe të ndajfoljes) • Superlativ im Albanischen (sipërorja në shqip) • Komparativ (krahasorja) 	<p>Modalitäten und Bedingungen ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modalverben (do dhe duhet) + Partizip 3. P. Sg. • Optativ (mënyra dëshirore) • Konditionalsätze 		
<p>Vorlieben/Präferenzen ausdrücken – Anliegen ablehnen und Aussagen verneinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrücke des Gefallens: mua më pëlqen, unë preferoj ... • Negation (Partikel nuk und s') • Wortstellung bei Verneinung 	<p>Vermutungen, Wünsche, Bitten und Meinungen/Standpunkte und Gefühle äußern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Imperativ (mënyra urdhërore) • Höflichkeitsformen (forma e mirësjelljes) • Befehl- und Wunschsätze mit dem Konjunktiv 		
<p>Begründungen geben und Kommentare formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründete Kausalsätze 			

Arabisch – Themenbereich: Mein Umfeld und ich

1/2 عائلتي وأنا - في المدرسة - الجسم والتغذية - المحيط و الجوار - الطبيعة

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>عائلتي وأنا</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <p>التحية والوداع تقديم النفس للآخرين أسئلة للتعارف الأعداد أفراد الأسرة الالعباب و اللّعب</p> • Verbindliche Redemittel: <p>مرحباً. كيف حالك/حالك؟ أنا... (بخير، متعب...) شكراً! صباح الخير/مساء الخير /يومك سعيد! وداعاً! إلى اللقاء! عذراً. ما اسمك/اسمك؟ اسمي ... كم عمرك/عمرك/كم عمر ...؟ عمري ... سنوات. أنا في الصف ... أنا أقيم في ... لديّ ... إخوة و ... أخوات. اسمها/اسمه ... ما هو رقم هاتفك/هاتفك؟ رقم هاتفي هو ... ما هي لعبتك المفضّلة؟ اللعبة المفضّلة لديّ هي ... هل لديك/لديك ...؟ نعم، لديّ ... لا، لا يوجد لديّ. لمن هذا ... / هذه ...؟ إنه لي .</p> 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

في المدرسة

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

الأدوات المدرسيّة.
المواد الدراسية.
أيام الأسبوع .
أوقات اليوم.

• **Verbindliche Redemittel:**

أنا ذاهب إلى ...
هل أستطيع الذهاب إلى ...؟
أين ... (مثلاً، قاعة الدرس، قاعة التّظاهرات التّفاعيّة، المرحاض، مكتب المدرسة)

ما هذا؟
هذا ...
أين ...؟
لقد نسيت ...
في (مثلاً، حقيبتني، مقلمتي، علبة طعامي) يوجد
أستطيع القراءة/الكتابة/التحدث ب ...
ماهي مادتك الدراسية المفضلة؟
مادتي الدراسية المفضلة هي ...
هل تحب (مثلاً: الرياضيات)؟
أنا أحب / أنا لا أحب ...
هل لديك ...؟
نعم، لديّ/لا، ليس لديّ.
هل تستطيع إعطائي (مثلاً: القلم)؟

ماهو اليوم من أيام الأسبوع؟/الغد؟
أيّ يوم من أيام الأسبوع كان البارحة؟
اليوم هو/الغد هو ...
البارحة كان ...

الجسم والتغذية

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

أعضاء الجسم
الحواس الخمس.
الثياب
الفاكهة والخضار.
الوجبات.

• **Verbindliche Redemittel:**

لديّ، مثلاً أذنان...
لديه/لديها ...
هل تستطيع ...؟
المس/بي... (مثلاً أنفك).
دلني/دليني على.....ك/ك
أين يوجد /توجد ...؟
(اليد اليسرى - اليمنى)_(عضو من الجسم) يؤلمني ...
نحن نسمع بالأذن
نحن نرى بالعين.

ماذا ترتدي؟
أنا أرتدي ...
هو يرتدي/هي ترتدي ...

ماهو طعامك/طعامك المفضل؟
طعامي المفضل هو ...
ماذا تأكل (تفضل) في الفطور/الغداء/العشاء؟

هل تحب ... ؟
 نعم، أنا أحب ...
 لا، لا أحب ...
 أحب أن أتناول ...
 أحب أن أشرب ...
 أشعر بالجوع/أنا جائع .
 أشعر بالعطش/أنا عطشان .
 أشعر بالشبع/أنا شبعان .

المحيط والجوار

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

مكان السكن
 الألوان.
 الأشكال.
 الأعداد 1-20

• **Verbindliche Redemittel:**

أين تسكن؟
 أسكن في ...
 ماهو لونك المفضل؟
 لوني المفضل هو ...
 ما لون ... ؟
 ماهو شكل ... ؟
 هذا مثلاً/دائرة،مثلث،مستطيل،مربع ...
 كم عددها ... ؟
 ها ... عدد.

الطبيعة

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

الحيوانات
 الطقس
 الفصول الأربعة

• **Verbindliche Redemittel:**

ما هذا؟
 إنه ... / إنها ...
 هل لديك حيوان أليف؟
 لدي ...
 حيواني المفضل هو ...
 أين يعيش ... (مثلاً، الدجاج)؟
 (يعيش في (غابة/حديقة حيوان/حظيرة/بيت) ... الخ ...
 أنا أرى ...
 (هذا/هذه (مثلاً،كبيرة/كبير- صغيرة/صغير- عالية/ عال - - منخفضة/منخفض الخ
 كيف الطقس اليوم؟
 اليوم ...
 في أي فصل نحن الآن؟
 في أي فصل ... مثلاً(عيد ميلادك)؟
 ماهو فصلك المفضل؟
 فصلي المفضل هو ...
 ماهي الثياب التي ترتديها في فصل ... (مثلاً: في الشتاء)؟

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und sie mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen sowie weitgehend richtig schreiben können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>عائلتي وأنا</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <ul style="list-style-type: none"> الروتين اليومي الوقت وصف الشخص: من حيث المظهر و الخصال بيتي /شقتي :الغرفة و الأثاث • Verbindliche Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> ماذا تفعل في الصباح/الظهر/العصر/المساء؟ أستيقظ في... أذهب إلى ... ألتقي ب ... أقوم ب ... كم الساعة؟ إنها .../الساعة ... ،الساعة ... والنصف،الساعة ... إلا ربع ،والربع. متى ... (مثلاً: تذهب، تأكل، تصل)؟ كم ساعة في اليوم؟ كم يوم في الأسبوع؟ كيف يبدو ...؟ كيف تبدو؟ هي/هو لديه ... مثلاً: شعر قصير. لدي ... مثلاً/شعر مجعد. هي/هو ... رياضي/رياضية. أنا ... مثلاً: مبدع. بيتي/شقتي توجد في ... يوجد في بيتي ... /يوجد في شقتي ... غرفتي ... في غرفتي يوجد ... بيت أحلامي ... في بيت أحلامي يوجد هل تقطن في شقة أو بيت مستقل؟ 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

في المدرسة وأوقات الفراغ

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**
الأماكن والأشخاص في المدرسة
أما أفضله و ما لا أرغب فيه
النشاطات في أوقات الفراغ والهوايات
الصدقات
- **Verbindliche Redemittel:**
كيف تأتي إلى المدرسة؟
أنا أذهب إلى المدرسة مترجلاً / بالدراجة...
متى تبدأ العطلة؟
ماذا تفعل في العطلة؟
ماذا تفعل في أوقات الفراغ؟
ماذا تفعل في أوقات فراغك؟
ماذا تفعل هي / هو في وقت فراغها/وقت فراغه؟
ماهي هوايتك/هوايتك؟ماهي هوايتها/هوايته؟
هل تستطيع...؟هل تستطيع(هي)/يستطيع(هو)؟
نعم، أنا أستطيع، هو يستطيع ،هي تستطيع ...
لا، أنا لا أستطيع/هي لا تستطيع /هو لا يستطيع ...
من هي صديقتك؟من هو صديقك؟
صديقتي /صديقي ...

الجسم والتغذية

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**
المواد الغذائية.
التسوق وتسييد الثمن .
صفات بسيطة
الأعداد من 100-21
- **Verbindliche Redemittel:**
ماذا تريد أن تأكل/تتناول؟ماذا تريد أن تشرب؟
أريد أن أتناول ... / أريد أن أشرب ...
عذراً/لو سمحت، هل تستطيع مساعدتي؟
أودُّ/أريد أن أشتري ...
كم يجب أن أدفع؟ماهي التكلفة/الثمن/السعر؟
الثمن/السعر هو / ...
شكراً ، هذا كل ما أردت شراءه .
الحساب/الفاتورة لو سمحت
هذا غالي الثمن/هذا رخيص الثمن.

العالم وأنا

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**
البلدان والمناطق
الرحلات
- **Verbindliche Redemittel:**
ماهو المكان المفضّل لديك؟ماهي مدينتك المفضّلة؟ ما هو بلدك المفضّل؟
أين ولدت؟
ولدتُ في ...
من أي بلد (أمك، أبوك...)?
أين تقع/توجد ...؟
في العطلة أسافر/تسافر إلى ...
أنا أسافر بـ/نحن نسافر بـ / ... (مثلاً بالقطار .
في ... يتحدث /يتكلم الناس ...
أين توجد محطة القطر...؟
كيف أصل إلى السينما...؟

تمشي إلى الأمام ...
تتوجه إلى اليسار - إلى اليمين.
اجتاز / اجتازي ...
أولاً ... ثم ...
أنا لا أعرف/لا أعلم.

كل يوم وكل سنة

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

التقويم: الأشهر، التاريخ،
الأعياد، التقاليد
أيام الاحتفالات

• **Verbindliche Redemittel:**

في أي شهر نحن الآن؟
في أي شهر ... (مثلاً، عيد ميلادك)؟
هل ... في شهر ...
ماهو تاريخ اليوم؟
اليوم هو ... في ...

متى تحتفل بعيد ميلادك؟
أحتفل بعيد ميلادي يوم ...
عيد ميلاد سعيد!

كلّ عام و أنت بخير!
أرجو لك ...
/عيد مبارك/رمضان مبارك!

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Arabisch – Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1–4 المحادثة في الصف – توجيهات للقيام بنشاط أو عمل أو لعبة ما

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1" data-bbox="108 757 316 853"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der herkunftssprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <p>• المحادثة في الصف</p> <p>مرحباً ادخل/ي/ ادخلوا. إلى اللقاء! وداعاً! كيف حالك اليوم؟ استمع/ي انصت/تي! نعيد/نغني كلنا معاً مع بعض! مرة ثانية، من فضلك.</p> <p>دعنا/هياً ...! دعنا/هياً نغني أغنية! دعنا/هياً نلعب لعبة! ارفع/ي يدك/ارفعوا أيديكم! قُلْ/قول لي/قولوا لي انظر/ي إلى ...</p> <p>هل هذا القلم... لك/ك؟ ارفع/ي ذلك هل لديك ...؟ أعط /ي القلم لـ ...! من لديه ...؟ دعني /دعوني أرى كتابك،ك،كما،كم دور من الآن؟ دورك الآن. هل هذا صحيح أو خطأ؟ يجب عليك/يجب عليكم ...</p> <p>هل تستطيع/ين مساعدة ... من فضلك؟ هل تستطيع/ين مساعدتي؟ هل تستطيع مساعدة رفيقك/رفيقتك بالصف؟ عفوا! شكراً! أعد/أعيدي /أعيدوا ذلك من فضلك/فضلكم هل تستطيع/ين إعادة ذلك؟ هل تستطيع/ين سيدي/سيديتي إعادة ذلك؟ هل هذا القلم مثلاً قلمك/ك؟ هل تستطيع/ين رؤية ذلك؟ هل تستطيع/ين المشاهدة ...؟ أعتذر عن تأخري! عذراً!</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1" data-bbox="1050 398 1098 719"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1–6</td></tr> <tr><td>L1–4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1–6	L1–4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1–6																		
L1–4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

أنا أسف/أسفة
لامشكلة
هل أستطيع قول ذلك باللغة الألمانية؟
كيف نعبر عن لك باللغة ...؟
كيف نكتب ذلك باللغة ...؟
كيف نعبر عن ذلك بطريقة أخرى؟
هل تستطيع تهجئة الكلمة ...؟
بصوت عال/منخفض لو سمحت!
هل أستطيع الذهاب إلى المرحاض؟
هل تستطيع/ين إعطائي ...؟
هل يمكنني الحصول على ... ك/ك؟

- توجيهات للقيام بنشاط بدني ما
قف/ي/قفوا لوسمحتم!
اجلس/ي/اجلسوا لو سمحتم!
دعونا نشكل دائرة!
تعال/لي/تعالوا إلى هنا!
ادخل/لي!
اقفز/زني/ اقفزوا عاليا!
استند/استديري/استديروا!
أشر/أشيري إلى ...
صفق/خي صفقوا!!

- توجيه التلاميذ و التلميذات للقيام بأعمال و ألعاب معينة
استمع/ي/استمعوا!
استمع / ي /استمعوا إلى القصة!
اكتب/ي/اكتبوا ...!
اقرأ/ئي/اقرأوا ...!
اقرأ /اقرئي/ اقرأوا بصوت مرتفع ...!
ابدأ /ابدئي/ابدؤوا القراءة الجهرية في الصف!
العَب/بي/ العبوا ...!
قل /قولي/ قولوا ...!
ارسم/ي/ ارسموا دائرة حول كلمة ما
سَطَّر/ري/سَطَّروا تحت كلمة ما
اشطب/بي/اشطبوا كلمة ما
اربط/طي/ اربطوا
عي/ضعوا إشارة أمام ... ضع/!
لُون/ني/ لُونوا...!
أعد/أعيدي/ أعيديا ...
املا/املئي/ املؤوا ...!
خَمِّن/ خَمِّنِي/ خَمِّنُوا!
استبعد/ي/ استبعدوا (الكلمة، الصورة ، ...) التي لا تنتمي لهذه المجموعة
رتب / رتبي/ رتبوا الكلمات/ الجمل/الصور الترتيب الصحيح!
أكمل /لي/ اكملوا...مثلاً الجملة ...!
قص/قصي/ قصوا!
قَدِّم /مي/ قَدِّموا عرضاً ما!
ارم المكعب/ ارموا المكعب ...!
غنّ/ غنّي/ غنّوا!
رتب/ بي/ رتبوا!
من يستطيع أن يعرض /يقدم للصف شعراً/ أحجية/ قصة؟
قارن مع ... شريكك في العمل /شريكك/مع مجموعتك!
قارنوا ... مع زميلاتكم/ زملائكم في المجموعة!
اكتب/بي/ اكتبوا اسمك/ أسماءكم على ورقة التدریب!
افتح/ حي /افتحوا الكتاب على صفحة رقم ...!

قم/ قومي/ قوموا بالتمرين رقم ...!
أغلق/خي/ أغلقوا الكتاب!
ضع/ ي / ضعوا ورقة التّدريب في مصنّفك / مصنّفاتكم!

دعونا/هيّا نشاهد فيلما

هيّا نعد حتى ...!
هيّا نبدأ العد التنازلي!
هيّا نقوم بذلك سوياً !

ماهو الشيء الناقص هنا؟

ماذا ترى؟ ماذا ترون؟

ماهذا الرقم؟

ابحث عن شريك /شريكة لك في العمل!

قم / قومي/ قوموا بالعمل مع شريك/مع شريكة!

مع مجموعة !

قم / قومي/ قوموا بالعمل في مجموعات مكونة من...تلميذ/ تلميذة!

تحدّث/ ي مع شريكك/شريكتك في العمل/ مع مجموعتك!

ابحث/ ي/ ابحثوا عن ... في الإنترنت

استخدم/ مي / استخدموا القاموس/ المعجم !

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Sachverhalte und Handlungen als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • تصريف الأفعال في المضارع والماضي والمستقبل والأمر <p>Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • المفرد، المثنى، الجمع،، الجمع السالم، جمع التكسير، علامات الإعراب. • المذكر / المؤنث • النكرة والمعرفة (أداة التعريف) • الصفات: المطابقة في الجنس و العدد بين التعت و المنعوت • الضمانر: الضمانر المتصلة و الضمانر المنفصلة. <p>Informationen geben und erfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • الاستفهام: أدوات الاستفهام، الجواب • الجمل الاسمية والفعلية <p>Besitzverhältnisse darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • الضمانر المتصلة <p>Ort, Zeit und Richtung angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • ظرفي الزمان والمكان • حروف الجر: الجار والمجرور • الوقت / الساعة والتاريخ <p>Mengen angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • العدد: المطابقة بين العدد للمعدود، الأعداد الصفات، العقود المئات، الآلاف • وحدات القياس، مثلاً ليتر <p>Vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • المقارنة. • اسم التفضيل <p>Vorlieben/Präferenzen ausdrücken – Anliegen ablehnen und Aussagen verneinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • التعبير عن الرغبات: يعجبني/لايعجبني، أحبّ /لا أحبّ، أفضل/لاأفضل... إلخ • النفي وأدواته 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	<p>Vermutungen, Wünsche, Bitten und Meinungen/Standpunkte und Gefühle äußern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Imperativ: استعمال الأفعال في صيغة الأمر مع الضمير المتكلم في الجمع ومع ضمائر المخاطب في المفرد و المتثني و الجمع: (اشْرَبْ، اشْرَبِي، اشْرَبَا، اشْرَبِيَا، اشْرَبُوا، اشْرَبِينَ) 		
	<p>Begründungen geben und Kommentare formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • التعليل و تحقيق الغاية:حروف التعليل /كي،لأنَّ،حتَّى،لـ. 		

Farsi – Themenbereich: Mein Umfeld und ich

1/2 من و خانوادهام – در مدرسه – بدن و تغذیه – محیط نزدیک – طبیعت

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>من و خانوادهام</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder <p>سلام و خداحافظی خود را معرفی کردن سوالهای شخصی پرداخت هنگام خرید اعضا خانواده بازی و اسباب بازی</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindliche Redemittel: <p>سلام چطوری؟ من خوبم/خوب نیستم مرسی صبح بخیر/... بخیر خداحافظ ببخشید</p> <p>اسمت چیه؟ من ... هستم. چند سالت است؟ ... چند سالش است؟ من ... ساله هستم. من در کلاس ... هستم. من در ... زندگی می کنم. من ... خواهر و برادرم دارم. اسم او ... است. شماره ی تلفنت چند است؟ شماره تلفن من ... است. کدام بازی/اسباب بازی را بیش از همه دوست داری؟ بازی/اسباب بازی دوست داشتنی من ... است. آیا تو ... داری؟ بله، دارم. نه، ندارم. این ... مال کی است؟</p>	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

مال من است.

در مدرسه

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

لوازم درس
درس‌های مدرسه
روزهای هفته
اوقات روز

• **Verbindliche Redemittel:**

من به ... می‌روم.
میتوانم به ... بروم؟
(کلاس، سالن مدرسه، توالی، دفتر مدرسه) کجاست؟

این چیه؟

این ... است.

... کجاست؟

من ... را فراموش کردم.

در (کیف مدرسه، کیف مداد، ظرف غذای) من است.

من می‌توانم به زیان ... بنویسم، بخوانم، صحبت کنم.

کدام درس را بیشتر از همه دوست داری؟

درس مورد علاقه‌ی من ... است.

آیا تو ... (ریاضیات) دوست داری؟

من ... دوست دارم/دوست ندارم.

آیا تو ... داری؟

بله، دارم/نه، ندارم.

آیا میتوانی ... (مداد پاک کن) را به من بدهی؟

امروز/فردا کدام روز هفته است؟

دیروز کدام روز هفته بود؟

امروز/فردا ... روز است.

دیروز ... بود.

بدن و تغذیه

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

اعضا بدن
ادراک‌های حسی
لباس
میوه و سبزی
وعده‌های غذا

• **Verbindliche Redemittel:**

من ... (مثلاً: دو گوش) دارم.

او ... دارد.

آیا می‌توانی ...؟

... (مثلاً: دماغ) خود را لمس کن.

... خودت را به من نشان بده.

... تو کجا است؟

(عضو بدن) (چپ/راست) من درد می‌کند.

با گوشه‌ایمان می‌شنویم.

با چشمه‌ایمان می‌بینیم.

چه به تن داری؟

من ... به تن دارم.

او ... به تن دارد.

غذای مورد علاقه‌ات کدام است؟
 غذای مورد علاقه‌ی من ... است؟
 برا یصبحانه/نهار/شام چه دوست داری بخوری؟
 آیا ... دوست داری؟
 بله، ... دوست دارم.
 نه، ... دوست ندارم؟
 من دوست دارم ... بخورم.
 من دوست دارم ... بنوشم.
 من گرسنه‌ام.
 من تشنه هستم.
 من سیر هستم.

محیط نزدیک من

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

محل سکونت

رنگ‌ها

شکل‌ها

اعداد ۱ تا ۲۰

• **Verbindliche Redemittel:**

کجا زندگی می‌کنی؟

من ... زندگی می‌کنم.

رنگ مورد علاقه‌ی تو کدام است؟

رنگ مورد علاقه‌ی من ... است.

... چه رنگی است؟

... چه شکلی است؟

این یک ... (مثلث، مربع، مستطیل) است.

این ... ها چند تا است؟

آنها ... (تعداد) هستند.

طبیعت

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

حیوانات

آب و هوا

فصل‌ها

• **Verbindliche Redemittel:**

این چیست؟

این یک/اینها ... است/هستند.

آیا تو حیوان خانگی داری؟

من ... دارم.

حیوان مورد علاقه‌ی من ... است.

(حیوانات) ... کجا زندگی می‌کنند؟

... در (جنگل، باغ وحش، طوبله، خانه) زندگی می‌کنند.

من ... می‌بینم.

یکی از آنها ... (بزرگ، کوچک، پرصدا، ساکت) است.

هوا امروز چگونه است؟

... امروز ... است.

در کدام فصل هستیم؟

(مثلاً روز تولد تو) در کدام فصل است؟

فصل مورد علاقه‌ی تو کدام است؟

فصل مورد علاقه‌ی من ... است.

در فصل (مثلاً زمستان) کدام لباس را به تن می‌کنیم؟

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen sowie weitgehend richtig schreiben können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>من و خانوادهام</p> <p>• Schwerpunkte/Wortfelder:</p> <p>روال روزانه ساعت (وقت روز) توصیف اشخاص: ظاهر و باطن خانه من: اطاق و مبلمان</p> <p>• Verbindliche Redemittel:</p> <p>تو صبح/ظهر/بعدازظهر/شب چه کاری می کنی؟ من بیدار می شوم. من به ... می روم. من ... را ملاقات می کنم. من ... انجام می دهم.</p> <p>ساعت چند است؟ ساعت ... است. کی (می رویم، غذا می خوریم، خرید می کنیم)؟ یک روز چند ساعت دارد؟ یک هفته چند روز دارد؟</p> <p>او چه شکل است؟/تو چه شکلی هستی؟ او (مثلا: موهای کوتاه دارد). من (مثلا: موهای فر) دارم. او (مثلا: ورزشکار) است. من (مثلا: خلاق) هستم.</p> <p>خانهی/آپارتمان من ... است. خانهی/آپارتمان من ... دارد. طاق من ... است/دارد. در اطاق من ... است. خانهی ایده آل من ... است/دارد. آیا تو در یک خانه؟ آپارتمان زندگی می کنی؟</p>	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

در مدرسه و اوقات فراغت

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

افراد و مکان‌ها در مدرسه
ترجیحات و دوست نداشتنی‌ها
فعالیت‌های اوقات فراغت و سرگرمی‌ها
دوستان

• **Verbindliche Redemittel:**

چطور به مدرسه می‌روی؟
من با (مثلا اتوبوس، دوچرخه) به مدرسه می‌روم.

تعطیلات کی است؟
در طی تعطیلات چه کار می‌کنی؟
در اوقات فراغت چه کار می‌کنی؟
او در اوقات فراغت چه کار می‌کند؟
سرگرمی‌های شما چیست؟ سرگرمی‌های او چیست؟
آیا می‌توانی ...؟ آیا او می‌تواند ...؟
بله، من می‌توانم/او می‌تواند.
نه، من نمی‌توانم/او نمی‌تواند.

دوست تو کیست؟
دوست من ... است.

بدن و تغذیه

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

مواد غذایی
خرید و پرداخت کردن.
دستورهای ساده‌ی پخت.
اعداد ۲۱ تا ۱۰۰

• **Verbindliche Redemittel:**

چه می‌خواهی بخوری/بنوشی؟
من می‌خواهم ... بخورم/بنوشم.
ببخشید، می‌توانید کمکم کنید؟
من دوست دارم ... بخرم.
قیمت ... چند است؟
قیمت ... است.
ممنون، همین کافی است.
لطفا صورت حساب را بدهید.
این گران/ارزان است.

دنیا و من

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

کشورها و مناطق
سفر کردن

• **Verbindliche Redemittel:**

منطقه/شهر/کشور مورد علاقه‌ی تو کدام است؟
کجا بدنیا آمده‌ای؟
من در ... بدنیا آمده‌ام.
مادرت/پدرت از کجا می‌آیند؟
... کجا است؟
در تعطیلات به ... می‌روم/می‌رویم.
من/ما با ... (مثلا: اتوبوس) به تعطیلات می‌روم/می‌رویم.

در ... به زبان ... صحبت می کنند.

... کجا است؟

چگونه به ... می روم؟

تو مستقیم می روی.

تو به چپ/راست می روی.

از ... برو.

اول ... ، بعد ...

من نمی دانم.

هر روز و هر سال

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

تقویم/تاریخ: روز، ماه، سال

جشن ها، آداب و رسوم و تعطیلات.

• **Verbindliche Redemittel:**

در کدام ماه از سال هستیم؟

(مثلا: روز تولدت) در کدام ماه است؟

... در ماه ... است.

تاریخ امروز چیست؟

امروز ... است.

روز تولدت کی است؟

روز تولد من ... است.

تولدت مبارک!

سال نو مبارک!

برایت ... آرزو می کنم.

مبارک باشد!

۳-۱ تبریک گویی که مختص منطقه ای باشد، مثلا عید نوروز مبارک، عید ... مبارک،

روز ... را تبریک می گویم.

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Farsi – Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1-4 صحبت سر کلاس – دستور حرکت – دستورات کار و بازی

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1" data-bbox="108 757 316 853"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der herkunftssprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • صحبت سر کلاس <p>سلام! بیا (بید) داخل. خدا حافظ! بدرود! (امروز) حالت چطور است؟ گوش بده/بدهید! همه باهم! لطفا یکبار دیگر! بگذارید ...! بگذارید یک ترانه بخوانیم! بگذارید یک بازی کنیم! تماس بگیر (ید)! به من بگو (ید) ... به ... نگاه کنید. این یک ... است؟ این ... را بردار. آیا یک ... داری؟ به ... این ... را بده. کی یک ... دارد؟ به من ... خود را نشان بده/بدهید. نوبت کی است؟ نوبت تو است. این درست است یا غلط؟ تو/شما باید ... آیا می توانی به ... کمک کنی؟ می توانی/می توانید به من کمک کنید؟ بفرمایید! مرسی! لطفا تکرار کن/کنید. می توانی/می توانید این را تکرار کنید؟ آیا این یک ... است؟ آیا این ... را می بینی؟</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1" data-bbox="1051 398 1098 719"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1-6</td></tr> <tr><td>L1-4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1-6	L1-4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1-6																		
L1-4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

برای تاخیر عذر می‌خواهم.
ببخشید!
متاسفم.
مشکلی نیست.

می‌توانم این را به آلمانی بگویم؟
این را چطور تلفظ کنم؟
این را چگونه بنویسم؟
این کلمه را هجی کن/کنید!
این را چگونه می‌توان جور دیگر گفت؟
بلندتر/آرام‌تر لطفاً.

اجازه دارم به دستشویی بروم؟
می‌توانی ... را به من بدهی؟
می‌توانم ... تو را داشته باشم؟

● دستور حرکت

لطفاً بلند شو/شوید!
بنشین/بنشینید!
بگذارید یک دایره تشکیل بدهیم.
بیا (بید) اینجا.
بیا (بید) داخل.
بپر (ید) بالا!
بچرخ/بچرخید!
به ... اشاره کن.
دست بزن/بزنید!

● دستورات کار و بازی

گوش بده/بدهید.
به داستان گوش بده/بدهید!
... را بنویس/بنویسید!
بخوان/بخوانید!
بلند بخوان/بخوانید!
برای کلاس بخوان/بخوانید!
باز کن/کنید!
بگو/بگویید!
دور بزن/بزنید!
زیر خط بکش/بکشید!
خط بزن/بزنید!
وصل کن/کنید!
ضربدر بزن/بزنید!
این ... را رنگ بزن/بزنید!
تکرار کن/کنید!
وارد کن/کنید!
حدس برن/بزنید!
پیدا کن/کنید چه چیزی به ردیف نمی‌خورد؟
کلمات/جمله‌ها/عکس‌ها را مرتب کنید!
(مثلاً: جمله) ... را تکمیل کنید!
برش بده!
بخوان/بخوانید!
تاس بریز (ید)!
آواز بخوان/بخوانید!
همتا کن/کنید!

<p>چه کسی میتواند شعر/داستان/معما را ارائه بدهد؟ با همکلاسی/گروهت مقایسه کن! با همکلاسی‌تان/گروهتان مقایسه کنید!</p> <p>اسم خود را روی ورقه بنویس/بنویسید! کتاب را در صفحه‌ی ... باز کنید! تکلیف ... را انجام دهید! کتاب را ببند/ببندید! ورقه را داخل پوشه بگذار(ید)!</p> <p>بگذارید یک فیلم نگاه کنیم! بگذارید تا عدد... بشماریم! بگذارید از بالا به پایین بشماریم! بگذارید ... را باهم انجام دهیم!</p> <p>چی کم است؟ چه می‌بینی/می‌بینید؟ این کدام عدد است؟ یک همکار پیدا کن/کنید! با گروه ... نفره از بچه‌ها با هم کار کنید! با همکارت/گروهت همکاری کن! با همکارت/گروهت صحبت کن! در اینترنت جستجو (سرچ) کن/کنید! از فرهنگ لغت استفاده کن/کنید!</p>		
---	--	--

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Sachverhalte und Handlungen als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Gebrauch von (ج...) in der Präsensform bei Konjugation der Verben, Benutzung des Hilfsverbs (خواستن) für Futur <p>Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singular- und Pluralform (مفرد و جمع) • Personalpronomen (ضمایر شخصی) • Wortbildung (واژه سازی) • Satzglieder (اجزاء جمله) • Bindewörter (حروف ربط) • Verbkonjugation (صرف فعل) <p>Informationen geben und erfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragesätze, Wunschsätze (جملات خواستاری) • indirekte Rede, Aufforderungssätze (جملات پرسشی، جملات تمنای، نقل قول غیر مستقیم) <p>Besitzverhältnisse darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possessivpronomen (ضمایر ملکی) • Genitivbildung (ملکیت با استفاده از کسره) <p>Ort, Zeit und Richtung angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kasus der Nomina (مکان، زمان و جهت) • Ort- und Zeitangaben (قید زمان و مکان) <p>Mengen angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Ordnungszahlen (اعداد اصلی و ترتیبی) <p>Vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der regelmäßigen Adjektive (صفات: عادی، تقضییلی و عالی) <p>Modalitäten und Bedingungen ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konditionalsätze (جملات شرطی) 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	<p>Vorlieben/Präferenzen ausdrücken – Anliegen ablehnen und Aussagen verneinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründung und Verknüpfungen (چون و چونکه وبخاطر اینکه) • Verneinung mit Präfix <i>na...</i> (نه...) 		
	<p>Vermutungen, Wünsche, Bitten und Meinungen/Standpunkte und Gefühle äußern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Imperative, Höflichkeitsformen, Bitten und Wünsche: Aufforderungs-, Imperativ- und Wunschsätze (جملات امری، *خواستاری و تمنایی) 		
	<p>Begründungen geben und Kommentare formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründende Kausalsätze (جملات استدلالی) 		

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Io e la mia famiglia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: Salutarsi e congedarsi Presentarsi Domande personali Numeri Membri della famiglia Giochi e giocattoli • Verbindliche Redemittel: Ciao. Come stai? Sto... /Sono... Grazie! Buongiorno! Buonasera! Ciao! Arrivederci! Scusa. Come ti chiami? Mi chiamo... Quanti anni hai? Quanti anni ha...? Ho... anni. Frequento la... classe. Abito a/in... Ho... sorella(e)/fratello(i). Lei/Lui si chiama... Qual è il tuo numero di telefono? Il mio numero di telefono è... Qual è il tuo giocattolo/ gioco preferito? Il mio giocattolo/ gioco preferito è... Hai una/uno/un...? Sì, ce l'ho. No, non ce l'ho. Di chi è la/il/lo...? È mia/mio. 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

A scuola

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Oggetti della scuola
Materie scolastiche
Giorni della settimana
Parti del giorno

- **Verbindliche Redemittel:**

Vado... a/da
Posso andare a/in...?
Dov'è... (per es. l'aula, l'aula magna, il bagno, la segreteria)?

Che cos'è?

È...

Dov'è...?

Ho dimenticato...

Nella mia / nel mio... (per es. zaino, astuccio, portamerenda) c'è/ci sono...

Io so leggere/scrivere/parlare in...

Qual è la tua materia preferita?

La mia materia preferita è...

Ti piace... (per es. la matematica)?

Mi piace... / Non mi piace...

Hai...?

Sì, ce l'ho. / No, non ce l'ho.

Mi potresti dare... (per es. la penna)?

Che giorno è oggi/domani?

Che giorno era ieri?

Oggi/domani è...

Ieri era...

Corpo e cibo

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Parti del corpo
Percepire con i sensi
Abbigliamento
Frutta e verdura
I pasti

- **Verbindliche Redemittel:**

Ho... (per es. due orecchie).

Lei/Lui ha...

Puoi...?

Tocca... (per es. il tuo naso).

Indica il tuo / la tua...!

Dov'è / dove sono il tuo / la tua / le tue / i tuoi...?

Il mio / la mia... (parte del corpo) sinistro/a / destro/a fa male.

Ascoltiamo con le orecchie.

Vediamo con gli occhi.

Cosa ti metti?

Mi metto...

Lei/lui si mette...

Qual è il tuo cibo preferito?

Il mio cibo preferito è...

Cosa mangi (volentieri) a colazione/pranzo/cena?

Ti piace...?

Sì, mi piace...

No, non mi piace...

Mi piace mangiare...

Mi piace bere...

Ho fame.

Ho sete.
Sono sazio.

Il mondo intorno a me

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Dove abiti?
Colori
Forme
Numeri da 1 a 20

- **Verbindliche Redemittel:**

Dove abiti?
Abito in/a...
Qual è il tuo colore preferito?
Il mio colore preferito è...
Di che colore è...?
Di che forma è...?
È un... (per es. cerchio, triangolo, rettangolo, quadrato).
Quanti... ci sono?
Ce ne sono... (numero).

Natura

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Animali
Tempo atmosferico
Stagioni

- **Verbindliche Redemittel:**

Cos'è?
(Questo) è un/una... / (Questi) sono...
Hai un animale?
Ho un/una...
Il mio animale preferito è...
Dove abita/abitano... (per es. le galline)?
... abitano allo zoo / nella stalla / in casa ecc.
Vedo...
Un/Una... è... (ad es. grande/piccolo/rumoroso/
silenzioso ecc.).
Che tempo fa oggi?
Oggi... (per es. piove, nevica, c'è il sole, c'è la nebbia).
In che stagione siamo?
In che stagione è... (per es. il tuo compleanno)?
Qual è la tua stagione preferita?
La mia stagione preferita è...
Cosa indossiamo / ci mettiamo in... (per es.
estate)?

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und sie mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen sowie weitgehend richtig schreiben können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Io e la mia famiglia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <ul style="list-style-type: none"> La giornata abituale L'orario La descrizione di persone: aspetto fisico e carattere La mia casa: camere e mobili • Verbindliche Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> Cosa fai di mattina / di pomeriggio / di sera? Mi alzo. Vado a... / in... / da... Incontro... Faccio... Che ora è? / Che ore sono? È... / Sono le... (alle... / ... e un quarto / ... e mezza / ... e tre quarti). Quando... (per es. andiamo, mangiamo, veniamo)? Quante ore ha un giorno? Quanti giorni ha una settimana? Che aspetto ha...?/ Com'è? Che aspetto hai?/ Come sei? (Lei/lui) ha... (per es. i capelli corti). (Io) ho... (per es. i ricci). (Lei/lui) è... (per es. sportivo). (Io) sono... (per es. creativo). La mia casa / il mio appartamento è... La mia casa / il mio appartamento ha... La mia camera è / ha... Nella mia camera c'è / ci sono... La casa dei miei sogni è... / ha... Abiti in un appartamento o in una casa? 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

Nella scuola e nel tempo libero

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Luoghi e persone nella scuola
Cosa piace e cosa non piace
Attività del tempo libero e hobby
Amicizie

- **Verbindliche Redemittel:**

Come vai a scuola?
Vado a scuola a piedi. / Vado a scuola in... (per es. in bicicletta).

Quando ci sono le vacanze?
Cosa fai nelle vacanze?
Cosa fai nel tempo libero?
Cosa fa nel suo tempo libero?
Qual è il tuo hobby? / Qual è il suo hobby?
Sai...? (Lei/lui) sa...?
Sì, so... Sì, sa...
No, non so... No, non sa...

Chi è la tua amica / il tuo amico?
La mia amica / il mio amico è...

Corpo e cibo

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Cibi e bevande
Acquistare e pagare
Semplici ricette
Numeri da 21 a 100

- **Verbindliche Redemittel:**

Cosa vorresti mangiare / bere?
Vorrei mangiare / bere...
Mi scusi, potrebbe aiutarmi per favore?
Vorrei comprare...
Quanto costa/costano...?
Costa/costano...
Grazie, è tutto.
Il conto, per favore.
È caro/economico.

Io e il mondo

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Paesi e regioni
Viaggiare

- **Verbindliche Redemittel:**

Qual è il tuo luogo preferito / la tua città preferita / il tuo paese preferito?
Dove sei nato?
Sono nato in/a...
Da dove viene tuo padre / tua madre / ...?
Dove si trova...?
Nelle vacanze vado/andiamo in/a...
Vado/andiamo in vacanza con... (per es. il treno).
In... si parla...

Dove si trova...?
Come arrivo a/in...?
Vai sempre dritto.
Gira a sinistra/a destra.
Attraversa...

Prima..., poi...
Non lo so.

Ogni giorno e ogni anno

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Calendario: mesi, data

Feste, tradizioni e giorni festivi

- **Verbindliche Redemittel:**

In che mese siamo?

In che mese è... (per es. il tuo compleanno)?

Che data è/abbiamo oggi?

Oggi è il...

Quando è il tuo compleanno?

Il mio compleanno è il...

Tanti auguri di buon compleanno!

Buon Anno Nuovo!

Ti auguro...

Tanti auguri!

Buona Pasqua!

Buon Natale!

Buon onomastico!

Buona Epifania!

Buon Ferragosto!

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Italienisch – Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1–4 Conversazioni a lezione – Comandi di movimento – Istruzioni di lavoro e di gioco

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der herkunftssprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <p>• Conversazioni a lezione</p> <p>Ciao! Entra/entrate! Arrivederci! / Ciao! Come stai (oggi)? Ascolta/alscoltate! Tutti insieme! Ancora una volta, per favore!</p> <p>Facciamo... Cantiamo una canzone! Facciamo un gioco! Alza la mano! Alzate la mano! Dimmi/ditemi...! Guarda/guardate sul/il/a...</p> <p>È il tuo...? Raccogli il/la/lo... Hai un/uno/una...? Dai il/lo/la... Chi ha un/uno/una...? Mostrami il tuo/la tua...! Mostratemi il vostro / la vostra...! A chi tocca? Tocca a te. È vero o falso? Devi... / Dovete...</p> <p>Puoi aiutare per favore? Mi puoi aiutare? / Mi può aiutare? Prego! Grazie! Ripetilo/ripetetelo per favore! Puoi ripeterlo? Può ripeterlo? È il tuo...? Riesci a vederlo? Riesci a vedere...?</p> <p>Scusa per il ritardo! Scusa! / Scusate! Mi dispiace.</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1–6</td></tr> <tr><td>L1–4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1–6	L1–4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1–6																		
L1–4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

Non c'è problema.

Lo posso dire in tedesco?
Come si dice in...?
Come si scrive in...?
Come si può dire in un altro modo?
Fai/fate lo spelling della parola...!
Più forte/piano per favore!

Posso andare in bagno?
Potresti darmi...?
Potrei avere il tuo / la tua...?

• **Comandi di movimento**

Alzati/alzatevi per favore!
Siediti! Sedetevi!
Facciamo un cerchio!
Vieni qui! Venite qui!
Entra! Entrate!
Salta! Saltate!
Girati! Giratevi!
Indica...
Batti/battete le mani!

• **Istruzioni di lavoro e di gioco**

Ascolta! Ascoltate!
Ascolta/ascoltate la storia!
Scrivi/scrivete...!
Leggi/leggete...!
Leggi/leggete ad alta voce!
Leggi/leggete... ad alta voce per la classe!
Gioca/giocate...!
Di/dite...!
Cerchia/cerchiate...!
Sottolinea/sottolineate...!
Barra/barrate...!
Collega/collegate...!
Fai/fate una crocetta!
Colora...!
Ripeti/ripetete...!
Inserisci/inserite...!
Indovina/indovinate!
Trova/trovate l'intruso!
Metti/mettete le parole / le frasi / i disegni nell'ordine giusto!
Completa/completate ... (per es. la frase)!
Ritaglia/ritagliate...!
Recita/recitate!
Tira/tirate il dado!
Canta/cantate!
Collega!
Chi può presentare alla classe la rima / l'indovinello / la storia?
Confronta col tuo compagno / con la tua compagna / col tuo gruppo!
Confrontate col vostro compagno / con la vostra compagna!

Scrivi il tuo nome / scrivete il vostro nome sul foglio!
Apri/aprite il libro a pagina...!
Fai/fate il compito...!
Chiudi/chiodete il libro!
Metti il foglio nella tua cartellina! Mettete il foglio nelle vostre cartelline!
Guardiamo un film!

Contiamo fino a...!
Contiamo all'indietro!
Facciamolo insieme!

Cosa manca?
Cosa vedi? Cosa vedete?
Che numero è?
Trova un compagno / una compagna!
Lavora/lavorate insieme ad un compagno / una compagna / un gruppo!
Lavora/lavorate in gruppi di...
Parla con la tua compagna / il tuo compagno / il tuo gruppo!
Cerca/cercate... in internet!
Utilizza/utilizzate il vocabolario!

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Sachverhalte und Handlungen als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Indicativo presente</i> der Verben auf <i>-are, -ere, -ire</i> • <i>Passato prossimo</i> der Hilfsverben, der Modalverben, der regelmäßigen und der meist gebrauchten unregelmäßigen Verben • <i>Participio passato</i> in Verbindung mit den Verben <i>essere</i> und <i>avere</i> • Reflexiva (<i>pres.ind.</i>) • Verneinung • das Verb <i>stare</i> + Gerundium • <i>Imperfetto</i> • <i>Futuro (pres. ind.)</i> der Verben <i>fare</i> und <i>andare</i> <p>Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singular- und Pluralformen der Substantive, eventuelle Besonderheiten oder Sonderformen (Rechtschreibung bei Endung <i>-ca, -co, -cu, -ci, -ce, -chi, -che, -ga, -go, -gu, -gi, -ge, -ghi, -ghe</i>) • Maskulinum/Femininum • bestimmte und unbestimmte Artikel • Adjektive: Angleichung an das Bezugswort • Personalpronomen • Demonstrativpronomen • Relativpronomen • Reflexivpronomen • Indefinitpronomen • Interrogativpronomen <p>Informationen geben und erfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortstellung in Aussage- und Fragesätzen • Interrogativbegleiter (<i>chi, di chi, con chi, che cosa, con che cosa, come, dove, a che ora, quando, quanto, quale, perché</i>) • Nebensätze: <ul style="list-style-type: none"> • kausal mit <i>perché</i> • relativ mit <i>che</i> • temporal mit <i>quando</i> • lokal mit Präpositionen • final mit <i>per</i> + Infinitiv <p>Besitzverhältnisse darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possessivpronomen und Adjektive (<i>mio/a, tuo/a, suo/a, nostro/a, vostro/a, loro</i>) • Besitzausdruck mit <i>di</i> + Artikel 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	<p>Ort, Zeit und Richtung angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adverbien • Präpositionen (auch mit Artikel) und einige präpositionale Ausdrücke zur Angabe des Ortes (<i>vicino a, lontano da, sopra, sotto, ...</i>) und der Zeit (<i>sempre, spesso, mai, ...</i>) • Uhrzeit und Datum • <i>C'è, ci sono</i> 		
	<p>Mengen angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Ordnungszahlen, Zahlwörter (<i>un paio, una dozzina, ...</i>) • Mengenangaben (<i>un litro di..., un etto di...</i>) • Indefinitpronomen und Adjektive (<i>tanto, molto, poco, ...</i>) 		
	<p>Vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerungsformen der Adjektive: Komparativ (<i>maggioranza/uguaglianza</i>) und Superlativ 		
	<p>Modalitäten und Bedingungen ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modalverben <i>potere</i> und <i>dovere</i> mit Infinitiv (<i>Si può / non si può / si deve andare a piedi</i>) 		
	<p>Vorlieben/Präferenzen ausdrücken – Anliegen ablehnen und Aussagen verneinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verben <i>volere</i> und <i>piacere: condizionale presente</i> • Ausdrücke wie: <i>ho voglia di, preferisco, mi piace, mi piacciono, non mi piace, non mi piacciono, ...</i> • Verneinungsformen 		
	<p>Vermutungen, Wünsche, Bitten und Meinungen/Standpunkte und Gefühle äußern</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Imperativo presente</i> der regelmäßigen und von einigen oft gebrauchten unregelmäßigen Verben • Ausdrücke wie: <i>credo che, penso che, secondo me, ...</i> • Wunschsätze • Ausdrücke wie: <i>ho caldo, ho freddo, ho mal di pancia, sono felice, sono triste, ...</i> 		
	<p>Begründungen geben und Kommentare formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kausalsätze mit Konjunktionen (<i>perché, poiché, siccome</i>) und Verknüpfungen (<i>visto che, dal momento che, dato che, in quanto</i>). 		

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Moja rodzina i ja</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: powitanie i pożegnanie przedstawianie siebie i innych nawiązywanie kontaktu liczby członkowie rodziny zabawy i zabawki • Verbindliche Redemittel Cześć! Witam! Jak się masz? Co słychać? Jak leci? Świetnie, bardzo dobrze, dobrze, nieźle, jako tako, źle ... Dziękuję, proszę, przepraszam. Dzień dobry! Dobry wieczór! Do widzenia! Dobranoc! <p>Jak się nazywasz? Nazywam się ... Jak masz na imię? Mam na imię ... Ile masz lat? Ile lat ma ...? Mam ... lat. A ty? Jestem w ... klasie. Mieszkam w ... Mam siostrę(y)/brata (braci). Ona/on ma na imię ... Jaki jest numer twojego telefonu? Mój numer telefonu to ... Jaka jest twoja ulubiona zabawka/zabawa? Moja ulubiona zabawka/zabawa to ... Czy masz ...? Tak, mam. Nie, nie mam. Czyje to jest? To jest moje.</p>	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

W szkole

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

przybory szkolne
przedmioty
dni tygodnia
pory dnia

- **Verbindliche Redemittel:**

Idę do/na ...
Czy mogę pójść do ...?
Gdzie jest ... (np. klasa, aula, toaleta, sekretariat)?

Co to jest?
To jest ...
Gdzie jest ...?
Zapomniałam/zapomniałem ...
W moim/mojej ... (np. tornistrze, piórniku, śniadaniówce) jest/są ...
Umiem czytać/pisać/mówić po ...
Jaki jest twój ulubiony przedmiot?
Mój ulubiony przedmiot to ...
Czy lubisz ... (np. matematykę)?
Lubię ... Nie, nie lubię ...
Czy masz ...?
Tak, mam ... / Nie, nie mam ...
Czy możesz proszę podać mi ... (np. ołówek)?

Jaki jest dziś /jutro dzień tygodnia?
Jaki dzień tygodnia będzie jutro?
Jaki dzień tygodnia był wczoraj?
Dziś jest ...
Jutro będzie ...

Wczoraj był(a) ...

Ciało człowieka i odżywianie

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

części ciała
zmysły
ubranie
owoce i warzywa
posiłki

- **Verbindliche Redemittel:**

Mam ... (np. dwoje uszu, dwoje oczu)
Ona/on ma ...
Czy możesz ...?
Dotknij ... (np. swojego nosa).
Pokaż mi swoją/swój ...
Gdzie jest/są twój/twoja/twoje ...?
Boli mnie lewa/y – prawa/y ... (część ciała).
Słyszemy uszami.
Widzimy oczami.

Jak jesteś ubrana/y?
Mam na sobie ...
Ona/on ma na sobie ...

Co lubisz jeść?
Lubię jeść ...
Co (chętnie) jesz na śniadanie/na obiad/na kolację?
Czy lubisz ...?

Tak, lubię ...
Nie, nie lubię ...
Chętnie jem ...
Chętnie piję ...
Jestem głodna/y.
Chce mi się pić.
Jestem najedzona/y.

Najbliższe otoczenie

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

miejsce zamieszkania
kolory
kształty
liczby od 1 do 20

- **Verbindliche Redemittel:**

Gdzie mieszkasz?
Mieszkam w ...

Jaki jest twój ulubiony kolor?
Mój ulubiony kolor to ...
Jakiego koloru jest ...?
Jaki kształt ma ...?
To jest ... (np. koło, trójkąt, prostokąt, kwadrat).
Ile (tu) ... jest?
Jest ... (liczba).

Środowisko naturalne

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

zwierzęta
pogoda
pory roku

- **Verbindliche Redemittel:**

Co to jest?
To jest ... / To są ...
Czy masz w domu jakieś zwierzątko?
Mam ...
Moim ulubionym zwierzęciem jest ...
Gdzie mieszkają ... (np. kury)?
... mieszkają w... (np. w lesie/zoo/ stajni/domu)
Widzę ...
Ten/ ta ... jest ... (np. duży/mali/głośny/cichy).

Jak jest dzisiaj pogoda?
Dzisiaj jest ...
Jaką porę roku teraz mamy?
W jakiej porze roku obchodzisz ... (np. twoje urodziny)?
Jaka jest twoja ulubiona pora roku?
Moja ulubiona pora roku to ...
Jakie ubrania nosimy ... (np. zimą)?

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen sowie weitgehend richtig schreiben können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Moja rodzina i ja</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: podstawowe czynności dnia codziennego zegar opis postaci: wygląd i cechy charakteru moje mieszkanie: pokój i meble • Verbindliche Redemittel: Co robisz rano / w południe / po południu / wieczorem? Wstaję ... Idę do ... / na ... Spotykam ... Robię ... <p>Która godzina? Jest ... (około... , w pół do ..., za kwadrans, kwadrans po ...). Kiedy to robimy ... (np. iść, jeść, odpoczywać)? Ile godzin ma jeden dzień? Ile dni ma jeden tydzień?</p> <p>Jak to wygląda? Jak ty wyglądasz? On/ona/ono ma ... (np. krótkie włosy). Ja mam ... (np. loki). On/ona/ono jest ... (np. wysportowany/a/e). Ja jestem ... (np. kreatywna/y).</p> <p>Mój dom/meje mieszkanie jest ... / ma ... Mój pokój jest ... / ma ... W moim pokoju jest ... Mój wymarzony dom jest/ma ... Mieszkasz w mieszkaniu czy w domku?</p>	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

W szkole i w czasie wolnym

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**
pomieszczenia szkolne i osoby pracujące w szkole
upodobania i niechęci
spędzanie czasu wolnego i zainteresowania
przyjaźnie
- **Verbindliche Redemittel:**
Jak wygląda twoja droga do szkoły?
Idę pieszo/jadę ... (np. rowerem)

Kiedy są wakacje?
Co robisz podczas wakacji?
Co robisz w czasie wolnym?
Co robi ona/on w jej/jego czasie wolnym?
Czym się interesujesz? Jakie jest jej/jego hobby?
Potrafisz ...? Potrafi on/ona ...?
Tak, ja/ona/on potrafi(ę) ...
Nie, ja/ona/on nie potrafi(ę) ...

Z kim się przyjaźnisz?
Przyjaźnię się z ...

Ciało człowieka i odżywianie

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**
żywność
zakupy i płacenie
proste przepisy
liczby od 21–100
- **Verbindliche Redemittel:**
Co chcesz zjeść? Czego chcesz się napić?
Co chciałbyś/chciałabyś zjeść?
Chciałbym/chciałabym zjeść ...
Czego chciałbyś/chciałabyś się napić ...
Przepraszam, czy może mi pani/pan pomóc?
Chętnie kupiłabym/kupiłbym ...
Ile to kosztuje? Ile kosztuje ...?
To kosztuje ...
Dziękuję, to wszystko.
Poproszę o rachunek.
To jest drogie/tanie.

Świat i ja

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**
kraje i regiony
podróże
- **Verbindliche Redemittel**
Jakie jest twoje ulubione miejsce / ulubione miasto / ulubiony kraj?
Gdzie się urodziłaś/eś?
Urodziłam/em się w ...
Skąd pochodzi twój tata/twoja mama?
Gdzie leży ...?
W wakacje jadę/jedziemy do ...
Jadę/ jedziemy na urlop ... (np. pociągiem).
W ... mówi się po ...

Gdzie jest?
Jak dojechać/dojść do ...?
Idziesz prosto.
Skręcasz na lewo/na prawo.

Przejdź przez ...
Najpierw ..., potem ...
Nie wiem.

Życie codzienne

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

kalendarz: miesiące, data
tradycje, święta i uroczystości rodzinne

- **Verbindliche Redemittel:**

Jaki jest teraz miesiąc?
W jakim miesiącu są/jest ... (np. twoje urodziny)
... jest w miesiącu ...
Jaką mamy dzisiaj datę?
Dzisiaj jest ...

Kiedy masz urodziny?
Urodziny mam ...
Wszystkiego najlepszego z okazji urodzin!
Szczęśliwego Nowego Roku!
Wesołych Świąt!
Życzę ci ...
Serdeczne życzenia ...
Najserdeczniejsze życzenia imieninowe!

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Polnisch – Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1–4 W klasie – dialogi i wyrażenia; Ruch – polecenia; Nauka i zabawa – prośby i polecenia

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1" data-bbox="108 757 316 853"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der herkunftssprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <p>• W klasie – dialogi i wyrażenia</p> <p>Cześć! Witam! Dzień dobry! Wejdz, proszę! Do widzenia! Jak się (dzisiaj) czujesz? Posłuchaj(cie) proszę! Wszyscy razem! Jeszcze raz, proszę!</p> <p>Zróbmy ...! Zaśpiewajmy piosenkę! Zagrajmy w grę! Zgłoś się! Zgłoście się! Powiedz(cie) mi! Popatrz na/do ...</p> <p>Czy to jest twój/twoja/twoje ...? Podnieść ... Czy masz jeden/jedną/jedno ...? Podaj ... Kto ma ...? Pokaż mi twój/ wasz ... Czyja teraz kolej? Twoja. Czy to prawda, czy fałsz? Ty musisz ... / wy musicie ...</p> <p>Czy mógłbyś pomóc ...? Czy możesz mi pomóc? Czy może pan/pani mi pomóc? Bardzo proszę! Dziękuję! Powtórz/ Proszę powtórzyć! Czy możesz to powtórzyć? Czy może pani/pan to powtórzyć? Czy to jest twoja/twoje ...? Czy ty to widzisz? Czy widzisz ...?</p> <p>Przepraszam za spóźnienie! Przepraszam! Bardzo mi przykro. Nic nie szkodzi! Nie ma sprawy!</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1" data-bbox="1054 398 1098 719"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1–6</td></tr> <tr><td>L1–4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1–6	L1–4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1–6																		
L1–4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

Czy mogę powiedzieć to po niemiecku?
Jak mówi się to po ...?
Jak pisze się to po ...?
Jak można to inaczej powiedzieć?
Przeliteruj/ przeliterujcie ten wyraz ...!
Proszę głośniej/ciszej!

Czy mogę iść/pójść do toalety?
Czy możesz mi dać/podać ...?
Czy mogę skorzystać z twojego/twojej ...?
Czy możesz mi pożyczyć ...?

• **Ruch – polecenia**

Wstań(cie) proszę!
Usiądź! Usiądź(cie)!Zróbmy koło!
Proszę stanąć w kole.
Podejdź(cie) tutaj/do ...!
Wejdź(cie)!
Podskocz(cie)!
Odwróć się /odwróćcie się!
Wskaż na ... / Pokaż ...
Proszę klasnąć w dłonie!

• **Nauka i zabawa – prośby i polecenia**

Posłuchaj(cie) proszę!
Posłuchaj(cie) tej historii!
Napisz/napiszcie ...!
Czytaj/czytajcie ...!
Przeczytaj(cie) głośno!
Przeczytaj głośno ... przed klasą!
Pobaw(cie) się ...
Powiedz/powiedzcie ...!
Zakreśl/zakreście ...!
Otocz/otoczcie ...!
Podkreśl/podkreście ...!
Skreśl(cie)/przekreśl(cie) ...!
Połącz(cie) ...!
Zaznacz(cie) krzyżykiem!
Zaznacz(cie) na kolorowo!
Pokoloruj(cie)!
Powtórz/powtórzcie ...!
Wpisz ... / wpiszcie!
Zgadnij/zgadnijcie!
W każdym rzędzie znajdź to, co tutaj nie pasuje.
Ułóż/ułóżcie wyrazy/ zdania/obrazki w odpowiedniej kolejności.
Uzupełnij/uzupełnijcie ... (np.to zdanie)!
Wytnij/wytnijcie!
Przedstaw proszę!
Zaprezentuj(cie)!
Rzuć/rzucicie kostką!
Zaśpiewaj(cie)!
Przyporządkuj(cie)!
Kto chciałby zaprezentować przed klasą rymowanekę, zagadkę lub historię?
Porównaj ... w parze/ w grupie!
Porównajcie... ze swoją koleżanką lub kolegą.

Napisz swoje imię/napiszcie wasze imiona na kartach pracy!
Otwórz(cie) książkę na stronie ...
Zrób(cie) zadanie/polecenie ...!

Zamknij(cie) książkę!
Włóż(cie) kartkę do twojego /waszego skoroszytu!

Obejrzyjmy film.
Policzmy do ...
Policzmy w dół (malejąco).
Zróbmy to razem.

Czego (tu) brakuje?
Co widzisz? Co widzicie?
Co to jest za liczba?
Dobierzcie się w pary.
Pracuj(cie) w parach.
Pracuj(cie) w grupach po ... osoby.
Porozmawiaj z swoją koleżanką / twoim kolegą / w grupie!
Poszukaj(cie) w Internecie!
Poszukaj(cie) w słowniku! Skorzystaj(cie) ze słownika.

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Sachverhalte und Handlungen als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • VERBEN/CZASOWNIKI • Bildung und Gebrauch der regelmäßigen und der gebräuchlichsten unregelmäßigen Verben in Indikativ / tryb oznajmujący • Präsens, Präteritum, Futur • imperfektive und perfektive Verben / czasowniki niedokonane i dokonane • Aktiv und das reflexive Genus / strona czynny i zwrotna (formy osobowe) <p>Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • SUBSTANTIVE/RZECZOWNIKI • Genus: Maskulinum (belebte – Menschen/Tiere – und unbelebte) / Femininum / Neutrum • Numerus: Singular und Plural (Sachform, Personalform) • Kasusgebrauch • Pluraliatantum / rzeczowniki występujące tylko w liczbie mnogiej • PRONOMEN/ZAIMKI • Personalpronomen / zaimki osobowe; Reflexivpronomen / zaimki zwrotne się/siebie; Demonstrativpronomen / zaimki wskazujące; Relativpronomen und -sätze / zaimki względne: jaki, który; Interrogativpronomen / zaimki pytające • ADJEKTIVE/PRZYMIOTNIKI und ADVERBIEN/PRZYSŁÓWKI • Deklination; Bildung des Komparativs und Superlativs / unregelmäßige Komparation • PRÄPOSITIONEN/PRZYIMKI • PRÄFIXE/PRZEDROSTKI <p>Informationen geben und erfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortstellung in Aussage- und Fragesätzen • Bildung des Fragesatzes <p>Besitzverhältnisse darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possessivpronomen: Deklination; Genitivgebrauch <p>Ort, Zeit und Richtung angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • adverbiale Bestimmung der Zeit und des Ortes • Gebrauch der Ordinalzahlen bei Zeitangaben (Datum, Uhrzeit) • Verben der Fortbewegung / czasowniki ruchu: iść, jechać 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	<p>Mengen angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzahlen, Deklination • Ordnungszahlen • Genitivus partitivus 		
	<p>Vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der regelmäßigen und unregelmäßigen Adjektive und Adverbien • umschreibende Komparation / stopniowanie w sposób opisowy (bardziej, więcej, mniej) • Genitiv nach Komparativen und Superlativen 		
	<p>Modalitäten und Bedingungen ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modalverben + Infinitiv / czasowniki modalne (musieć, chcieć, móc, mieć, potrafić) + bezokolicznik • Konjunktiv / tryb przypuszczający • der reale Konditionalsatz 		
	<p>Vorlieben/Präferenzen ausdrücken – Anliegen ablehnen und Aussagen verneinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verneinung • Verneinung mit der Partikel „nie“ • die Wortfolge bei Verneinung 		
	<p>Vermutungen, Wünsche, Bitten und Meinungen/Standpunkte und Gefühle äußern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Imperativ / tryb rozkazujący – Bildung und Gebrauch • Höflichkeitsformen (Pan/Pani/Państwo +Verb) • Użycie formy grzecznościowej: proszę + Infinitiv als Aufforderung • modal ausgedrückte Bitten und Wünsche • Vokativ / wołacz niektórych imion 		
	<p>Begründungen geben und Kommentare formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kausalsätze mit koordinierenden Konjunktionen 		

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>A minha família e eu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <ul style="list-style-type: none"> Cumprimentar e despedir-se Apresentar-se a si próprio Questões pessoais Números Membros da família Jogos e brinquedos • Verbindliche Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> Olá. Como estás? Eu estou ... Obrigado/a! Bom dia! Boa ... Adeus! Até à próxima! Desculpa/e! Como te chamas? O meu nome é ... Quantos anos tens? Quantos anos tem ...? Tenho ... anos de idade. Estou no ... ano. Eu vivo/moro em ... Tenho ... irmã(s)/irmão(ãos). Ele/Ela chama-se ... Qual é o teu número de telefone? O meu número de telefone é ... Qual é o teu brinquedo/jogo preferido? O meu brinquedo/jogo favorito é ... Tu tens um/uma/uns/umas ...? Sim, tenho. Não, não tenho. A quem pertence / De quem é o ...? É meu/minha/pertence-me. 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

Na escola

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Material escolar
Disciplinas escolares
Dias da semana
Horas do dia

- **Verbindliche Redemittel:**

Eu vou à/para ...
Posso ir à/para ...?
Onde é ... (por exemplo: a sala de aula, o salão, a casa de banho, a secretaria da escola)?

O que é isto?
Isto é ...
Onde está ...?
Esqueci-me ...
No meu/minha ... (por exemplo: mochila escolar, estojo, lancheira) está/estão ...
Sei ler/escrever/falar em ...
Qual é a tua disciplina escolar favorita?
A minha disciplina favorita é ...
Gostas de ... (por exemplo: matemática)?
Eu gosto de ... / Eu não gosto de ...
Tu tens ...?
Sim, eu tenho / Não, não tenho.
Podes emprestar-me/dar-me ... (por exemplo: a caneta)?

Que dia da semana é hoje/amanhã?
Que dia da semana foi ontem?
Hoje/amanhã é ...
Ontem foi ...

Corpo e alimentação

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Partes do corpo
Percepções sensoriais
Roupa
Frutas e legumes
Refeições

- **Verbindliche Redemittel:**

Eu tenho ... (por exemplo: duas orelhas).
Ela/ele tem ...
Podes ...?
Toca ... (por exemplo: o teu nariz).
Mostra-me os teus ...
Onde está/estão os teus ...?
A minha (esquerda – direita) ... (parte do corpo) dói.
Ouvimos com os nossos ouvidos.
Vemos com os nossos olhos.

O que é que tens vestido?
Eu tenho ...
Ele/ela tem ...

Qual é a tua comida preferida?
A minha comida preferida é ...
O que é que (gostas de) comer ao pequeno-almoço/almoço/lanche/jantar?
Gosta de ...?
Sim, eu gosto ...

Não, eu não gosto ...
Eu gosto de comer ...
Eu gosto de beber ...
Estou com fome.
Estou com sede.
Estou cheio.

O meu espaço envolvente

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Local de residência
Cores
Formas
Números 1–20

- **Verbindliche Redemittel:**

Onde vives/moras?
Eu vivo em ...

Qual é a tua cor favorita?
A minha cor favorita é ...
De que cor é ...?
De que forma é ...?
É um ... (por exemplo: círculo, triângulo, rectângulo, quadrado).

Quantos ... são/há?
São/há ... (número).

Natureza / Meio ambiente

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Animais
Clima
Estações do ano

- **Verbindliche Redemittel:**

O que é isto?
Isto é uma/e ... Isto é ...
Tens um animal de estimação?
Tenho ...
O meu animal preferido é ...
Onde vivem ... (por exemplo: as galinhas)?
... viver na floresta/jardim zoológico/estábulo/
capoeira, etc.
Vejo ...
A/o ... é ... (por exemplo: grande/pequeno/
barulhento/silencioso etc.).

Como está o tempo hoje em dia?
Hoje está ...
Qual é a estação do ano agora?
Em que altura és/são ... (por exemplo: o teu aniversário / os teus
anos)?
Qual é a tua estação do ano preferida?
A minha estação do ano favorita é ...
Que roupa usamos/vestimos em/no ... (por exemplo: inverno)?

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen sowie weitgehend richtig schreiben können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>A minha família e eu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: Rotina diária Horas do dia Descrição de pessoas: aparência e carácter A minha casa: divisões e imobiliário • Verbindliche Redemittel: O que fazes de manhã / ao meio dia / à tarde / à noite? Levanto-me. Eu vou a/à/ao/para ... Eu encontro-me com ... Eu faço ... <p>Que horas são? É/são ... (ao ..., meio ..., quarto para / menos quarto / e quarto ...). Quando ... (por exemplo: vamos, comemos, vimos)? Quantas horas tem um dia? Quantos dias tem uma semana?</p> <p>Como é que é ...? Como é que tu és? Ela/ele tem ... (por exemplo: cabelo curto). Eu tenho ... (por exemplo: caracóis). Ela/ele é ... (por exemplo: atlético). Eu sou ... (por exemplo: criativo).</p> <p>A minha casa / o meu apartamento é ... A minha casa / o meu apartamento tem ... O meu quarto é ... / tem ... No meu quarto há ... A casa dos meus sonhos é ... / tem ... Vives num apartamento ou numa casa?</p>	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

Na escola e nos tempos livres

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Lugares e pessoas na escola
Preferências e aversão
Atividades de lazer e passatempos
Amizades

- **Verbindliche Redemittel:**

Como é que vais para a escola?
Vou para a escola de/a (carro, bicicleta, a pé ...)

Quando são as férias?
O que é que fazes nas férias?
O que é que fazes nos teus tempos livres?
O que é que ela/ele faz no tempo livre?
Qual é o teu passatempo? Qual é o vosso passatempo?
Sabes ...? Ela/ele sabe ...?
Sim, sei ...
Não, eu/ele/ele não sabe ...

Quem é o teu amigo/namorado/amiga/namorada?
A minha namorada/amiga/namorado/amigo é ...

Corpo e alimentação

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Compras e pagamentos
Receitas simples
Números de 21 a 100

- **Verbindliche Redemittel:**

O que queres comer/beber?
Eu quero/gostaria comer/beber ...
Desculpe, pode/poderia ajudar-me por favor?
Eu quero/gostaria de comprar ...
Quanto é que custa ...?
Custa/custam ...
Obrigado, é tudo.
A conta, por favor.
É caro/barato.

O mundo e eu

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Países e regiões
Viagens

- **Verbindliche Redemittel:**

Qual é o teu lugar/cidade/país preferido?
Onde nasceste?
Eu nasci em ...
De onde é o teu pai/mãe / ... de onde és?
Onde está ...?
Durante as férias eu vou / nós vamos a/para ...
Vou/partimos de férias com ... (por exemplo: de comboio).
Em ... fala-se ...
Onde está ...?
Como se vai/chega a/para ...?
Vai-se sempre em frente.
Vira-se à esquerda/direita.
Passas por ...
Primeiro ..., depois ...
Não sei.

Todos os dias e todos os anos

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Calendário: meses, datas
Festas, tradições e feriados

- **Verbindliche Redemittel:**

Em que mês estamos (neste momento)?
Em que mês é ... (por exemplo: o teu aniversário / os teus anos)?
... é em (no mês) ...
Que dia é hoje?
Hoje é o ...

Quando é o teu aniversário / são os teus anos?
O meu aniversário é no dia / os meus anos são no dia ...
Feliz Aniversário!
Feliz Ano Novo!
Desejo-vos ...
Muitos parabéns!
Feliz Páscoa! Feliz Natal! Feliz Dia do Nome!

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Portugiesisch – Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1–4 Diálogo em sala de aula – Instruções de movimento – Instruções de trabalho e de jogos

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1" data-bbox="108 757 316 853"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der herkunftssprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <p>• Diálogo em sala de aula</p> <p>Olá! Entra (em). Até à próxima!! Adeus! Como estás (hoje)? / Tudo bem? Ouve/Ouçam! Todos juntos! Mais uma vez, por favor!</p> <p>Vamos ...! Vamos cantar uma canção! Vamos jogar um jogo! Vem à frente! Venham à frente! Diz-me/digam-me ... Procura (em) na/no ...</p> <p>Este é o teu ...? Apanha o ...? Tens um ...? Dá ... o/a/os/as ...! Quem tem um ...? Mostrem-me os vossos /mostra-me os teus ...! É a vez de quem? É a tua vez. É certo ou errado? Tu tens de / vocês têm de ...</p> <p>Pode ajudar ...? Podes ajudar-me? Podem ajudar-me? Aqui está! Obrigado/a! Repete/repitam por favor! Pode repetir isso? Pode repetir isso? Este é o teu/seu ...? Consegues ver isto? Consegue ver ...?</p> <p>Desculpe/em o meu atraso! Desculpa/e! Lamento. Não há problema.</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1" data-bbox="1050 398 1098 719"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1–6</td></tr> <tr><td>L1–4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1–6	L1–4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1–6																		
L1–4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

Posso dizer isto em alemão?
Como é que se diz isso em ...?
Como se escreve isso em ...?
De que outra forma se pode dizer isto?
Soletre/em a palavra ...!
Mais alto/silêncio, por favor!

Posso ir à casa de banho?
Podes dar-me ...?
Podes (em) dar-me os eus/tuas/vossos ...?

• **Instruções de movimento**

Levanta-te, por favor! Levantem-se , por favor!
Senta-te! Sentem-se!
Vamos formar um círculo / uma roda!
Vem/venham aqui!
Entra/em!
Salta! Saltem!
Vira-te! Virem-se!
Aponta para ...
Bate/am palmas!

• **Instruções de trabalho e de jogos**

Ouve! Ouçam!
Ouçam a história!
Escreve/escrevam ...!
Lê/leiam ...!
Lê/leiam em voz alta!
Lê/leiam ... para a turma!
Joga/joguem ...!
Diz/digam ...!
Faz/façam um círculo à volta de ...!
Sublinha/em ...!
Risca/risquem ...!
Ligar(em)/une (unem) ...!
Assinala/assinalem com um X!
Pintam(em) de cor ...!
Repete(am) ...!
Preenche ...! Preencham ...!
Adivinha(em)!
Descobre o que está errado. („Odd one out.“)
Coloca(em) as palavras/frases/fotos na ordem correta!
Completa(em) ... (por exemplo: a frase)!
Corta(em) ...!
Apresenta oralmente!
Atira(em) os dados!
Canta(em)!
Ordena(em) ...! Coloca(em) por ordem ...!
Quem quer apresentar a rima/enigma/história à turma?
Compara(em) ... com o teu parceiro/grupo!
Compara ... com o(s) teu(s) parceiro(s)!

Escreva(m) o vosso nome na folha de trabalho!
Abre(am) o livro na página ...
Faz(façam) a tarefa ...!
Fecha(em) o livro!
Põe (ponham) a folha na(s) tua/vossas pasta(s)!

Vamos ver um filme.
Vamos contar até ...!

Vamos fazer uma contagem decrescente!
Fazemos juntos!

O que é que falta?

O que vês? O que vê?

Que número é esse?

Encontra um parceiro!

Trabalha(em) em conjunto com um parceiro/colega/em grupo!

Trabalha(em) conjunto / em grupos de ... alunos.

Fala com o teu parceiro / o teu grupo!

Pesquisa/encontra ... na internet!

Usa o dicionário!

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Sachverhalte und Handlungen als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Gebrauch der folgenden Tempora: Presente, Pretérito Perfeito, Pretérito Imperfeito, Futuro • Bildung und Gebrauch der gebräuchlichsten regel- und unregelmäßigen Verben: Gebrauch von ser und estar • Bildung und Gebrauch der folgenden Verbalperiphrasen: ir, vir + Infinitivo; estar a + Infinitivo; ter de + Infinitivo <p>Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung der femininen Form und Plural der Substantive • Bildung der femininen Form und Plural der Adjektive • unbestimmte und bestimmte Artikel • Adjektive und Adverbien • Personalpronomen, Relativpronomen, Reflexivpronomen, Demonstrativpronomen <p>Informationen geben und erfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortstellung in Frage- und Aussagesätzen • Interrogativsätze und Fragepronomen • Nebensätze: kausal, relativ, temporal, lokal mit Konjunktionen, conditional, final <p>Besitzverhältnisse darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possessivpronomen <p>Ort, Zeit und Richtung angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen der Zeit, des Ortes und der Richtung • Adverbien • Uhrzeit und Datum <p>Mengen angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzahlen, Ordnungszahlen • Mengenangaben (um litro...) • Indefinitpronomen <p>Vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der regelmäßigen und unregelmäßigen Adjektive und Adverbien 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	<p>Modalitäten und Bedingungen ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauch von Konditionalsätzen: se, desde que, a não ser que • Modalverben und ihre Ersatzformen 		
	<p>Vorlieben/Präferenzen ausdrücken – Anliegen ablehnen und Aussagen verneinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kausalsätze • Negationsform und doppelte Negation • Ausdrücke: eu gosto de/ eu não gosto de; eu prefiro; eu gosto mais de... 		
	<p>Vermutungen, Wünsche, Bitten und Meinungen/Standpunkte und Gefühle äußern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauch von Imperfekt anstatt Konditional • Satztypen 		
	<p>Begründungen geben und Kommentare formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kausalsätze • begründende Verknüpfungen 		

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Моя семья и я</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <ul style="list-style-type: none"> приветствие прощание формы вежливости представление личные вопросы числительные члены семьи игры и игрушки • Verbindliche Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> Привет. Как дела? Спасибо, хорошо (плохо, так себе) Доброе утро! / Добрый день! / Добрый вечер! / Спокойной ночи! Пока! / До свидания! Извини ... / Извините ... Как тебя зовут? Как вас зовут? Меня зовут ... Сколько тебе лет? Мне ... лет. Я учусь в ... классе. Какой у тебя номер телефона? Мой номер телефона ... Я живу в ... У меня есть брат/сестра. Его зовут / её зовут ... Он/она живёт в ... Сколько ему/ей лет? Ему/ей ... лет. Какая твоя любимая игра / игрушка? Моя любимая игра / игрушка ... 	<p>Компетенzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

В школе

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

школьные принадлежности
школьные предметы
дни недели
времена суток

- **Verbindliche Redemittel:**

Я иду в ...
Могу я пойти ...?
Где находится ... (класс, учительская, столовая, туалет, спортивный зал)?
Это находится ...
Я забыл/а ...
В моём ... (рюкзаке, пенале, ланчбоксе) есть ...
Я могу читать, писать, говорить ...
Какой твой любимый предмет?
Мой любимый предмет ...
Ты любишь ... (математику, физкультуру)?
У тебя есть ...?
Да, у меня есть.
Нет, у меня нет.
Можешь мне, пожалуйста, дать ... (ручку, карандаш)?
Какой сегодня день недели?
Сегодня ... (понедельник, вторник).
Какой день недели был вчера?
Вчера был ...
Какой день недели будет завтра?

Тело и питание

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

части тела
лицо
восприятие органами чувств
движения
фрукты и овощи
приёмы пищи

- **Verbindliche Redemittel:**

У меня есть ... (нос, два уха)
У него/неё есть ...
Ты можешь ...?
Прикоснуться к своему носу.
Показать мне твой/твою/твои ...
Где твой/твоя ...?
Указать на свой/свою ...
Мы слышим ушами.
Мы видим глазами.
Повернись. Повернитесь.
Сядь. Садитесь.
Встань. Встаньте.
Подпрыгни/ подпрыгните высоко!
Хлопни/-те в ладоши!
Описание, например монстра: У моего монстра пять рук. У твоего монстра семь ног.
Как твои дела?
Я чувствую себя ...
Моя правая/левая ... (название части тела) болит.
Во что ты одет/а?
Я ношу ... (свитер, джинсы).
Какая твоя любимая еда?
Моя любимая еда ...

Что ты охотно ешь на завтрак/обед/ужин?
Я люблю есть ...
Я с удовольствием пью ...
Не люблю ...
Я голоден/голодна.
Я хочу пить.
Я сытая/сытый.

Моё ближайшее окружение

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

формы
цвета
цифры от 1 до 20

- **Verbindliche Redemittel:**

Где ты живешь?
Я живу в ...
Какой твой любимый цвет?
Мой любимый цвет...
Какого цвета ...?
Сколько здесь ...?
Здесь ... (количество).
Какой формы ...?
Он имеет форму ... (квадрата, круга, треугольника, прямоугольника).

Природа и животные

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

животные
погода
времена года

- **Verbindliche Redemittel:**

Кто это ...?
Это ...
У тебя есть домашние животные?
Моё любимое домашнее животное ...
У меня есть ...
Где живут ... (куры, зайцы ...)?
Они живут в ... (лесу, зоопарке, птичнике, конюшне ...)
Я вижу ...
Он/она ... (большая, маленькая, громкая, спокойная ...).
Какая сегодня погода?
Сегодня ... (жарко, холодно, ветрено ...).
Какое сейчас время года?
Сейчас ... (весна, лето ...).
Какое твоё любимое время года?
Моё любимое время года ...
Какую одежду мы носим ... (зимой)?

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen sowie weitgehend richtig schreiben können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Моя семья и я</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: распорядок дня время описание человека: внешний вид и характер моя квартира: комнаты и мебель • Verbindliche Redemittel: Что ты делаешь утром/в обед/после обеда/вечером? Я встаю. Иду ... (в душ, на кухню). Я встречаюсь с ... Я делаю ... Который час? ... часа/часов/пол-/без пятнадцати ... Когда вы ... (завтракаете,обедаете,ужинаете)? Сколько часов в одном дне? Сколько дней в неделе? Как выглядит ...? Как ты выглядишь? У него ... (короткие, длинные волосы). У меня ... (прямые, кучерявые) волосы. Я ... (спортивный). Я ... (креативный). Ты живешь в доме или в квартире? Мой дом/моя квартира ... В моём доме ... комнат. В моей комнате есть ... Мой дом мечты ... 	<p>Компетенzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

В школе и свободное время

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

места и люди в школе
предпочтения и неприязнь
активное проведение досуга и хобби
дружба.

- **Verbindliche Redemittel:**

Как ты добираться в школу?
Я иду в школу пешком.
Я еду в школу на автобусе/метро/велосипеде.
Когда у тебя каникулы?
Как ты проводишь каникулы?
Что ты делаешь в свободное время?
Что он/она делают в свободное время?
Какое у тебя хобби?
Какое у него хобби?
Ты можешь ...? Он может ...?
Да, я могу ...
Да, он/она может ...
Нет, я не могу ...
Нет, он/она не может ...
Кто твоя подруга? твой друг?
У тебя много друзей?

Тело и питание

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

продукты питания
делать и оплачивать покупки
простые рецепты
числительные от 21 – 100.

- **Verbindliche Redemittel:**

Что ты хочешь есть? ... пить?
Я хотел/а бы ...
Извините, Вы не могли бы мне помочь?
Я хотел/а бы купить ...
Сколько стоит ...?
... стоит ...
Спасибо, это всё.
Счёт, пожалуйста.
Это дорого/дешево.

Мир и я

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Страны и регионы
путешествия

- **Verbindliche Redemittel:**

Какая твоя любимая страна / любимый город / любимое место?
Где ты родился?
Я родился/родилась в ...
Откуда твои родители?

Где находится ...?
На каникулах мы едем ... (на море, в горы)

В ... говорят на ... языке.

Где находится ...?
Как мне пройти к ...?
Как мне проехать к ...?

Иди прямо.
Поверни налево/направо.
Пройди через ...
Сначала ..., потом ...
К сожалению, я не знаю.

Каждый день и каждый год

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

календарь: месяцы, дата
праздники
традиции и праздничные дни.

- **Verbindliche Redemittel:**

Какой сейчас месяц?
В каком месяце у тебя день рождения?
Какое сегодня число?
Сегодня ...

Когда у тебя день рождения?

Мой день рождения в ...

Поздравляю тебя с днём рождения (с праздником, с Новым годом! с Рождеством!)

С днём рождения тебя!

Желаю исполнения всех желаний!

С праздником!

Желаю тебе здоровья, счастья, успехов!

С праздником светлой Пасхи!

Желаю радости и добра!

Поздравляю с восьмым марта!

Поздравляю с Международным женским днём!

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Russisch – Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1-4 Беседа на уроке – Инструкции движения – Инструкции о работе и играх

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der herkunftssprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <p>Беседа на уроке</p> <p>Здравствуйте! Привет! Доброе утро! Добрый день! Подойди, пожалуйста! Подойдите, пожалуйста! Пока! Как у тебя дела? Как ты себя чувствуешь? Послушай/Послушайте, пожалуйста! Хором! Все вместе! Повтори/Повторите, пожалуйста!</p> <p>Давайте ... Давайте споём песню! Еще раз, пожалуйста. Подними руку! Поднимите руку! Скажи/скажите, пожалуйста ... Посмотри/посмотрите на ...</p> <p>Это твой ...? Подними/поднимите ... У тебя/у вас есть ...? Сдай/сдайте ... У кого есть ...? Покажи мне свой ... / покажите мне ваш ... Кто следующий? Чья очередь? Это правильно или неправильно? Это правда или ложь? Ты должна/должен/вы должны ...</p> <p>Помоги мне, пожалуйста! Помогите мне, пожалуйста! Вы не могли бы мне помочь? Ты мне можешь помочь? Можешь мне передать ...? Спасибо. Пожалуйста. Ты видишь ...? Вы видите ...?</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1-6</td></tr> <tr><td>L1-4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1-6	L1-4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1-6																		
L1-4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

Извините за опоздание!
К сожалению.
Ничего страшного.

Я могу сказать это по-немецки?
Как это сказать по-русски?
Как это написать ...?
Как это можно сказать по-другому?
Произнеси/произнесите по буквам!
Громче/тише, пожалуйста!

Можно мне выйти в туалет?
Дай мне, пожалуйста ...
Можно мне взять твою/твой ...?

Инструкции движения

Встань/встаньте, пожалуйста!
Сядь/сядьте, пожалуйста!
Садись/Садитесь, пожалуйста!
Подойди/Подойдите, пожалуйста!
Заходи/заходите!
Встаньте в круг!
Давай/-те подвигаемся!
Подпрыгни/-те высоко!
Повернись/-тесь!
Хлопни/-те в ладоши!
Сделай/-те рукой волну

Инструкции о работе и играх

Выполни/Выполните задание номер ...
Расскажи/-те мне/партнёру (по парте).
Напиши/Напишите.
Напиши/Напишите своё/ваши имя/имена на рабочем листе.
Прочитай/Прочитайте (слово/предложение).
Открой/откройте учебник на странице ...
Закрой/закройте учебники.
Сравни/Сравните свои результаты с твоим/вашим партнёром.
Найди/Найдите ...
Вставьте/Вставьте ...
Угадай/Угадайте.
Послушай/-те и начерти/-те линии.
Послушай/-те и обведи/-те.
Чего не хватает?
Что ты видишь? Что вы видите?
Обведи/обведите!
Сложи/-те (лист бумаги).
Вставьте/-те в папку.
Подними/-те руку(и).
Найди/-те партнёра.
Дай/-те (что-то кому-то).
Передай, пожалуйста ... (что-то кому-то).
Найди/-те ...
Покажи/-те мне ...
Вырежи/-те ...
Поставь/-те картинки в правильном порядке.
Дорисуй/-те недостающие части/вещи.
Найди/-те различия!
Покажи/-те ...
Нарисуй/-те круг.

	<p>Давай/-те споём песню. Давай/-те поиграем в игру. Поиграйте в группах в ... Кидай/-те (кубик) Давай/-те посмотрим! Давай/-те загадаем желание! Давай/-те посчитаем до ... Давай сделаем ... Давайте посчитаем в обратном порядке! Теперь моя очередь / Теперь твоя очередь ... Кто может сделать презентацию своего стихотворения/своей истории перед классом? Используй/используйте словарь!</p>		
--	--	--	--

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Sachverhalte und Handlungen als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konjugation der Verben im Präsens • Konjugation der Verben im Präteritum • Verbalaspekte • einfaches und zusammengesetztes Futur • Aktionsarten der Bewegungsverben <p>Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deklination der Nomina • Deklination der Adjektive • Deklination der Personalpronomina • Singular- und Pluralformen der Substantive sowie Sonderformen • Bildung der Adverbien • Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Relativpronomen, Indefinitpronomen. • reflexives Possessivpronomen – Kontrastierung mit Possessivpronomen <p>Informationen geben und erfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstruktion der Kardinalzahlen im Casus rectus • Interrogativpronomina • Сколько тебе лет? – Altersangaben mit Dativ • Deklination der Ordinalzahlen <p>Besitzverhältnisse darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • у меня (есть) ... / у меня нет ... + Genitiv • Interrogativpronomen чей/чья/чьё/чьи • Deklination der Possessivpronomina <p>Ort, Zeit und Richtung angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interrogativpronomina / korrespondierende Präpositionen, z. B.: где? куда? откуда? в+6 в+4 из+2 на+6 на+4 с+2 у+2 к+3 от+2 • Verwendung (Rektion) weiterer Präpositionen des Ortes, z. B.: недалеко от, около, вокруг, через, над, рядом с ... • Rektion der Präpositionen bei Zeitangaben: в+4 (bei Uhrzeiten und Tagesangaben); на+6 (bei Wochenangaben); в+6 (bei Monatsangaben) • Deklination bei Datums- und Jahresangaben 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	<p>Mengen angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genitivus partitivus (z. B.: стакан молока) • Genitiv nach unbestimmten Zahlwörtern • за+4 (bei Preisangaben) 		
	<p>Vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrativpronomina (этот – тот) • einfacher und zusammengesetzter Komparativ der Adjektive • Komparativ der Adverbien • Vergleich mit чем • attributiver Superlativ der Adjektive • prädikativer Superlativ der Adjektive und Adverbien • Genitiv nach Komparativen und Superlativen 		
	<p>Modalitäten und Bedingungen ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konjunktionen (z. B.: хотя, потому что, поэтому, если, когда) und ihre Verwendung • Kontrastierung von и, а, но • Deklination und Verwendung des Relativpronomens который 		
	<p>Vorlieben/Präferenzen ausdrücken – Anliegen ablehnen und Aussagen verneinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • хотеть und уметь mit Infinitiv • Verneinung eines Satzteils (не) • Genitiv der Verneinung (z. B. Его нет дома. У меня нет велосипеда) • doppelte Verneinung (ни + Interrogativpronomen ... не), • ни ... ни не(т) • unpersönliche Konstruktionen mit нужно, надо, можно, нельзя 		
	<p>Vermutungen, Wünsche, Bitten und Meinungen/Standpunkte und Gefühle äußern</p> <ul style="list-style-type: none"> • хотел бы mit Infinitiv • Imperative • unregelmäßige Imperativbildung (ехать/поезжай; видеть/гляди, смотри...) • unpersönliche Konstruktion mit dem Dativ (z. B.: мне грустно) • Konstruktionen von любить mit Infinitiv • Kurzformen der Adjektive zur Akzentuierung von Wertung • чтобы + Formen des Präteritums • indirekte Rede mit ли 		
	<p>Begründungen geben und Kommentare formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • kausale Konjunktionen mit потому что im Satzgefüge • konzessive Konjunktionen mit хотя im Satzgefüge • koordinierende Konjunktionen mit и, а, или in Satzverbindungen und zwischen gleichrangigen Nebensätzen 		

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Mi familia y yo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <ul style="list-style-type: none"> Saludar y despedirse Presentarse Preguntas personales Los numeros Miembros de la familia Juegos y juguetes • Verbindliche Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> ¡Hola! ¿Cómo estás? Me siento ... / Estoy ... ¡Gracias! ¡Buenos días! ¡Buenos ...! / ¡Buenas ...! ¡Adiós! ¡Perdón! ¿Cómo te llamas? Me llamo ... / Mi nombre es ... / Soy ... ¿Cuántos años tienes? / ¿Cuántos años tiene ...? Tengo ... años. Estoy en la ... clase. Vivo en ... Tengo ... hermana(s)/hermano(s). Se llama ... / Su nombre es ... / Es ... ¿Cuál es tu número de teléfono? Mi número de teléfono es ... ¿Cuál es tu juguete favorito / juego favorito? Mi juguete favorito / juego favorito es ... ¿Tienes un ...? Sí, tengo. / No, no tengo. ¿De quién es ...? / ¿Quién es el dueño / la dueña de ...? Es mío. 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

En la escuela

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Material escolar
Asignaturas
Días de la semana
Horas del día

- **Verbindliche Redemittel:**

Voy a ... / Me voy a ...
¿Puedo ir a ...? / ¿Puedo irme de ...?
¿Dónde está ... (p.ej. el aula, el comedor, el baño, la secretaría, la sala de ...)?

¿Qué es?
Esto/-a es ... / Eso/-a es ...
¿Dónde está ...? / ¿Dónde hay ...?
Olvidé mis ...
En mi ... (p.ej. mochila escolar/estuche/fiambrera) está/están ...
Puedo leer/escribir/hablar en ...
¿Cuál es tu asignatura preferida?
Mi asignatura favorita/preferida es ...
¿Te gusta/n ... (p.ej. las matemáticas)?
Me gusta/n ... / No me gusta/n ...
¿Tienes ...?
Sí, tengo. / No, no tengo. (Sí, lo tengo. / No, no lo tengo.)
¿Me dejas ... (p.ej. el lápiz)?

¿Qué día de la semana es hoy/mañana?
¿Qué día de la semana fue ayer?
Hoy/mañana es ...
Ayer fue ...

Cuerpo y alimentación

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Partes del cuerpo
Los sentidos
Ropa
Frutas y vegetales
Comidas

- **Verbindliche Redemittel:**

Tengo ... (p.ej. dos orejas).
Ella/él tiene ...
¿Puedes ...?
¡Toca ... (p.ej. tu nariz)!
¡Muéstrame tu ...!
¿Dónde hay...? / ¿Dónde está / están ...?
Me duele el lado izquierdo/derecho del cuerpo.
Escuchamos/oímos con nuestros oídos.
Vemos/miramos con nuestros ojos.

¿Qué llevas puesto?
Llevo ...
(Ella/él) lleva ...
¿Cuál es tu comida favorita/preferida?
Mi comida favorita/preferida es ...
¿Qué te gusta comer en el desayuno/almuerzo/la cena
cena?
¿Te gusta ...?
Sí, me gusta ...
No, no me gusta ...
Me gusta comer ...

Me gusta beber ...
Tengo hambre.
Tengo sed.
Estoy lleno/harto/saciado.

Mi entorno cercano

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Lugar de residencia
Colores
Formas
Números (1–20)

• **Verbindliche Redemittel:**

¿Dónde vives?
Vivo en ...

¿Cuál es tu color favorito?
Mi color favorito es ...
¿Qué color tiene ...?
¿Qué forma tiene ...?
Es un ... (p.ej. círculo/triángulo/rectángulo/
cuadrado).

¿Cuántos/-as ... hay?
Hay ... (número).

Naturaleza

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Los animales
El tiempo
Las estaciones

• **Verbindliche Redemittel:**

¿Qué es?
Esto es un / Esta es una / Estos son / Estas son ...
¿Tienes una mascota?
Tengo ...
Mi animal favorito/preferido es ...
¿Dónde viven (p.ej. las gallinas).
... viven en el bosque/zoológico/establo/casa etc.
Veo ...
Un/una ... es ... (p.ej. grande/pequeño/ruidoso/
silencioso). / Un/una ... está tranquilo/tranquila.

¿Qué tiempo hace (hoy)?
Hoy está/hace/hay ...
¿En qué estación estamos?
¿En qué estación es ... (p.ej. tu cumpleaños)?
¿Cuál es tu estación favorita?
Mi estación favorita es ...
¿Qué ropa llevamos en ... (p.ej. en invierno)?

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen sowie weitgehend richtig schreiben können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Mi familia y yo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: <ul style="list-style-type: none"> Rutina diaria Hora Descripciones personales: apariencia y carácter Mi apartamento/vivienda: habitaciones y muebles • Verbindliche Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> ¿Qué haces por/en la mañana/tarde/noche? Me levanto (a las ...). Voy a ... Me encuentro ... Hago/estoy haciendo ... ¿Qué hora es? Es la una. / Son las ... / en punto / ... y media / ... menos cuarto / ... y cuarto. ¿Cuándo vamos/comemos/venimos? ¿Cuántas horas tiene un día? ¿Cuántos días tiene una semana? ¿Cómo se ve / es ...? / ¿Cómo te ves / eres? Ella/él tiene ... (p.ej. pelo corto). Tengo ... (p.ej. rizos). Ella/él es ... (p.ej. atlético/-a). Yo soy ... (p.ej. creativo/-a). Mi casa / mi apartamento/departamento/piso es ... Mi casa / mi apartamento/departamento/piso tiene ... Mi cuarto es ... / tiene ... En mi cuarto hay ... La casa de mis sueños es ... / tiene ... ¿Vives en un apartamento/departamento/piso o en una casa? 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

En la escuela y en el tiempo libre

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Lugares y personas en la escuela
Preferencias y gustos
Actividades de tiempo libre y pasatiempos
Amistades

- **Verbindliche Redemittel:**

¿Cómo vienes a la escuela?
Voy caminando a pie a la escuela / Voy en... (p.ej. bicicleta) a la escuela.

¿Cuándo son las vacaciones?
¿Qué haces en las vacaciones?
¿Qué haces en tu tiempo libre?
¿Qué hace (ella/él) en su tiempo libre?
¿Cuáles son tus aficiones? ¿Cuál es su pasatiempo?
¿Puedes ...? / ¿Puede ...?
Sí, (yo) puedo / (ella/él) puede ...
No, (yo) no puedo / (ella/él) no puede ...

¿Quién es tu amiga/amigo?
Mi amiga/amigo es ...

Cuerpo y alimentación

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Alimentos
Comprar y pagar
Recetas fáciles
Números (21–100)

- **Verbindliche Redemittel:**

¿Qué te gustaría comer/beber?
Me gustaría comer ... / beber ...
Disculpe, ¿podría ayudarme por favor?
Me gustaría comprar ...
¿Cuánto cuesta/n ...?
Cuesta/n ...
Gracias, eso es todo.
La cuenta, por favor.
Es caro/barato.

El mundo y yo

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Países y regiones
Viajes

- **Verbindliche Redemittel:**

¿Cuál es tu lugar/ciudad/país favorito?
¿Dónde naciste? / ¿De dónde eres?
Nací en ...
¿De dónde es tu padre/madre/...?
¿Dónde está ...?
Durante las vacaciones yo voy / nosotros vamos a ...
Yo voy / nosotros vamos de vacaciones a ... en ... (p.ej. tren, auto/coche).
En ... se habla ...

¿Dónde está ...?
¿Cómo llego a ...?
Sigue recto
Giras a la izquierda/derecha.

Pasa por ...
Primero ..., luego ...
No sé.

Todos los días y todos los años

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

Calendario: meses, fecha
Fiestas, tradiciones y festivos

- **Verbindliche Redemittel:**

¿En qué mes estamos?
¿En qué mes es ... (p.ej. tu cumpleaños)?
... es en ... (La Navidad es en diciembre.)
¿Qué día es hoy? / ¿Qué fecha es hoy?
Hoy es ...

¿Cuándo es tu cumpleaños?

Mi cumpleaños es el ...

¡Feliz cumpleaños!

¡Feliz año nuevo!

Te deseo ...

¡Felicidades!

¡Feliz Pascua! / ¡Feliz Navidad! / ¡Feliz Día de Reyes!

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Spanisch – Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1–4 Dinámica de clase – Indicaciones de movimiento – Instrucciones de trabajo y juego

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1" data-bbox="108 757 316 853"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der herkunftssprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <p>• Dinámica de clase</p> <p>¡Hola! ¡Pasa! ¡Hasta luego! ¡Adiós! ¿Cómo estás (hoy)? ¡Escucha(d)! ¡Todos juntos! ¡Otra vez, por favor!</p> <p>¡Déjanos ...! ¡Vamos a escuchar una canción! ¡Vamos a jugar a un juego! ¡Levanta la mano! ¡Levantad la mano! Dime/decidme ... Mira/mirad a ...</p> <p>¿Es tu ...? Recoge el/la ... ¿Tienes un/una ...? Da a ... el/la ... ¿Quién tiene un/una ...? Enséñame tu/tus/vuestros/vuestras ... ¿A quién le toca? Te toca. ¿Es correcto o falso? Tú tienes que ... / Vosotros tenéis que ...</p> <p>¿Puedes por favor ... ayudar? ¿Puedes ayudarme? ¿Puede ayudarme? ¡De nada! ¡Gracias! ¡Repite/repetid esto por favor! ¿Puedes repetir / puede repetir esto? ¿Es este/-a tu ...? ¿Puedes mirar esto / puedes mirar ...?</p> <p>Perdón por el retraso. ¡Perdón! / ¡Disculpa! No importa.</p> <p>¿Puedo decirlo en alemán? ¿Cómo se dice esto en ...?</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1" data-bbox="1050 398 1098 719"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1–6</td></tr> <tr><td>L1–4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1–6	L1–4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1–6																		
L1–4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

¿Cómo se escribe esto en ...?
¿Cómo se le llama también a esto?
Deletrea/deletread la palabra ...
Más alto / más bajo, por favor.

¿Puedo ir al baño?
¿Puedes darme ...?
¿Me dejas tu/tus ...?

• **Indicaciones de movimiento**

Ponte de pie (levántate), por favor.
Siéntate/sentaos.
Vamos a ponernos en círculo.
Ven aquí.
Entra.
Salta.
Date/daos la vuelta.
Señala.
Aplauded/da palmadas.

• **Instrucciones de trabajo y juego**

Escucha.
Escucha la historia.
Escribe/escribid ...
Lee/leed.
Lee/leed en voz alta.
Lee/leed para todos en voz alta.
Juega/jugad.
Di/decid.
Rodea/rodead.
Subraya/subrayad.
Tacha/tachad.
Une/unid.
Marca/marcad con una x.
Colorea ...
Repite/repetid.
Anota/anotad ...
Adivina/adivinad.
Encuentra el error en la línea.
Ordena correctamente las palabras/frases/dibujos.
Completa/completad ... (p. ej. la frase).
Recorta/recortad.
Expón/exponed.
Tira/tirad el dado.
Canta/cantad.
Ordena/ordenad.
¿Quién puede presentar a la clase la rima / la adivinanza / la historia?
Compara ... con tu compañero/-a o con tu grupo.
Comparad ... con vuestros/-as compañeros/-as.
Escribe tu nombre / escribid vuestros nombres en la hoja de trabajo.
Abre/abrid el libro por la página ...
Haz/haced la actividad ...
Cierra/cerrad el libro.
Guarda/guardad la hoja en la carpeta.
¿Qué falta?
¿Qué ves/veis?
¿Qué número es este?
Poneos por parejas.
Trabaja con tu pareja / con tu grupo.
Trabajad en grupos de ...
Comenta ... con tu pareja / tu grupo.
Busca/buscad ... en internet.
Usa/usad el diccionario.

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Expresar hechos y acciones en presente, pasado y futuro</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formación y uso del presente, pretérito perfecto, imperfecto, indefinido y futuro en voz activa <p>Describir y nombrar personas, cosas, hechos y actividades</p> <ul style="list-style-type: none"> • El singular y plural del sustantivo y sus excepciones • Masculino y femenino • El artículo determinado e indeterminado • La concordancia del adjetivo • Los pronombres personales, demostrativos, relativos, reflexivos, indefinidos e interrogativos/exclamativos <p>Preguntar y dar una información</p> <ul style="list-style-type: none"> • El orden en las frases enunciativas e interrogativas • Las frases subordinadas: causales, relativas, temporales, locales, modales, condicionales, comparativas y finales <p>Expresar la propiedad</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pronombres posesivos • El uso de “de” (El lápiz de Juan) <p>Indicar lugar, tiempo y dirección</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adverbios • Preposiciones (también con artículo) y algunas locuciones preposicionales para indicar lugar y tiempo • Hora y fecha <p>Indicar la cantidad</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordinales y cardinales y artículos indefinidos • Cantidades (1 litro ...) • Pronombres indefinidos <p>La comparación</p> <ul style="list-style-type: none"> • El grado del adjetivo • Formación de la comparación <p>Expresar modo y condición</p> <ul style="list-style-type: none"> • Los verbos modales (poder, deber) 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	<p>Expresar gustos y preferencias – expresar deseos y negar enunciados</p> <ul style="list-style-type: none"> • Expresiones: me gusta/n, no me gusta/n. Prefiero. Me encanta/n. • Verbo modal „querer“ • Las formas de la negación 		
	<p>Expresar suposiciones, deseos, peticiones y opiniones / puntos de vista y sentimientos</p> <ul style="list-style-type: none"> • El imperativo • Frases que expresan deseo 		
	<p>Explicar las razones (argumentar) y formular comentarios</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oraciones causales con porque • Razonar y sacar conclusiones 		

Türkisch – Themenbereich: Mein Umfeld und ich

1/2 Ailem ve ben – Okulda – Vücutum ve beslenme – Yakın çevrem – Doğa

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, weitgehend richtig lesen sowie in Ansätzen schreiben können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Ailem ve ben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: selamlaşma ve vedalaşma kendini tanıtmaya kişisel sorular sayılar aile üyeleri oyunlar ve oyuncaklar • Verbindliche Redemittel: Merhaba! Nasılsın? İyiyim. / İyi değilim. Teşekkür ederim. Günaydın! / Tünaydın! / İyi akşamlar! / İyi geceler! Hoşça kal. / Güle güle. Affedersin. Adın ne? Adım ... Kaç yaşındasın? / ... kaç yaşında? ... yaşındayım. ... sınıftayım. ... 'da/'de yaşıyorum. ... kardeşim / ablam / abim var. Adı ... Telefon numaran kaç? Telefon numaram ... En sevdiğin oyun / oyuncak ne? Sende ... var mı? Evet var. / Hayır bende yok. Bu ... kimin? O bana ait. / O benim. 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

Okulda

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

okul malzemeleri
dersler
haftanın günleri
günün zamanları

• **Verbindliche Redemittel:**

... (örn.: Sınıfa) gidiyorum.
... (örn.: Tuvalete) gidebilir miyim?
... (örn.: Sınıf, Tuvalet, ...) nerede?

Bu ne?

Bu ...

... nerede?

... (örn.: Kitabı) unuttum.

... (örn.: Çantamda, Sefer tasımda), bir ... var.

... (örn.: Almanca, Türkçe, ...) okuyabiliyorum. / yazabiliyorum. / konuşabiliyorum.

En sevdiğin ders ne/hangisi?

En sevdiğim ders ...

... (örn.: Matematik dersini) sever misin?

Ben ... severim. / Ben ... sevmem.

Sende ... (örn.: mendil) var mı?

Evet bende var. / Hayır bende yok.

Bana lütfen ... (örn.: kalem) verebilir misin?

Bugün / yarın haftanın hangi günü?

Dün haftanın hangi günüydü?

Dün ... (örn.: pazardı).

Vücut ve beslenme

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

vücudun bölümleri
duyular
giysiler
meyve ve sebzeler
yemekler

• **Verbindliche Redemittel:**

Benim ... (örn. iki gözüm) var.

Onun ... var.

... -(y)ebilir/ -(y)abilir misin?

... (örn.: Burnuna) dokun.

Bana ... göster.

Senin ... nerede?

Sağ/sol ... (örn.: kolum) ağrıyor.

Kulaklarımızla duyuyoruz.

Gözlerimizle görüyoruz.

Ne giyiyorsun?

Üstümdedir bir ... (örn.: pantolon) var. / ... (örn.: Gömlek) giyiyorum.

... üstümdedir bir ... var. / ... giymiş.

En sevdiğin yemek/ yiyecek nedir?

En sevdiğim yemek/yiyecek ...

Kahvaltıda / Öğle yemeğinde / Akşam yemeğinde ne yemeyi seversin?

... sever misin?

Evet ... severim.

Hayır ... sevmem.

... (örn.: Elma) yemeyi severim.

... (örn.: Süt) içmeyi severim.
Açım. / Acıktım.
Susadım.
Doydum. / Tokum.

Yakın çevrem

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

yaşadığım yer
renkler
şekiller
sayılar (1-20)

• **Verbindliche Redemittel:**

Nerede yaşıyorsun?
... 'da/ta yaşıyorum.

En sevdiğin renk ne?
En sevdiğim renk ...
... rengi ne? / ... hangi renk?
... şekli ne? / ... hangi şekil?
Şekli ... (örn.: daire, üçgen, dörtgen, kare, ...).

Kaç tane ... var?
... tane.

Doğa

• **Schwerpunkte/Wortfelder:**

hayvanlar
hava durumu
mevsimler

• **Verbindliche Redemittel:**

Bu ne?
Bu bir ...
Evcil hayvanın var mı?
Benim bir ... var.
En sevdiğim hayvan ...
... (örn.: Tavuklar) nerde yaşar?
... ormanda ahırda/evde/hayvanat bahçesinde yaşar.
Bir ... görüyorum.
...(örn.: Kuşlar/balıklar/...)...(örn: küçük/büyük/renkli/...) dir/dır.

Bugün hava nasıl?
Bugün hava ...
... (örn.: Doğum günün /...) hangi mevsimde?
En sevdiğin mevsim hangisi?
En sevdiğim mevsim ...
... (örn.: Sonbaharda/Kışın/...) hangi giyisileri giyeriz?

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechtserziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En SU</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Zur Entfaltung ihrer sprachlichen Kompetenzen benötigen die Schülerinnen und Schüler einen entsprechend großen aktiven und passiven Wortschatz. Der Herkunftssprachenunterricht (HSU) knüpft an die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder an und erweitert sie. Die Auswahl orientiert sich an ihrer schulischen und außerschulischen Lebenswelt sowie ihren Interessen und kommunikativen Bedürfnissen. Die Wortschatzarbeit erfolgt dabei im Rahmen der Themenbereiche, denen im Kerncurriculum die folgenden verbindlichen Wortfelder und Redemittel zugeordnet sind. Auf der Grundlage eines gesicherten mündlichen Wortschatzes trägt der Herkunftssprachenunterricht dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 die Wörter und Redemittel aus dem Kerncurriculum zunächst rezeptiv verstehen (Hör- und Hör-Sehverstehen) und dann mit fortlaufendem Unterricht selbst sprechen, lesen sowie weitgehend richtig schreiben können. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 können ihre Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen auf der Basis folgender Inhalte anwenden:</p> <p>Ailem ve ben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte/Wortfelder: gün akışı saat kişi betimlemesi: dış görünümü ve karakteri Evim: odalar ve mobilyalar • Verbindliche Redemittel: Sabahları/öğlenleri/akşamları ne yapıyorsun? Kalkıyorum. ... '(y)a'/(y)e gidiyorum. ... ile buluşuyorum. ... (örn.: Yemek) yapıyorum. <p>Saat kaç? Saat ... (örn.: çeyrek kala/geçe, yarım, tam). Ne zaman ... (örn.: gidiyoruz, yemek yiyoruz, ...)? Bir gün kaç saattir? Bir haftada kaç gün var?</p> <p>... nasıl görünüyor? Nasıl görünüyorsun? Onun ... (örn.: saçları kısa). Benim ... (örn.: saçlarım kıvrıkcık). ... (örn.: sportif). Ben ... (örn.: yaratıcıyım).</p> <p>Evim/dairem ... (örn.: büyük). Evimde/dairemde ...var. Odam ... Odamda ... var. Hayalimdeki ev(de) ... (var). Evde mi yoksa dairede mi oturuyorsun?</p>	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1-6</p> <p>L1-4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

Okulda ve boş zamanlarımda

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

okul ve okuldaki kişiler
sevdiğim ve sevmediğim
boş zaman aktiviteleri ve hobiler
arkadaşlıklar

- **Verbindliche Redemittel:**

Okula nasıl gidiyorsun?
Ben okula yürüyerek gidiyorum. / Ben okula ... (örn.: bisikletle)
gidiyorum.

Okul tatili ne zaman başlıyor?
Tatilde ne yapıyorsun?
Boş zamanlarında ne yapıyorsun?
(O) boş zamanlarında ne yapıyor?
Senin hobin ne? / (Onun) hobisi ne?
... yapabiliyor musun? / ... yapabiliyor mu?
Evet, yapabiliyorum/yapabiliyor. (örn.: resim)
Hayır, yapamıyorum/yapamıyor.

Kim senin arkadaşın?
Arkadaşım ...

Vücudum ve beslenme

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

yiyecekler
alışveriş ve ödeme
kolay tarifler
sayılar (21–100)

- **Verbindliche Redemittel:**

Ne yemek/içmek istiyorsun?
... yemek/içmek istiyorum.
Pardon, bana yardımcı olabilir misiniz?
... almak istiyorum.
... (-un/-nın) fiyatı ne kadar?
Fiyatı ...
Teşekkürler, hepsi bu kadar.
Hesabı/Fişi alabilir miyim?
(Çok) pahalı. / (Çok) uygun.

Dünya ve ben

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

ülkeler ve bölgeler
geziler/tatil

- **Verbindliche Redemittel:**

En sevdiğin yer/ülke/şehir neresi?
Nerede doğdun?
... 'de/'da doğdum.
Annen baban nereli?
... (örn.: İzmir) nerede?
Tatilde ... 'ye/'ya gidiyoruz.
Arabayla/Trenle/Uçakla tatile gidiyoruz.
... (örn.: Fransa) 'da/'de ... (örn.: Fransızca) konuşuluyor.

... (örn.: tren istasyonu) nerede?
... (örn. tren istasyonuna) nasıl gidebilirim?
Düz git.
Sağa/sola dön.
... 'yı/'yi geç.
İlk olarak ..., sonra ...
Bilmiyorum.

Her gün ve her yıl

- **Schwerpunkte/Wortfelder:**

takvim: aylar, tarih

bayramlar, gelenekler ve resmi tatil günleri

- **Verbindliche Redemittel:**

Hangi aydayız?

Hangi ayda senin ... (örn.: doğum günün)?

... (örn.: Doğum günüm) ... (örn.: Ocak) ayında.

Bugünün tarihi nedir?

Bugün ... (örn.:1 Ocak) tır.

Doğum günün ne zaman?

Doğum günüm'da/'de.

Doğum günün kutlu olsun!

Yeni yılın kutlu olsun!

Sana ... (örn.: mutluluklar, sağlık) diliyorum.

Tebrik ederim!

... bayramın kutlu olsun!

Beitrag zur Leitperspektive W

Die verschiedenen Themen im HSU regen Vergleiche zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, ihrer Familie und ihrer Community in Deutschland und im Herkunftsland bzw. in der Herkunftsregion an, damit die Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Werte- und Handlungsnormen wahrnehmen und akzeptieren, sich aber auch an ihnen orientieren können.

Türkisch – Redemittel für das Unterrichtsgespräch

1–4 Sınıf söylemi – Hareket talimatları – Ders- ve Oyun talimatları

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen															
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <table border="1" data-bbox="108 757 316 853"> <tr> <td>D</td> <td>En</td> <td>SU</td> <td>Spo</td> </tr> <tr> <td>Ma</td> <td>BK</td> <td>Mus</td> <td></td> </tr> </table>	D	En	SU	Spo	Ma	BK	Mus		<p>Leitgedanken</p> <p>Die Redemittel für das Unterrichtsgespräch umfassen eine Sammlung sprachlicher Mittel, die regelmäßig wiederkehrend im Unterrichtsverlauf in verschiedenen Bereichen Einsatz finden. Dabei beziehen sich die Wörter, Phrasen und Sätze auf die allgemeinen Bereiche der Unterrichtsorganisation und werden im Sinne des Spiralcurriculums von Jahrgangsstufe 1 bis 4 kontinuierlich wiederholt und erweitert. Aufgrund der wiederkehrenden sprachlichen Strukturen können die Schülerinnen und Schüler die Phrasen, zunächst unterstützt durch Mimik und Gestik, verstehen, sich auf die Einsprachigkeit einlassen und auf sprachliche Äußerungen reagieren. Im Verlauf der Lernjahre und mit der Steigerung der herkunftssprachlichen Kompetenz können die Schülerinnen und Schüler zunehmend Wörter, Phrasen und Sätze aus dem Bereich des Unterrichtsgesprächs selbst anwenden.</p> <p>• Sınıf söylemi</p> <p>Merhaba! İçeri gir/girin lütfen! Hoşça kal. / Güle güle. (Bugün) nasılsın? Dikkatlice dinle/dinleyin. Hep beraber. Bir daha. / Tekrarla.</p> <p>(Hadi) hep beraber ... (örn.: dans edelim). (Hadi) hep beraber şarkı söyleyelim. (Hadi) hep beraber oyun oynayalım. Parmağını kaldır. / Parmak kaldırın. Bana ... (örn.: şarkı) söyle/söyleyin. ... (örn.: Arkadaşına/Kitabına) bak.</p> <p>Bu senin ... (örn.: kalemin) mi? ... (örn.: Sandalyeyi) kaldır. Sende ... (örn.: mendil) var mı? ... (y)i, ... (y)a ver. Kimin ... (örn.: silgisi) var? Bana ... (örn.: ödevini) göster/gösterin. Kimde sıra? Sende sıra. Doğru mu, yanlış mı? ... (örn.: Yapman(ız)/Okuman(ız)/Söylemen(iz)...) lazım.</p> <p>... (örn.: Arkadaşına) yardım edebilir misin? Bana yardım edebilir misin/misiniz? Buyur. / Buyurun. Teşekkür ederim. Tekrar et lütfen. / Tekrarlayın lütfen. Bunu tekrar edebilir misin/misiniz? Bu senin ... (örn.: kalemin) mi? Bunu görebiliyor musun?</p> <p>Geç kaldığım için özür dilerim. Özür dilerim. Üzgünüm. Sorun değil.</p>	<p>Kompetenzen</p> <table border="1" data-bbox="1051 398 1098 719"> <tr><td>I</td></tr> <tr><td>K1–6</td></tr> <tr><td>L1–4</td></tr> <tr><td>SL</td></tr> <tr><td>SB</td></tr> <tr><td>D</td></tr> <tr><td>TM</td></tr> </table>	I	K1–6	L1–4	SL	SB	D	TM	
D	En	SU	Spo															
Ma	BK	Mus																
I																		
K1–6																		
L1–4																		
SL																		
SB																		
D																		
TM																		

Bunu Almanca söyleyebilir miyim?
Bu ... (örn.: Fransızcada) nasıl söylenir?
Bu ... (örn.: İngilizcede) nasıl yazılır?
Bu daha nasıl (farklı) söylenir?
Kelimeyi harf harf kodlayın.
Kelimeyi hecele/heceleyin.
Daha sesli/sessiz lütfen.

Tuvalete/Lavaboya gidebilir miyim lütfen?
Bana ... (örn.: bir kalem) verebilir misin lütfen?
Senin ... (örn.: makasını) alabilir miyim lütfen?

• **Hareket talimatları**

Lütfen ayağa kalk/kalkın!
Otur/oturun lütfen!
Bir daire oluşturalım.
Buraya gel/gelin lütfen.
İçeri gir/girin lütfen.
Zıpla. / Zıplayın.
Arkanı dön. / Arkanızı dönün.
Göster. / Gösterin.
Ellerini çırp. / Alkışla. / Alkışlayın.

• **Ders- ve Oyun talimatları**

Dinle. / Dinleyin.
Hikayeyi dinle/dinleyin.
... (örn.: Hikayeyi) yaz/yazın.
... (örn.: Şiiri) oku/okuyun.
... (örn.: Mektubu) sesli oku/okuyun.
... (örn.: Haberini) sınıfa oku/okuyun.
... (örn.: Saklambaç) oynayın.
... (örn.: Cümleyi) söyle/söyleyin.
Daire içine al/alın.
Altını çiz/çiziniz.
Üstünü çiz/çiziniz.
Birleştir. / Birleştirin.
(Çarpı ile) işaretle/işaretleyin.
... renkli boyalar ile boya. / ... (örn.: Kareleri) renklendir.
Tekrarla. / Tekrarlayın.
Boşlukları doldur/doldurun.
Tahmin et/edin.
Sıraya uymayana bul/bulun.
Sözcükleri/cümleleri/resimler doğru sıraya koy/
koyun / sıralandır/sıralandırın.
Cümleyi/kelimeyi/resmi tamamla/tamamlayın.
... (örn.: ipliği) kes/kesin.
Sunum yap/yapın / Oku. / Okuyun.
Zarı at/atın.
Şarkı söyle/söyleyin.
Birleştir. / Birleştirin.
Kim hikayeyi/bilmeceyi sınıfa sunabilir?
Sonucu partnerinle / grubunuzla karşılaştır.
İsmini çalışma kağıdına yaz. / İsminizi çalışma kağıdına yazın.
Kitabın ... (örn.: yedinci) sayfasını aç/ açın.
... numaralı görevi/alıştırmayı yap/yapın.
Kitabı kapat/kapatın.
(Çalışma kağıdını) dosyana koy / dosyanıza koyun.
Beraber bir film seyredelim.
Beraber ...'e/a kadar sayalım.
Beraber ...'e/a kadar geri sayalım.

Bunu beraber yapalım.

Ne eksik?

Ne görebiliyorsun? / Ne görebiliyorsunuz?

Bu hangi sayı?

Kendine bir partner bul.

Partnerinle/grubunla (beraber) çalış. / Partnerinizle/
grubunuzla (beraber) çalışın.

... (örn.: Dört) çocuk beraber (grup olarak) çalışın.

Partnerinle/grubunla konuş. / Partnerinizle/
grubunuzla konuşun.

İnternet'te ... 'yi'yi ara/araştırı/arayın/araştırın.

Sözlüğü kullan/kullanın.

1–4 Grundlegende grammatische Strukturen

Übergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>D En</p>	<p>Leitgedanken</p> <p>Die Basisgrammatik beschreibt grammatische Strukturen, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 kennengelernt haben sollen, d. h., sie verstehen die Äußerungen, ohne dass sie die dabei benutzten grammatischen Strukturen immer sicher anwenden können. Um eine Progression in der sicheren Anwendung zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Praxis in sinnvollen thematischen Zusammenhängen notwendig.</p> <p>Sachverhalte und Handlungen als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Gebrauch der folgenden Zeitformen der Verben im Aktiv: • Präsens: -yor-Präsens (Şimdiki Zaman); -r-Präsens (Geniş Zaman) • Vergangenheit: -di`li Geçmiş Zaman; -miş`li Geçmiş Zaman • Futur (Gelecek Zaman) <p>Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokalharmonie (Ünlü Uyumu) • Erweichung und Auslautverhärtung bestimmter Konsonanten (sessiz harflerin yumuşaması, sertleşmesi)) • Nomen (Adlar) • Eigen- und Gattungsnamen • Wortbildungssuffixe (Türetme/Yapım Ekleri) • Deklination (Adın Halleri) • Pluralbildung (Çoğul Ekleri) • zusammengesetzte Wörter (Birleşik Adlar) • Adjektive (Sıfatlar) • Pronomen (Adıllar/Zamirler) • Personalpronomen (Şahıs Adılları) • Demonstrativpronomen (Gösterme Adılları) • Interrogativpronomen (Soru Adılları) • Indefinitpronomen (Belgisiz Adıllar) <p>Informationen geben und erfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satz (Tümce/Cümle) • Satzglieder (Tümcecinin Ögeleri) • Fragesätze (Soru Tümceleri) • Aufforderungssatz (Ünlem Tümceleri) <p>Besitzverhältnisse darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possessivpronomen (İyelik Adılları) • Possessivsuffixe (İyelik Ekleri) <p>Ort, Zeit und Richtung angeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Postpositionen der Zeit (şimdi, sonra, evvel usw.), des Ortes (burada, orada, yanında usw.), der Richtung (-e doğru, sağda, solda usw.) 	<p>Kompetenzen</p> <p>I</p> <p>K1–6</p> <p>L1–4</p> <p>SL</p> <p>SB</p> <p>D</p> <p>TM</p>	

	Mengen angeben <ul style="list-style-type: none"> • Grundzahlen • Ordnungszahlen 		
	Vergleichen <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Adjektive und Adverbien (Karşılaştırma Yapma) 		
	Modalitäten und Bedingungen ausdrücken <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungssätze (Şart Tümceleri) • Optativsätze (İstek Tümceleri) 		
	Vorlieben/Präferenzen ausdrücken – Anliegen ablehnen und Aussagen verneinen <ul style="list-style-type: none"> • Komparativ/Superlativ (karşılaştırma/en üstünlük) 		
	Vermutungen, Wünsche, Bitten und Meinungen/Standpunkte und Gefühle äußern <ul style="list-style-type: none"> • Wunschsätze (Dilek Tümceleri) • Imperativsätze (Emir Tümceleri) 		
	Begründungen geben und Kommentare formulieren <ul style="list-style-type: none"> • begründende und folgernde Verknüpfung mit çünkü, için 		

www.hamburg.de/bildungsplaene